

mühltal post

Die Heimatzeitung für Mühlthal
Nr. 471 · November 2026 · 40. JAHRGANG

Monatszeitung für Nieder-Ramstadt, Traisa, Trautheim,
Nieder-Beerbach, Frankenhausen, Waschenbach, In der Mordach

Die nächste Ausgabe erscheint am 18.11.2026 · Anzeigen- u. Redaktionsschluss 10.11.2026, 16 Uhr

Was ist denn die Brezel-Challenge?

Der ehemalige 24-Stunden-Lauf feiert passend zum 50-jährigen Jubiläum der Gemeinde Mühlthal sein Comeback unter neuem Namen. Wie es zu diesem Namen kam und weitere Infos zum Event gibt es auf...

...Seite 4

Tag des Kinderturnens

Die TSV möchte Kinder mit neuen Bewegungs-Ideen begeistern und wir lädt alle Kids von ganz klein bis 10 Jahren am 8. November zum Mitmachen ein.

Seite 21

Sonderthemen & Sonderseiten

Geschenkideen
finden Sie bei uns, denn in zwei Monaten ist schon Weihnachten!

Seite 9

Versicherung, Finanzen & Beratung

Zu diesen wichtigen Themen finden Sie hier Unterstützung

Seite 13

Genuß vor Weihnachten

Tipps zum Ausgehen und für regionale Leckereien finden Sie auf

Seite 17

Mühltals gute Adressen

Hier finden Sie Dienstleister und Handwerker vor Ort.

Seiten 18 und 19

Bauen, Wohnen, Garten

Ideen rund ums Haus und den passenden Handwerksbetrieb dazu

Seite 22 und 23

Renovierungsservice Clauß
Tapezier-, Streich- und Renovierungsarbeiten, Bodenbelagsarbeiten
René Clauß, Reggellweg 7
64380 Roßdorf
06154-8036900
Mobil: 0172-7147669
renovierungsservice.clauss@web.de

R+V Generalvertretung Sascha Eck
Versicherung | Finanzen | Vorsorge



Kirchstraße 36
64372 Ober-Ramstadt
06154 / 803 708-0
www.eck.ruv.de
@ruv_generalagentur_eck

Immer für Sie da!
PERSÖNLICH – DIGITAL – VOR ORT



Zufriedene Gesichter: Nach eindrucksvollen Worten präsentierten sich die Beteiligten bei der Sportplatzeinweihung beim Gruppenbild. Von links: Alexander Ganz (Sachgebietsleiter Infrastruktur), Cindy Rieß (Mitarbeiterin, Sachgebiet Infrastruktur), Karsten Kutschera (Bauamtsleiter), Civito Carroccia (TGT), Bürgermeister Niels Starke, Dr. Astrid Mannes, Rainer Steuernagel, Meinrad Blank (SV Traisa) und Tobias Schweighöfer (TGT). Foto: Mue-Mo

Sportanlage in Traisa erstrahlt in neuem Glanz

Am 25. September wurde die sanierte Anlage in Traisa feierlich eingeweiht

Traisa. Am letzten Freitag im September herrschte beste Stimmung auf dem Waldsportplatz in Traisa: Bei strahlendem Sonnenschein und dem verlockenden Duft frisch gegrillter Würstchen feierte die Gemeinde Mühlthal gemeinsam mit zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern, Sportbegeisterten sowie Gästen aus der Politik die Einweihung der rundum modernisierten Sportanlage. Was ursprünglich mit rund 2,7 Millionen Euro kalkuliert worden war, präsentiert sich nun als echtes Schmuckstück – und blieb vorbildlich im Zeit- und Kostenrahmen.

Bürgermeister Niels Starke eröffnete den Reigen der Ansprachen sichtlich erfreut. Er blickte auf den intensiven Weg zurück und hob hervor, dass diese Investition die absolut richtige Entscheidung für ganz Mühlthal gewesen sei. Die Sportstätte biete echtes Wettkampfniveau, das bereits über

die Gemeindegrenzen hinaus Beachtung finde: Erste Darmstädter Schulen hätten schon Interesse an Trainingseinheiten angemeldet. Neben der sanierten Laufbahn und neuer Flutlichtanlage bieten Anlagen für Weitsprung, Speerwurf, Diskus und ein Volleyballfeld optimale Bedingungen. Sein Dank galt den Baufirmen, der Verwaltung und insbesondere der früheren Bürgermeisterin und Bundestagsabgeordneten Dr. Astrid Mannes. Gemeinsam mit Patricia Lips war es ihr gelungen, Bundesfördermittel über 500.000 Euro zu sichern – ein unverzichtbarer Meilenstein für das Großprojekt.

Auch Parlamentsvorsitzender Rainer Steuernagel erinnerte an die intensiven Debatten bis zum Beschluss im Dezember 2023. Umso glücklicher sei man über den Mut der Gemeindevertretung, denn vor allem Kinder und Jugendliche profitieren von dieser

modernen Anlage. Dr. Astrid Mannes unterstrich die Ausdauer im Förderverfahren und die enorme Bedeutung des Breitensports für die Gesundheit und das Miteinander. Für die Vereine sprach SV-Traisa-Vorsitzender Meinrad Blank von einem echten „Jahrhundertprojekt“. Er betonte das quirlige Leben, das den Platz wöchentlich belebt, und dankte allen Initiatoren. Bauamtsleiter Karsten Kutschera lobte die professionelle Zusammenarbeit der beteiligten Firmen und Planer, die den Bau in beachtlichem Tempo fertigstellten.

Beeindruckende Worte von Civito Carroccia

Den Schlusspunkt setzte Civito Carroccia (TGT) mit bewusst gesellschaftspolitischen Tönen. Angesichts knapper Kassen und Sanierungsstaus im Land sei die Fertigstellung ein unübersehbares Aufbruchssignal aus Mühlthal:

Kommunen bleiben handlungsfähig und können Zukunft aktiv gestalten. Der eigentliche Wert bemesse sich nicht an DIN-Maßen, sondern an den Menschen. Die Anlage verbinde Generationen und sei eine Investition in die Jugend, die hier Fairness, Teamgeist sowie den Umgang mit Siegen und Niederlagen lerne. Carroccia verglich das Vorhaben mit einem Langstreckenlauf und dankte Tobias Schweighöfer (TGT), der das Projekt federführend vorantrieb. Zum Abschluss des offiziellen Teils lud er die Gäste zu einer Vorführung im Speerwurf ein, ehe Besucher, Vereinsmitglieder und Kommunalpolitiker bei kühlen Getränken und bester Verpflegung der Vereine gemeinsam auf das gelungene Werk anstießen.

Mue-Mo

Weitere Fotos und die Berichte der Gemeinde auf Seite 2 und der TGT auf Seite 21

Praxisnahe Tipps zur eigenen Energiewende

KLIO lädt ein zu drei Vorträgen in Ober-Ramstadt und Mühlthal

Ober-Ramstadt/Mühlthal. Die Klimainitiative Ober-Ramstadt (KLIO) lädt zu drei Vorträgen ein: „Heizung optimieren und Energie sparen“, „Klimafolgen und Klimarisiken für Unternehmen und private Haushalte“ sowie „Wärmepumpen in Bestandsgebäuden“. Unterstützt werden die Veranstaltungen von der Stadt Ober-Ramstadt mit Klimaschutzmanager Siegfried Freihaut und der Gemeinde Mühlthal mit Klimaschutzmanagerin Marion Tandler, die auch die Räumlichkeiten be-

reitstellen. Beim ersten Vortrag ANZEIGE

Saison für die Großen:
Jetzt Gehölze pflanzen!
mühltal gartenmarkt

zeigen KLIO-Mitglieder, wie sich

bestehende Heizungen energie- und kostensparend optimieren lassen. Termin ist Dienstag, 27. Oktober, 19 Uhr, im Bürgerhaus Traisa, Großer Saal, Im Rosengarten 21.

Am Donnerstag, 5. November, 19 Uhr, referiert Guido Hockelmann im Scheunensaal der Hammermühle Ober-Ramstadt über Klimafolgen und Klimarisiken für Unternehmen und private Haushalte.

Zum Thema „Wärmepumpen in Bestandsgebäuden“ spricht am

Montag, 16. November, 19 Uhr, im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt, Großer Saal, Ober-Ramstädter Straße 2-4, Elmar Jaeker von Terminals für Future.

Der Termin für den Vortrag „Photovoltaikanlagen im Selbstbau“ wird 2027 bekannt gegeben.

Die Teilnahme ist kostenfrei.
Kontakt: www.klima-initiative.org, info@klima-initiative.org, s.frehaut@ober-ramstadt.de, klima@muehlthal.de

KLIO Ober-Ramstadt (KI gekürzt)

BAUMARKT SCHWINN GmbH & Co. KG
Samstag 07.11.
KEIN ANGEBOT verpassen!
Folgen Sie uns auf Instagram: **baumarkt.schwinn**
Öffnungszeiten Mo. – Sa. 8:00 – 19:00 Uhr
www.baumarkt-schwinn.de

ZU GAST BEI UNS IM MARKT:
10% auf ALLES*
Infostand, Produkte entdecken und kleine Geschenke für Pferdefreunde erhalten.
Pferdestärke sparen!

Unsere Leistungen für Sie:
Gasflaschenaustausch
Alpina Farbmischservice
Basi Schlüsselservice
Kundenkarte
Tiertreue-Pass
Anhängerverleih
Holzzuschneite
Über 700 Fachmärkte – und wir gehören dazu!

BAUVISTA
Unsere Einkaufskooperation

*Auf alle LEXA- und ATCOM-Produkte, die in die Tüte passen! Nur am Aktionstag.
Rheinstr. 37 · 64367 Mühlthal · Tel.: 06151 96985-299

WIR ♥ WELTSPAR- WOCHEN
ZINSEN BIS ZU 3,30% p.a.*
Jetzt Zinsvorsprung sichern.

Wir feiern die Weltsparwochen!
Feiern Sie mit und profitieren Sie in den Weltsparwochen bis 15. November 2026 von unseren attraktiven Angeboten.
Infos unter volksbanking.de

Wir machen den Weg frei.

*im 4. Laufzeitjahr bei der Anlage als SuperPlus. Stand: 21.09.2026

Volksbank Darmstadt Mainz

BAUPARK Mühlthal
BAU-MASCHINEN mit Akku-technik

CONTAINERDIENST · SCHÜTTGÜTER / RECYCLING · VERMIETUNG

info@baupark-muehlthal.de · 06151/148558 · www.baupark-muehlthal.de

radstall-klaproth.de **Radstall MEISTERBETRIEB**
über 30 Jahre Radstall seit 1992
Diese Geschenkidee trifft jeden Geschmack!
Gutscheine bei uns erhältlich!

Roßdörfer Str. 27
64372 Ober-Ramstadt
Telefon: 06154 – 53020

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 9 – 18 Uhr, Sa. 9 – 13 Uhr, Mi. geschlossen

MÜLLER+BURGER Tradition und Qualität seit 1904
120 Jahre 1904-2024

Müller+Burger Bedachungs-GmbH & Co.
Steinbruchweg 19 · 64372 Ober-Ramstadt
Tel.: 06154 – 26 56 · www.mueller-burger.de

100 TOP Dachdecker

JUWELIER PARTHEIL juwelier-partheil.de
06154-52740

Trauringe · Verlobungsringe · Schmuck
Gold Ankauf · Gravuren · Reparaturen

Goldankauf
vertrauensvoll und seriös zu fairen, tagesaktuellen Preisen

TRAURINGSTUDIO · VERLOBUNGSRINGE
GOLD AN- & VERKAUF · REPARATUREN
64372 Ober-Ramstadt · Darmstädter Straße 32

Ärzte

Mo., Di., Do. ab 19 Uhr, Mi. ab 14 Uhr, Fr. ab 14 Uhr.
Jeweils bis 7 Uhr am nächsten Morgen. Wochenende,
Feiertage und Brückentage 24 Std. geöffnet.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst-Zentrale:

► 116 117

Zahnärzte

Mittwochnachmittag, Samstag, Sonntag und an Feiertagen

Zahnärztlicher Notdienst für Mühlthal, Ober-Ramstadt und Modautal:

► 01805 / 60 70 11

Festnetzpreis 14 ct/min; höchstens 42 ct/min aus Mobilfunknetzen

Apotheken Mühlthal

Notdienst von morgens 9.00 Uhr bis 9.00 Uhr des folgenden Tages.

31.10. Sa., Rehberg Apotheke, Roßdorf, Theodor-Clausen-Straße 4, Tel.: 06154 9333

01.11. So., Bessunger Apotheke an der Orangerie, Darmstadt, Wittmannstr. 1, Tel.: 06151 63508

07.11. Sa., Flotow Apotheke, Darmstadt, Leydhecker Straße 16, Tel.: 06151 75602

08.11. So., Modau Apotheke, Mühlthal, Fliednerweg 11, Tel.: 06151 148501

14.11. Sa., Heimstätten Apotheke, Darmstadt, Heimstättenweg 81 c, Tel.: 06151 311811

15.11. So., Löwen Apotheke, Darmstadt, Rheinstraße 25, Tel.: 06151 292323

21.11. Sa., Einhorn Apotheke, Darmstadt, Ludwigsplatz 1, Tel.: 06151 23080

22.11. So., Flotow Apotheke, Darmstadt, Leydhecker Straße 16, Tel.: 06151 75602

28.11. Sa., Rehberg Apotheke, Roßdorf, Theodor-Clausen-Straße 4, Tel.: 06154 9333

29.11. So., Alpha Apotheke, Darmstadt, Rheinstr. 8, Tel.: 06151 17130

Apotheken Ober-Ramstadt, Modautal

Notdienst von morgens 9.00 Uhr bis 9.00 Uhr des folgenden Tages.

31.10. Sa., Weststadt Apotheke, Darmstadt, Dornheimer Weg 38, Tel.: 06151/ 891804

01.11. So., Löwenzahn-Apotheke, Reinheim, Darmstädter Str. 10, Tel.: 06162 912073

07.11. Sa., Apotheke am Hauptbahnhof, Darmstadt, Europaplatz 1, Tel.: 06151 800070

08.11. So., Modau Apotheke, Mühlthal, Fliednerweg 11, Tel.: 06151 148501

14.11. Sa., Odenwald Apotheke, Gross-Bieberau, Marktstr. 5-7,

Tel.: 06162 82071

15.11. So., Löwen Apotheke, Darmstadt, Rheinstraße 25, Tel.: 0151 292323

21.11. Sa., Einhorn Apotheke, Darmstadt, Ludwigsplatz 1, Tel.: 06151 23080

22.11. So., Flotow Apotheke, Darmstadt, Leydhecker Straße 16, Tel.: 06151 756023

28.11. Sa., Rehberg Apotheke, Roßdorf, Theodor-Clausen-Straße 4, Tel.: 06154 9333

29.11. So., Alpha Apotheke, Darmstadt, Rheinstr. 8, Tel.: 06151 17130

Notrufe

Feuerwehr Notruf: 112

Polizei Notruf: 110

Kinderärztl. Notdienst: 06151/192 22

Rettungsdienst: 06151/192 22

Giftnotruf: 06131/192 40

Frauenhaus: 06151/37 68 14

Kinder- und Jugendtelefon: 0800/111 03 33

Elterntelefon: 0800/111 0550

AIDS-Beratung: 06151/280 73

Drogenberatung: 06151/66 45 66

Evang. Telefonseelsorge: 0800/111 01 11

Kath. Telefonseelsorge: 0800/111 02 22

Psychiatrischer Notdienst für den Landkreis: 06151/15 94 900

erreichbar Fr., Sa., So. und an Feiertagen 18 - 23 Uhr

Büchereien Mühlthal

Katholische, öffentliche Bücherei Nieder-Ramstadt
Hochstraße 23, bücherei@gemeinde-st-michael.de,
Sonntag 10 bis 12 Uhr, Mittwoch 15.30 bis 18 Uhr

Büchereien Ober-Ramstadt, Modautal

Stadtbücherei Ober-Ramstadt
Hammergasse 7N, stadtbuecherei@ober-ramstadt.de,
Montag, Mi. - Do. 14 bis 18 Uhr, Freitag und Samstag 10 bis 12 Uhr
Bücherei Brandau: Donnerstags 17.00 bis 19.00 Uhr geöffnet
Bücherei Asbach: Montags 17.00 bis 18.00 Uhr geöffnet

Fahrdienst Mühlthal

midkom, Tel. 0 61 51 / 14 17 165

Pflegedienste Mühlthal

Diakoniestation Mühlthal, Tel. 0 61 51 / 149 50 50

Pflege-Team-Mühlthal, Tel. 0 61 51 / 14 63 63
Jeden Dienstag „Atempause“, Betreuung für Demenzkranke

Pflegedienste Ober-Ramstadt, Modautal

Pflegeteam MoSaik, Tel. 06154 / 694 91 69
DRK Sozialstation, Tel. 06154/639 99 9

SO EINFACH!

SO GÜNSTIG!

Ihre Kleinanzeige.

Informieren Sie sich jetzt!

QR-Code scannen oder auf

mue-mo.de/anzeigen/#kleinanzeigen



Auf neuestem Stand: Die modernisierte Sportanlage in Traisa bietet mit neuer Laufbahn und renovierten Leichtathletikanlagen beste Bedingungen für Training und Wettkampf. Bei einer Vorführung im Speerwurf bestand sie gleich den Praxistest. Fotos: Mue-Mo

Vom politischen Kraftakt zur modernen Sportstätte

Sportplatz Traisa: Umfassende Sanierung abgeschlossen, Einweihung gefeiert

Traisa. Die Umsetzung gelang im Sprint, doch ihr vorausgegangen war ein Marathon: Nach jahrelangen Planungen, Diskussionen und politischen Entscheidungen ist die umfassende Sanierung des Sportplatzes Traisa abgeschlossen. Nur sieben Monate nach dem Spatenstich und damit sogar einen Monat früher als geplant konnte die rund 2,2 Millionen Euro umfassende Baumaßnahme im September abgenommen werden. Ende September feierte die Gemeinde gemeinsam mit beiden Vereinen, Gästen aus Politik, Verwaltung und Gesellschaft die offizielle Einweihung der neuen Sportstätte.

Herzstück der Sanierung ist die neue wettkampfgerechte 400-Meter-Kunststofflaufbahn mit vier Bahnen und integrierter Kurzstrecke. Darüber hinaus wurden die Anlagen für Hochsprung, Weitsprung, Speer- und Diskuswurf sowie Kugelstoßen und Beachvolleyball erneuert. Auch die Entwässerung wurde grundlegend überarbeitet. Hinzu kommen eine neue Flutlicht- und Beregnungsanlage sowie ein umlaufender Pflasterweg. Die neuen

Wurfanlagen sind zudem rollstuhlgeeignet und schaffen damit bessere Voraussetzungen für inklusiven Sport.

Rainer Steuernagel blickte in seiner Rede auf einen langen Weg zurück: „Wir haben es uns nicht leicht gemacht. Um so schöner ist es, dass wir heute gemeinsam am Ziel stehen und unseren Vereinen und vor allem den vielen Kindern und Jugendlichen eine moderne Sportstätte übergeben können.“ Auch Bürgermeister Niels Starke freute sich bei der Einweihung über den gelungenen Abschluss und ist sich sicher: „Diese Anlage hat Strahlkraft über Mühlthals Grenzen hinaus und ist eine der modernsten in der Region. Die Sanierung ist eine Investition in Bewegung, Gemeinschaft und vor allem in die Jugend. Angesichts der angespannten Haushaltslage war dies möglicherweise auf absehbare Zeit die letzte Gelegenheit, ein solches Projekt umzusetzen. Damit haben wir wieder einen Teil unserer maroden Infrastruktur fit für die Zukunft gemacht.“

Die Maßnahme wurde im Rahmen des Bundesprogramms



Einladung zur Sportlerehrung

Mühlthal. Die Gemeinde Mühlthal ehrt ihre erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler der vergangenen Saison im Rahmen einer Feierstunde am Freitag, 6. November, um 19.30 Uhr im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt. Dazu laden wir alle Interessierten herzlich ein.

GdeM

Internet-Gefahren als Thema für Senioren

Mühlthal. Auch für Ältere wird die Nutzung des Internets immer wichtiger, aber die Anzahl der Angriffe Krimineller über dieses Medium steigt. Wer jedoch die typischen Gefährdungen erkennt, kann diesen entgegentreten und Schaden abwenden.

Gefährdungen und das geeignete Vorgehen werden leicht verständlich in einem kostenlosen Vortrag von einem Ehrenamtlichen der digitalen Sprechstunde in der Seniorenförderung am 9. November um 14.30 Uhr vorgestellt. Anmeldungen bitte bis zum 29. Oktober unter Telefon 06151/1417-333 oder seniorenfoerderung@muehlta.de.

GdeM, Seniorenförderung

NABU Vortrag 30.09. und Mitgliederversammlung

Mühlthal. Am 30.09.26 bietet der NABU um 19:30 Uhr einen informativen Multimediovortrag zum Thema Zukunft Wald an. Die renommierte Waldfotografin und Beauftragte für den Waldnaturschutz der NABU Kreisverbände Darmstadt und Bergstrasse erläutert Strategien um das fortbestehen der Wälder zu gewährleisten und lässt uns anhand einer Bild-Musik-Präsentation deren Schönheit erleben.

Die Mitgliederversammlung des NABU Mühlthal 2026 ist für den 3. November um 19:00 Uhr im Sängerheim der Chorgemeinschaft Traisa geplant. Interessierte an unserem Einsatz für die Natur in Mühlthal sind immer herzlich willkommen.

Kontakt: Sabine Durst
Tel.: 015731121168 oder NABU muehlthal.hessen@gmail.com

NABU Mühlthal

Nordic Walking Treff OWK

Nieder-Ramstadt. Jeden Freitag 17.00 Uhr Nordic-Walking-Treff an der Modaubrücke Dornwegshöstraße Nieder-Ramstadt. Laufzeit ca. 1 ½ Std.

OWK Nieder Ramstadt

Zur Festung Rüsselsheim am 10. November

Nieder-Ramstadt. Wir fahren mit dem ÖPNV nach Rüsselsheim. Anschließend wird durch de Verna-Park zum Festungskeller gelaufen. Nach dem Mittagessen erfolgt die Führung durch den Außenbereich der Festung. Wegstrecke ca. 3 km. Anmeldung bis 05.11.2026 erforderlich. Bitte Angabe, ob ÖPNV-Fahrkarte benötigt wird.

Treffpunkt: 10:50 Uhr Bahnhof Mühlthal

Info-Telefon und Anmeldung: 06151 913509

E-Mail: wip.ploesser@web.de

OWK Nieder-Ramstadt

Digitale Sprechstunden im November

Mühlthal. Ehrenamtliche Beiratende bieten in der Seniorenförderung der Gemeinde Mühlthal an den Montagen, 16., 23. und 30. November von 14.30 bis 16.30 Uhr eine Sprechstunde für Fragen rund um digitale Geräte an. Egal, was Ihnen unter den Nägeln brennt – die Ehrenamtlichen geben Ihnen kostenlose Tipps, Tricks und Lösungen, um sich in der immer digitaler werdenden Welt zurechtzufinden. Diese Unterstützung mit digitalen Medien ist auch als Hausbesuch bei Ihnen möglich.

Unbedingt erforderlich bleibt die Vereinbarung eines Termins bei der Seniorenbeauftragten Christel Müller unter der Telefonnummer 06151/14 17- 333 oder per E-Mail unter seniorenfoerderung@muehlta.de.

GdeM

Seniorenförderung

Mitgliederversammlung Verschwisterungskomitee

Mühlthal. Das Verschwisterungskomitee der Gemeinde Mühlthal lädt am Mittwoch, 18. November, um 19 Uhr zur Mitgliederversammlung in den Großen Saal des Bürgerzentrums Nieder-Ramstadt ein. Eingeladen sind neben den Mitgliedern auch alle Bürgerinnen und Bürger, die sich für die Verschwisterungsarbeit interessieren und mehr darüber erfahren möchten.

Besonders junge Menschen sind herzlich willkommen, die eigene Ideen einbringen und die Begegnungen mit den Partnergemeinden künftig mitgestalten möchten. Die Verschwisterungsarbeit bietet die Möglichkeit, Menschen aus anderen Ländern kennenzulernen, Freundschaften zu knüpfen und den europäischen Austausch aktiv zu erleben.

Im Anschluss an die Versammlung sind alle herzlich eingeladen, bei kleinen Snacks in gemütlicher Atmosphäre miteinander ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen.

GdeM

Mühlthal
post

Modau
click

Wissen, was los ist!

www.mue-mo.de

Impressum

Die Mühlthalpost erscheint einmal monatlich kostenlos in allen Haushalten in Nieder-Ramstadt, Traisa, Trautheim, Nieder-Beerbach, Frankenhäusen, Waschenbach, In der Mordach und wird zusätzlich über Kioske, Zeitungsschriftenläden, Tankstellen und Geschäfte verbreitet.

Rechtsanspruch auf Belieferung besteht nicht.

Herausgeber: topidentity Gesellschaft für Digital- und Printmedien mbH
Geschäftsführer:
Dipl.-Ing. Holger Maier,
Berliner Ring 161a, 64625 Bensheim
fon: 06251.70 96 60
mail@mue-mo.de
www.mue-mo.de

Auflage: 7500 Stück

E-Mail Adressen:
Redaktion: redaktion@mue-mo.de
Anzeigen: anzeigen@mue-mo.de
Termine: termine@mue-mo.de

Druck: RHEINPFALZ Verlag und Druckerei GmbH & Co. KG,

(c) 2012 topidentity GmbH, alle Rechte vorbehalten. Für die durch topidentity gestalteten Anzeigen liegt das Urheberrecht bei topidentity GmbH.

Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 9 vom 1. Januar 2026 gültig

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Mühlthalpost, einzusehen unter www.mue-mo.de

Für Beiträge, die mit dem Namen des Autors versehen sind, zeichnet sich dieser verantwortlich. Sie geben nicht die Meinung der Redaktion wieder.
Kürzel: GdeM = Gemeinde Mühlthal
Für unverlangte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen.



Übergabe des Förderbescheids: Auf dem Bild (von links) Erster Kreisbeigeordneter Lutz Köhler, Janina und Oliver Göck, Staatssekretär Michael Ruhl, Dorte Meyer-Marquart, Fachbereichsleitung Dorf- und Regionalentwicklung und Bürgermeister Niels Starke. Foto: GdeM

Historische Bausubstanz erhalten

Dorfentwicklung fördert Sanierung der Unteren Quicksmühle

Nieder-Ramstadt. Ein historisches Gebäude erhalten und gleichzeitig neuen Wohnraum schaffen: Das haben sich Janina und Oliver Göck mit der Sanierung eines ehemaligen Wirtschaftsgebäudes auf dem Gelände der Unteren Quicksmühle in Nieder-Ramstadt vorgenommen. Für ihr Vorhaben erhielt das Ehepaar nun einen Förderbescheid über 200.000 Euro aus dem hessischen Dorfentwicklungsprogramm. Zur Übergabe kamen Staatssekretär Michael Ruhl, Erster Kreisbeigeordneter Lutz Köhler und Bürgermeister Niels Starke.

Das denkmalgeschützte Anwesen in der Bahnhofstraße befindet sich seit 2018 im Besitz der Familie. Nachdem bereits Teile des historischen Gehöfts saniert wurden, soll nun das ehemalige Stallgebäude in zwei Wohnungen mit jeweils rund 100 Quadratmetern umgewandelt werden. Dabei soll die historische Bausubstanz weitgehend erhalten bleiben.

„Ohne die Förderung könnten wir das Vorhaben nicht umsetzen. Es wurde uns auf allen Ebenen können. Vielen Dank!“, betonte Oliver Göck. Bürgermeister Niels Starke dankte dem Ehepaar für sein Engagement angesichts des angespannten Wohnungsmarktes: „Wir haben kaum Wegzüge aus Mühltal, die Menschen leben einfach gerne hier. Vorhaben wie dieses sind eine echte Aufwertung für unsere Gemeinde.“

Staatssekretär Michael Ruhl unterstrich bei der Übergabe des Förderbescheids die Bedeutung solcher Investitionen für lebendige Ortsmitten: „Um unsere Dorfkern attraktiv zu halten, braucht es gezielte Förderung. Nur so verhindern wir, dass sogenannte Donut-Dörfer entstehen, bei denen die Ortsmitte zunehmend leer steht, während am Ortsrand neu gebaut wird.“ Auch Lutz Köhler ermutigte Eigentümer, Fördermöglichkeiten zu nutzen:

„Viele schrecken vor dem bürokratischen Aufwand zurück, aber die Bewilligungsstelle unterstützt sehr gerne bei der Antragstellung. Das Geld kommt, um Gutes zu tun.“ Mühltal ist seit 2019 Förder-schwerpunkt der Dorfentwicklung. Bislang wurden 26 private und acht kommunale Projekte mit insgesamt rund 1,5 Millionen Euro gefördert. Jetzt bietet sich eine der letzten Gelegenheiten, von dem Förderprogramm zu profitieren: Noch bis 31. Oktober 2027 können private Eigentümerinnen und Eigentümer innerhalb der festgelegten Fördergebiete Zuschüsse beantragen. Nach der neuen Förderrichtlinie sind Förderungen von bis zu 60.000 Euro möglich. Weitere Informationen zu den Fördermöglichkeiten gibt es bei der Gemeindeverwaltung Mühltal oder der zuständigen Ansprechpartnerin der Dorfentwicklung beim Landkreis, Beate Will (06151/8812114).

GdeM

Hochzeit der Asiatischen Hornisse

Imkerverein ruft auf, jetzt die Nester zu suchen und zu melden

Mühltal. Die asiatische Hornisse (Vespa Velutina) ist auch in Mühltal und Umgebung verbreitet. Über sie wurde schon öfter berichtet. Beginnend im Oktober und dann weiter im November ist die Hochzeit dieser Tiere. Was ist mit Hochzeit gemeint? Dazu sollte man wissen, dass auf dem Speiseplan dieser invasiven und etablierten Art alle Insekten stehen. Auch Früchte werden im Herbst gerne ausgehöhlt. Allerdings reduziert sich die Nahrungsvielfalt mit Beginn der kalten Tage erheblich.



Bei Sichtung bitte melden: In den Nestern der Asiatischen Hornisse leben etwa 1.000 Arbeiterinnen, 500 Königinnen und jede Menge Drohnen und Larven. Das Bild zeigt eins dieser Riesen-Nester in Neutsch. Foto: Anton Wittersheim

Wir sind froh, dass die Wespen nicht mehr an unseren Tisch kommen oder dass uns abends die Schnaken nicht mehr stechen. Bei den Wespen, Wildbienen und Co. überwintert nur die Königin, es werden keine Vorräte gesammelt, so dass das ganze Volk überwintern könnte.

Auch die asiatische Hornisse sammelt keine Vorräte und lebt munter und fidel praktisch ganzjährig in ihrem warmen Nest. Es wird gebrütet und die Königinnen werden auch weiter im Nest geduldet und gefüttert. Allein die Honigbienen legen einen Wintervorrat an und hier lebt das ganze Volk davon, was ihnen der Imker im Herbst gefüttert hat. Die asiatische Hornisse bildet keine Futtermasse, brütet aber über den Winter. Das Szenario ist durchaus ernst gemeint: Allein die Honigbiene bleibt als Futterquelle für die asiatische Hornisse übrig. Daher ist jetzt die Hoch-Zeit für die Überfälle auf die Bienenvölker.

Die Nester der asiatischen Hornisse haben jetzt eine Größe von 20 Liter bis über 50 Liter erreicht. Darin leben etwa 1.000 Arbeiterinnen, 500 Königinnen und jede Menge Drohnen und Larven. Jede Königin ist bereit, im Frühjahr ihr eigenes Nest zu gründen. Man findet sie im Herbst oben in Bäumen, gerne in bewohnten Gebieten, weniger im Wald und gerne in der Nähe von Wasser. Wenn die Blätter fallen, sind sie leicht zu sehen, vorausgesetzt man reckt die Nase beim Spaziergehen in die Luft. Auch an Häusern findet man sie. Wir Imker werden die

Nester beseitigen, sofern wir davon erfahren. Wir machen das im Ehrenamt, bekommen kein Geld dafür. Die Ausrüstung wurde uns vom Landesverband Hessischer Imker gesponsort. Wir rufen die Mühlthaler auf, uns die Sichtung einzelner Tiere mit Foto und „Adresse“ zu melden. Aber noch besser, meldet uns die riesigen Nester und wir kommen vorbei und entfernen sie, sofern es uns möglich ist. Wir arbeiten hier gerne mit der Gemeinde Mühltal zusammen und werden immer wieder unterstützt. Seien Sie, dass die Gemeinde die Kosten übernimmt, wenn das Nest auf öffentlichem Grund ist und möglicherweise Gefahr besteht (Kindergarten etc.). Aber auch als Amtshilfe, wenn wir eine Drehleiter von der Feuerwehr benötigen. Informationen zur asiatischen Hornisse finden Sie über den QR-Code beim Hessischen Landesamt für Naturschutz und Geologie (HLNUG):



Dort werden auch die Neststandorte gemeldet, entweder von Ihnen direkt oder wir übernehmen das.

Anton Wittersheim
Imkerverein Mühltal
www.imkerverein-muehlthal.de



„Traase spielt“ am 20. November

Traisa. Am 20. November ab 19 Uhr sind wieder Brettspiele sowie Kartenspiele angesagt im Alten Rathaus Traisa in der Ludwigstraße 84. Einige Spiele sind vorhanden. Gerne dürfen eigene noch mitgebracht werden. Weitere Termine sind immer am dritten Freitag im Monat.

Jens Bistritschan
Altes Rathaus Traisa



Noch Plätze frei in der AWO-Gymnastik

Mühltal. Bei der Senioren-Gymnastik-Gruppe der AWO Mühltal sind noch Plätze frei. Jeden Donnerstag von 10 bis 11 Uhr findet unter fachkundiger Anleitung von Ruth Sobotta im Kleinen Saal des Bürgerzentrums Nieder-Ramstadt Gymnastik auf dem Stuhl statt. Auch Rollatoren können als Sitzgelegenheit benutzt werden.

Der barrierefreie Zugang ist möglich über den hinteren Eingang an der Modau und den Aufzug. Auch Herren sind willkommen!

Edith Keil
AWO Mühltal

ANZEIGE

Löwen Apotheke
Dornwegshöhlstraße 6 • Mühltal
Auch samstags für Sie da!

Stress? Unkonzentriert? Hautprobleme?

Darm Beratungstag Fr. 30.10.2026
Jetzt Termin vereinbaren!
Telefon: 06151 148590



Gospelkonzert in der Kirche Nieder-Beerbach

Nieder-Beerbach. Der Nieder-Beerbacher Pop- und Gospelchor „Lower Berry Creek Nightingales“ (LBCN) lädt am Samstag, 14. November, um 18 Uhr zu einem Konzertabend in die evangelische Kirche Nieder-Beerbach ein. Unter der Leitung von Andreas Stein erwartet das Publikum ein Programm aus beschwingten Pop- und bewegenden Gospelliedern – zum Zuhören, Mitsummen und Mitfühlen.

Wie schon im Vorjahr, darf nach dem Konzert gemeinsam gefeiert und ins Gespräch kommen werden. Der Eintritt ist frei; der Chor freut sich über Spenden.

Heike Czern
Sängervertretung LBCN



Wanderweg Erz und Stein am 15. November

Nieder-Ramstadt. Der 10 km lange Panoramaweg zwischen Erz und Stein führt durch die ehemalige Bergbauregion um Rohrbach, Erzbach und Ober-Ostern mit vielen Ausblicken in die Umgebung. Er informiert mit Schautafeln, Relikten und Nachbauten über den mühsamen Bergbau vergangener Tage und begleitet uns bis zur „Grube Georg“. Eine Einkehr ist vorgesehen. Anmeldung bis 09.11.2026 erforderlich. Fahrkostenbeteiligung 5,00 €/Pers. Treffpunkt: 08:45 Uhr Parkplatz Schlossgartenstr. Info-Telefon und Anmeldung: 06257 4191 E-Mail: Ingrid.Hoeckel@web.de

OWK Nieder-Ramstadt



Mord, Gelato und jede Menge Gardasee-Flair

Ober-Ramstadt. Urlaubsstimmung, italienisches Lebensgefühl und ein kniffliger Mordfall: Die erfolgreiche Krimiautorin Elisabeth Horn liest am 19. November 2026 in der Hammermühle Ober-Ramstadt aus ihrem neuen Gardasee-Krimi „Mord und Gelato“. Mit viel Atmosphäre, Charme und einer guten Prise Spannung entführt die Autorin ihre Zuhörer an die malerischen Ufer des Gardasees, wo Commissario Fabio Angelotti erneut einen rätselhaften Fall lösen muss. Wer Krimis mit italienischem Flair mag, sollte sich diesen Abend nicht entgehen lassen.

Lesung am 19. November VVK ab sofort

Einlass ist ab 19.30 Uhr. Karten gibt es im Vorverkauf bei Bücher-Blitz in Ober-Ramstadt. Der Eintritt beträgt 10 Euro.

Mue-Mo



Fantastische Naturräume ins Bild gesetzt

Mühltal. Am 30. September fand im voll besetzten Bürgerhaus Traisa ein Vortrag von Natur- und Landschaftsfotografin Yvonne Albe statt. Sie ist auch Beauftragte für Walddatenschutz der NABU-Kreisverbände Darmstadt und Bergstraße.

Überwältigend schöne Waldfotos aus Deutschland und Europa waren mit stimmungsvoller Musik hinterlegt. Klimakrise und andere Stressfaktoren bringen unsere Wälder an die Grenze Ihrer Belastbarkeit. Yvonne Albe zeigte auf, welche Strategien die Chancen erhöhen, dass Wälder in zunehmenden Dürrezeiten und bei Extremwettern überleben können. In ihrem Vortrag ging sie auch auf den Mühlthaler Kommunalwald ein sowie den Wunsch von Mühlthaler Bürgern und Naturschutzverbänden, einen Runden Tisch Wald zu installieren. Dies auch im Hinblick auf die neu zu erstellende Forsteinrichtung, die die Prioritäten für die nächsten zehn Jahre für unseren Bürgerwald vorgibt und für den Mühlthaler Wald zum Beispiel die Holzentnahme, die Naherholung und mehr regelt.

Yvonne Albe zeigte auch auf, warum es sich ebenfalls in ästhetischer Hinsicht lohnt, diese fantastischen Naturräume für nachfolgende Generationen zu erhalten.

NABU Mühltal

Mue-Mo-Foto-Tipp:

Sie wünschen eine Bildcollage? Bitte senden Sie uns Ihre Fotos zusätzlich einzeln in Originalqualität – Ihre Vorlage dient unseren Grafikpofis lediglich zur Orientierung.

Danke!

NIEDER-RAMSTÄDTER DIAKONIE

NRD ALTENHILFE

TAGESPFLEGE FÜR SENIOR*INNEN
tagsüber hier – abends wieder daheim

WIR HABEN PLATZ FÜR SIE!

Unser Team freut sich auf Sie –
am Fliednerplatz in Mühltal

KOSTENFREIE SCHNUPPERTAGE Montag bis Freitag 8:00–16:00 Uhr

Bildnachweis: © basketman – stock.adobe.com

NRD Altenhilfe GmbH
Fliednerweg 3 • 64367 Mühltal • Telefon: (06151) 149-6666 • www.nrd-altenhilfe.de

Neu im Buchhandel: **„Auf dem Frankenstein“**
der historische Burg-Frankenstein und Nieder-Beerbach-Roman

Kleinanzeige
So einfach buchen:

QR-Code scannen oder auf mue-mo.de/anzeigen/#kleinanzeigen

Elisabeth Horn
liest aus ihrem neuen Gardasee-Krimi
am 19.11.26

Mord und Gelato
Lesung in der Hammermühle Ober-Ramstadt

VVK 10 € bei uns

Bücher | Zeitschriften | Schul- und Bürobedarf
Zentrum am Rathaus • Hermannsgasse 5 • 64372 Ober-Ramstadt
Tel. (06154) 3511 • Fax (06154) 3511 • www.buecher-blitz.de
Mo.-Fr. 8.30-18.30 h | Sa. 8.30-13.00 h

Bücher-Blitz
Wo gute Bücher zuhause sind.

Bücher im Internet
www.buecher-blitz.de

Metzgerei Party-service

GÖBEL
64367 Nd.-Ramstadt
Dornwegshöhlstr. 32
Tel. 06151-14376

Mühlthaler Wurstspezialitäten!
...einfach lecker!

Mo.-Fr. ab 6:30 geöffnet!
Aktuelles Sortiment & Angebote auf facebook

Spitze in Qualität und Frische

NOVEMBER SPARTÜTE

250 g Schweinegulasch
1 Dose Schwarzwurst
2 Frankfurter
125 g Aufschnitt
1 Zwiebelmehrwurst

...frisch und lecker.
Für sagenhaft günstige: **10 €**

www.metzgereigoebel.jimdo.free.com

SILBERHAUS
Jetzt in Mühltal-Traisa

GOLDANKAUF

Wir kaufen Ihr Altgold an: Schmuck, Zahngold, Uhren, Münzen etc.
Auch Silber und Bestecke. Barauszahlung. Seriöse Abwicklung.

Auch Uhren-Service und Ohrlochstechen

Terminabsprache 0170-3867877
oder Email: post@silberhaus.de

Mühltal-Traisa . Nieder-Ramstädter Str. 65 . www.silberhaus.de

DANIEL KIECK IMMOBILIEN

Ein professionell erstellter **Energieausweis**

bietet Ihnen Schutz vor Abmahnungen, Bußgeldern, unnötigen Streitfällen

Jetzt QR-Code scannen

DEKRA
Standard
Energieausweis
nach EN 15316
gemäß DIN / EN

Daniel Kieck
Immobilien-Ökonom (VWA)
06151 4930153
www.kieck-immobilien.de

- Verkauf
- Vermietung
- Bewertung
- Verwaltung

Dennis Scholten, IT-Techniker bei CPN



„Fit fürs Jahresende?“

„IT-Check, Updates, Datensicherung – wir machen Ihre IT winterfest.“

www.cpn-gmbh.de
Tel. 06151-629 00 0

LUCKY SERVICE
MEISTERWERKSTATT

...damit's fährt!

Inspektionen + Reparaturen aller Fahrzeuge und Marken
Bremsen-, Klima- und Auspuff Service
Unfallinstandsetzung + Karosseriearbeiten
Räder + Reifen für Auto und Zweirad
Reparatur+ Service für Kleingeräte und Zweirad, u.v.m.

Lucky-Service GmbH
Rheinstraße 28b
64367 Nieder-Ramstadt
Tel. 06151-39 66 501
www.lucky-service.de

Jetzt an den Räderwechsel denken!

Weihnachtszauber
bei farbenkrauth
Entdecken. Staunen. Vorfreuen.

Unser Weihnachtsmarkt ist eröffnet

Scheiben-frostschutz
5 Liter - Schutz bis -20 °C
Klare Sicht. Gutes Gefühl.

5,99 €
(2,20 €/l)

farbenkrauth
ALLES FÜR HAUS UND GARTEN

Heidelberger Str. 195 · 64285 Darmstadt
www.farbenkrauth.de
Solange vorrätig. Druckfehler vorbehalten.
KI-generierte Darstellungen

AUTO FIT **Auto Schwerer GmbH**

- Neu-, EU- und Gebrauchtwagen sowie Jahreswagen aller Marken
- Reparaturen aller Marken nach Herstellervorgabe
- HU und AU in unserem Hause
- Fehlersuche mit modernsten Diagnosesystemen
- Autoglas Servicepartner
- Reifendienst mit Einlagerung
- Reparaturen an Transportern und Wohnmobilen
- Klimaanlage Service
- Achsvermessung
- Kundenersatzfahrzeug

...seit 48 Jahren
Citroën Vertragspartner

Auto Schwerer GmbH Tel.: 06167/ 393
Alt Hoxhohl 32 Fax.: 06167/ 7511
64397 Modautal info@auto-schwerer.de

CITROËN

Riesenauswahl aller Top-Hersteller!

REIFEN NIEPOTH

- Winterreifen
- Ganzjahresreifen
- Alufelgen
- Stahlfelgen
- Luftdruck-Kontrollsysteme

Sofortmontage auf modernsten Maschinen auch für „Runflat“ **Montage zertifiziert.**

Reifenfachhandel seit 40 Jahren preiswert und exklusiv!

Heidelberger Landstr. 300 · Da-Eberstadt · Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr
Tel. 06151 / 5 43 85

rial **FALKEN** **FULDA** **GOODYEAR** **TOYO TIRES**
PIRELLI **HANKOOK** **firestone** **HEIDENAU**
UNIROYAL **VEEDSTEIN** **PRUNSAT** **Continental** **BFGoodrich**
BRIDGESTONE **DEBICA** **DUNLOP** **Michelin**

Müllsammelaktion

Viele motivierte Helferinnen und Helfer dabei

Mühlthal. Was man bei einer Müllsammelaktion alles findet! In diesem Jahr sorgte ein besonders ungewöhnlicher Fund für Verwunderung: In einer Glasflasche wurde ein totes Nagetier entdeckt. Doch neben diesem kuriosen Fund sammelten die Helferinnen und Helfer vor allem eines: jede Menge Müll, der achtlos in der Natur zurückgelassen wurde.

Am 26. September beteiligten sich knapp 70 Mühlthaler Bürgerinnen und Bürger, Familien, Kinder und Vereine an der kreisweiten Aktion „Saubere Landschaft“. Mit dabei waren unter anderem die TG Traisa, Vertreterinnen und Vertreter verschiedener politischer Parteien, die Kirchengemeinde, die Bahá'í-Gemeinde und die Wichtelwehr Traisa. Das Engagement ging jedoch weit über den Aktionstag hinaus. Bereits Ende August waren rund 25 Anglerinnen und

Angler an der Modau im Einsatz. Aufgrund des niedrigen Wasserstandes konnten sie besonders viel Müll aus dem Gewässer holen. Auch die Pfaffenbergschule leistete einen großen Beitrag: Rund 300 Schülerinnen und Schüler sowie 20 Lehrkräfte waren an drei Tagen zum Müllsammeln unterwegs. Ein weiterer Einsatz ist noch für Ende Oktober geplant.

Nach getaner Arbeit trafen sich die Teilnehmenden zur traditionellen Abschlussvesper bei der Feuerwehr Traisa und ließen den Aktionstag gemeinsam ausklingen. Bürgermeister Niels Starke bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern: „Mein herzlicher Dank gilt allen, die ihre Zeit investiert und mitgeholfen haben. Das zeigt, dass wir gemeinsam viel für unsere Umwelt und unsere Gemeinde erreichen können.“

GdeM



Viele Hände, große Wirkung: Engagierte Familien setzen sich für ein sauberes Mühlthal ein. Foto: GdeM



„Hüben und Drüben“: Die Route beim Grenzgang verläuft über mehrere Stationen vorwiegend im Wald. Foto: GdeM

Einladung zum Grenzgang Trautheim

Dr. Thomas Rehahn und Gernot Scior übernehmen die sachkundige Führung

Trautheim. Die Gemeinde Mühlthal und der Ortsbeirat Trautheim laden alle Bürgerinnen und Bürger ein zur Teilnahme am Grenzgang Trautheim am Sonntag, 8. November, Beginn 10 Uhr. Treffpunkt ist der Parkplatz am Ortseingang der B 449 (Zufahrt Papiermüllerweg), gegenüber der Villa Trautheim bzw. Waldstraße. Unser über mehrere Stationen vorwiegend im Wald verlaufende anderthalbstündige Grenz-Spaziergang durchstreift ein Gebiet, wo der Ortsbezirk Trautheim mit den Gemarkungen von Darmstadt, Traisa und Ober-Ramstadt zusammen trifft.

Der Trautheimer Grenzgang 2026 hat das Motto „Hüben und Drüben – die Grenze des Mühlthaler Ortsteils Trautheim von beiden Seiten wahrnehmen!“. Um möglichst viel Geschichte wie auch über interessante Geschichten vor Ort zu erfahren, wollen wir während des Grenzgangs die offizielle „Grenze“ einige Male wechseln – meist nur um einige Meter. So erleben wir ganz anschaulich prägende Folgen und Veränderungen, manche in vol-

ler Absicht durch Menschenhand geschehen, andere als Resultate außergewöhnlicher Naturkräfte. Sachkundig geführt, erkennen die Teilnehmer des Grenzgang beinahe auf Schritt und Tritt nicht nur viele Spuren, sondern auch die Auswirkungen der verschiedenen Zeitepochen der ursprünglichen Formung wie auch über den Wandel von Wald und Flur am nordwestlichen Rand der Siedlungsfläche von Trautheim. Praktische Hinweise: Die vorgesehene Gehstrecke weist nur minimale Steigungen auf. Die Route verläuft auf befestigten Wegen; Ausnahmen gibt es bei den gelegentlichen Seiteneinblicken mit Betreten der Flächen abseits vom Wegrand. Mit einem guten Schuhwerk und regensicherer Kleidung sind Sie für diesen Grenzgang bestens ausgestattet.

Zum Abschluss der Tour erwartet die Teilnehmer noch eine kleine Jause mit Erfrischungsgetränken. Referent ist Dr. Thomas Rehahn, er wird dabei unterstützt von Gernot Scior.

Dr. Thomas Rehahn



Organisationsteam „Brezel-Challenge“: Das Team um den Förderverein „Traisal lebt!“. Von vorne: Christel Seeger, Conny Reitz, Hans-Gustav Eckert, Maximilian Rusam, Vincent Seger, Uwe Seger, Jens Reitz. Mit KI erstelltes Gruppenbild.

„Brezel-Challenge“-Start

Neuer Name, bewährter Teamgeist: Der 24h-Lauf zum Leben erweckt

Traisal. Mühlthal schnürt wieder die Laufschuhe für den guten Zweck: Am 12. und 13. Juni 2027 feiert ein traditionsreiches Gemeinschaftsereignis sein großes Comeback auf dem Waldsportplatz in Mühlthal-Traisal. Nach den erfolgreichen Auflagen 2001, 2006, 2011 und 2016 sowie der pandemiebedingten Zwangspause kehrt der 24-Stunden-Lauf unter neuem Namen zurück: als „Brezel-Challenge“. Passend zum 50-jährigen Jubiläum der Gemeinde Mühlthal schlägt das Event eine Brücke zur Historie des Müller- und Bäckerhandwerks, dessen Brezel auch das Mühlthaler Wappen schmückt. Auf dem frisch sanierten Sportgelände und der neuen Tartanbahn wartet auf alle Aktiven ein echtes Lauffest.

Runden drehen für Herzensprojekte von „DUMUSSTKÄMPFEN“

Im Fokus steht die Hilfe für schwerkranke Kinder: Sämtliche Erlöse unterstützen die von Jonathan „Johnny“ Heimes gegründete Initiative „DUMUSSTKÄMPFEN“. Konkret fließen die Spenden in zwei wichtige Projekte an der Kinderkrebstation der Uniklinik Frankfurt: ein individuell abgestimmtes Sportprogramm sowie die spezialisierte ambulante Kinderpalliativversorgung für Süd-

hessen. Wie wirksam diese Bewegungstherapie hilft, demonstriert eine Präsentation am Sonntag um 15 Uhr direkt auf dem Sportgelände.

Vom schnellen 10er-Team bis zum Zeltlager auf dem Rasen

Veranstaltet wird der Lauf vom Förderverein „Traisal lebt! e.V.“ in Kooperation mit dem SV Traisa und der TG Traisa, federführend koordiniert von Hans Gustav Eckert. Unter dem Motto „miteinander laufen, gemeinsam feiern, gestalten und mitmachen“ treffen sportlicher Einsatz und Festivalatmosphäre aufeinander. Rund 35 Teams sind vorgesehen. Neben den bewährten Staffeln mit 20 bis 24 Personen, die auf dem Rasen zelten, gibt es ein Novum:

Erstmals können 10er-Teams für schnelle Rundenzeiten antreten. Unvollständige Gruppen lassen sich über freie Einzelanmeldungen aufstocken. Ein starkes Zeichen setzt zudem die Nieder-Ramstädter Diakonie (NRD), die mit Bewohnern und Betreuungskräften mitlaufen wird. Das Prinzip: Jedes Team vereinbart am besten mit mehreren Sponsoren oder dem Arbeitgeber einen Spendenbetrag je gelaufener Runde.

Buntes Programm und starke Partner gesucht

Auch abseits der Bahn ist viel geboten: Eine Andacht vor dem Start (Samstag, 17 Uhr), ein Talk mit bekannten Sportlern (Sonntag, 10 Uhr) und eine Tombola runden das Fest ab. Für die noch offene Schirmherrschaft sind Bereiterklärungen herzlich willkommen. Unternehmen bietet das Event beste Werbeschancen – von Bannern bis zu Premium-Partnerschaften mit echtem Mehrwert. Eine exklusive Team- und Sponsorenbrochure entsteht derzeit unter Federführung der Agentur topidentity; die offizielle Website folgt in Kürze. Auch das Fernsehen ist bereits vorab informiert. Als Medienpartner begleitet die Mühlthalpost die Aktion auf allen Etappen. Laufteams und Sponsoren können sich ab sofort melden!

Um dieses besondere 24-Stunden-Laufwochenende ermöglichen zu können und möglichst viel für den Spendenzweck zu erreichen, freut sich der Veranstalter auf die Unterstützung engagierter Unternehmen und Privatpersonen, sowohl finanziell als auch mit Preisen.

Kontakt:
Hans-Gustav Eckert,
24stundenlauf@traisa-lebt.de,
Mobil: 01715117446

Autoreifen, Kochtopf, Schöpfkelle...

Kinder der Schule am Pfaffenberg waren fleißig bei der Müllsammelaktion

Nieder-Ramstadt. Mit viel Freude und Engagement beteiligten sich die Kinder der Schule am Pfaffenberg an der Müllsammelaktion. Gemeinsam machten sie sich auf den Weg, um rund um den Steinbruch, am Bahnhof, am Sportplatz, am Fließenerplatz und im Hag achtlos weggewor-

nen Müll einzusammeln. Dabei waren die Kinder sehr entsetzt darüber, was sie alles entdeckten: Neben dem üblichen Abfall fanden sie zahlreiche Autoreifen, einen Roller, einen Kochtopf mit Schöpfkelle sowie verschiedene Grillutensilien.

Einig waren sich am Ende alle:

Jeder kann einen Beitrag zum Umweltschutz leisten! Die Aktion zeigte eindrücklich, wie wichtig es ist, achtsam mit unserer Umwelt umzugehen und sie für alle sauber und lebenswert zu erhalten.

Svenja Erzgräber & Eva Buono
Schule am Pfaffenberg



Mit dem Kanu auf der Lahn: Die fünf Mühlthaler Jugendfeuerwehren beteiligten sich am Bezirksausflug der Jugendfeuerwehren des Bezirkes 4. Mit insgesamt 161 Jugendfeuerwehrmitgliedern aus Mühlthal, Modautal und Ober-Ramstadt machten sie die Lahn zwischen Furfurt und Villmar unsicher. Es galt, zwölf Kilometer mit dem Kanu zurückzulegen und dabei eine Schleuse zu überwinden. Auch eine dicke Regenwolke konnte sie nicht stoppen. Text/Foto: JF Mühlthal

Herzlich willkommen Weinbau Köth & Raffold KG

Auch die Nieder-Ramstädter Weinbauern haben sich für eine Mitgliedschaft im Gewerbeverein Mühlthal entschieden



Die Weinmacher: Frank Köth (li) und Tim Raffold sind die Köpfe hinter den Nieder-Ramstädter Weinmachern.

Nieder-Ramstadt. Der Gewerbeverein Mühlthal freut sich über einen weiteren Neuzugang: Mit der Weinbau Köth & Raffold KG treten die engagierten „Nieder-Ramstädter Weinmacher“ dem aktiven Wirtschaftsnetzwerk von Mühlthal bei. Vielen Bürgerinnen und Bürgern ist Frank Köth noch bestens als herzlicher Wirt der beliebten „Wohlfühlere“ in Nieder-Ramstadt vertraut. Die Gastronomie hat er jedoch vor einigen Jahren aufgegeben – sie wird von Florian Göbel unter dem Namen „Linde“ erfolgreich fortgeführt. Frank Köth hat sich nun ganz der Welt

des Weines verschrieben. Bereits seit 2012 treibt Frank Köth die Wiederbelebung des Weinbaus in Mühlthal voran. Erste urkundliche Erwähnungen reichen bis ins 15. Jahrhundert zurück, ehe das Handwerk für lange Zeit ruhte – die letzte Traisaer Lese datiert auf 1887, während in Nieder-Ramstadt 1894 letzte Nachweise verzeichnet sind. Gemeinsam mit Tim Raffold hat Frank Köth diese Tradition neu entfacht. Als passionierte Winzer im Nebenerwerb bewirtschaften die beiden heute drei Lagen: auf der Schmaller, im Selbenrech und ganz neu in der Gemarkung

Traisa, dem Datterichgarten, wo schon bald wieder echte Mühlthaler Trauben reifen.

Winterleuchten am 12. Dezember in den Weinbergen

Damit der edle Tropfen den Weg ins Glas findet, wurden feste Verkaufsstellen in Nieder-Ramstadt und Traisa etabliert. Auch auf Festen sind die Winzer präsent, besonders bei stimmungsvollen Freiluft-Events auf der Schmaller. Nach dem Erfolg des 2025 dort gestarteten „Weinbergleuchtens“, das zuletzt im August 2026 begeisterte, folgt am 12. Dezember das erste winterliche Highlight: das „Winterleuchten“. Auf der Schmaller gibt es Glühwein, Feuerzangenbowle und vieles mehr. Kulinarische Verstärkung erhalten die Nieder-Ramstädter Weinmacher dabei durch den ehemaligen Sternekoch Holger Bartkowiak: Der Inhaber des Catering-Unternehmens „Kreative Töpfe“ wird das Event gemeinsam mit seiner Frau Lea gastronomisch bereichern. Die Besucher dürfen sich in den Weinbergen auf Flammflachs, Wildbratwurst, deftige Gulasch- und Kürbissuppe sowie traditionellen Salzekuchen freuen. Einen kleinen Weih-

nachtsmarkt soll es ebenfalls geben. Vereine und Unternehmen, die sich mit einem Stand in Form eines Pavillons oder Ähnlichem beteiligen möchten, können sich gerne bei Frank Köth melden – die Teilnahme in dieser Form ist kostenfrei. Ab Mai 2027 bis Ende September laden die Weinbauern dann wieder an jedem letzten Wochenende im Monat zur geselligen „Weinzeit“ in den Nieder-Ramstädter Weinbergen mit herrlichem Blick in die Rheinebene ein.

Zeitgeist beweisen die Weinmacher zudem mit dem neuen alkoholfreien Weißwein, der ab sofort unter dem pfiffigen Namen „O,nix“ vertrieben wird. Außerdem gibt es jetzt fruchtiges Trauben-Gelee in zwei Sorten. Erhältlich sind die Spezialitäten ganzjährig im Mühlthaler Edeka-Markt sowie bei „Appel und Ei“ in Nieder-Ramstadt. „Wir freuen uns, die Nieder-Ramstädter Weinbauern als Neumitglied im Gewerbeverein Mühlthal zu begrüßen, und wünschen den Winzern weiterhin viel Erfolg beim Weinbau in unserer Heimat“, so Holger Maier vom Gewerbeverein Mühlthal.

Mue-Mo



Neue Produkte: Ganz neu im Programm sind die Trauben Gelees der Nieder-Ramstädter Weinmacher und, dem Trend folgend, der O,nix Riesling von Weinbau Köth&Raffold. Fotos: Nieder-Ramstädter Weinmacher



Sind Sie schon Mitglied im Gewerbeverein Mühlthal?

Auch Sie haben Interesse an einer Mitgliedschaft im Gewerbeverein Mühlthal? Nutzen Sie die attraktiven Vorteile für Neumitglieder: die kostenfreie redaktionelle Vorstellung in unserer Heimatzeitung, die Präsentation auf der Website des Gewerbevereins Mühlthal, den Eintrag auf der Ortstafel sowie die vergünstigten Werbemöglichkeiten an den Mühlthaler Bushaltestellen und in der Mühlthaltpost.

In drei Minuten Mitglied werden unter: gv-m.de/anmeldung

Wir freuen uns auf Euch!

Winterleuchten

Auf zum Weinberg „auf der Schmaller“

Samstag, 12. Dezember 2026

16:00 bis 21:00 Uhr

Glühwein & Feuerzangenbowle
Flammflachs, Wildbratwurst, Gulasch- und Kürbissuppe, Salzekuchen und vieles mehr.

Telefon: 0177-528 86 79
Griesbachweg 16, Mühlthal
Parkmöglichkeiten:
Waschenbacher Straße

So geht's zum Weinberg

Ellen Deranek
Dipl.-Kaufrau - Steuerberaterin

Steuerinfos crossmedial

Website, facebook, instagram

www.deranek.de/steuerblog
facebook.com/steuerkanzlei.deranek
instagram.com/steuerkanzlei.deranek

Waldstraße 52 • Mühlthal • Telefon: 06151 91 32 41 • steuerkanzlei@deranek.de • www.deranek.de/steuerblog

Konzentration auf einen Standort

Autohaus Lutz bündelt Service und Verkauf komplett am Standort Otzberg-Lengfeld

Otzberg. Alles unter einem Dach für noch mehr Servicequalität und Kundennähe: Die Autohaus Lutz GmbH & Co. KG stellt die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft. Nach 9 Jahren erfolgreicher Führung an zwei Standorten schlägt Inhaber und Kfz-Meister Civito Carroccia ein neues Kapitel auf: Zum 31. Oktober 2026 wird der Standort in Otzberg-Nieder-Klingen geschlossen, der Service für Fiat Fahrzeuge beendet. Ab dem 1. November 2026 bündelt das gesamte Team seine Kompetenzen am modernen Unternehmensstandort im Reinhard-Müller-Ring in Otzberg-Lengfeld auf Reisemobile und Transporter.

Was auf den ersten Blick wie ein Abschied wirkt, ist in Wahrheit ein konsequenter Schritt nach vorn – getragen von starkem Wachstum, spürbarer Leidenschaft für mobiles Reisen und dem Wunsch nach reibungslosen Abläufen.

Spezialisierung auf Reisemobile und Transporter

Bereits 2018 wurde das Reisemobil Center in Otzberg-Lengfeld eröffnet – maßgeschneidert für die Reparatur, Wartung und den Verkauf von großen Wohnmobilen, sowie für den Service von Transportern. Während sich im Pkw-Bereich die Händler-Anfor-

derungen nach der Übernahme von Fiat durch Stellantis spürbar wandelten, erlebte die Camping- und Freizeitbranche einen enormen Aufschwung.

„Die Entscheidung, Nieder-Klingen und die PKW-Service-Verträge aufzugeben, haben wir uns keineswegs leicht gemacht“, erklärt Geschäftsführer Civito Carroccia offen. „Ich führe beide Unternehmen seit vielen Jahren, da hängt natürlich viel Herzblut an jedem Quadratmeter. Doch die Orga-

nisation zweier Standorte band wertvolle Ressourcen. Durch die Konzentration auf Lengfeld schaffen wir kurze Wege, transparente Abläufe und können uns voll auf das fokussieren, was unsere Kunden begeistert: persönlichen Service und fundierte Beratung.“

Starke Marken und bewährte Kompetenz

Die Kunden profitieren spürbar von der Neuausrichtung. Das Autohaus Lutz bleibt mit



Stellt die Weichen auf Zukunft: Civito Carroccia – in Mühlthal bestens bekannt als TGT-Vorsitzender, langjähriger Sitzungspräsident des TGT-Karnevals und Vorsitzender des Angelvereins – konzentriert seine unternehmerischen Kräfte. Der erfahrene Kfz-Meister verabschiedet sich vom Standort Nieder-Klingen sowie dem Fiat-Pkw-Sektor: Die Zukunft gehört ganz den Reisemobilen und Fiat-Transportern, die zentral im modernen Reisemobil Center in Otzberg-Lengfeld betreut werden.

Mue-Mo

Wir sagen Danke!

Wir schließen unseren Standort in Nieder-Klingen mit PKW-Werkstatt und PKW-Service zum 31. Oktober.

Konzentration auf Standort Lengfeld:

Unser gesamtes Team steht Ihnen ab sofort mit Verkauf und Service für Wohnmobile und Transporter am **Standort Lengfeld** zur Verfügung.

Lesen Sie dazu den Pressebericht auf dieser Seite.

Autohaus LUTZ GmbH & Co. KG
Reinhard-Müller-Ring 14a
64853 Otzberg / Lengfeld

Telefon: 06162 - 96 995 80
info@reise-mobil-center.de
www.reise-mobil-center.de



Eberhardt
Back- und Schokoladenwaren

**Original Odenwälder
Lebkuchen und
Weihnachts-
Gebäckspezialitäten**

sowie Weihnachtsmänner
und Osterhasen aus der guten
EBERHARDT-Schokolade.

Schwimmbadstraße 3 · 64385 Beerfurth
Telefon 06164 / 22 31

Privatverkauf während der Saison geöffnet:
Mo.-Fr. 8-12 Uhr und 13.30-18 Uhr, Sa. 8.30-15 Uhr

Mehr Fitness durch Bewegung!

- medizinisches Training
- Gesundheits- und Fitnesskurse
- betriebliches Gesundheitsmanagement
- Seminare (z.B. DOSB-Lizenz)

Manja Mörl (M.A. Sportmedizin)
Sporttherapeutin - Gesundheitsexpertin
Medical Movement Coach

Mehr Infos & Anmeldung

sportmedizin
mm sportmedizin Manja Mörl
0176 - 317 56 9 56
praxis@mm-sportmedizin.de
www.mm-sportmedizin.de

mühlthal post **modau blick**

Sie haben die Wahl: Einzelbelegung oder Kombination.

Telefon Mühlthalpost / Modaublick: 06251/709660

topidentity Gesellschaft für Digital- und Printmedien mbH,
Herausgeber von Mühlthalpost und Modaublick
Berliner Ring 161a · 64625 Bensheim · Telefon: 06251/709660

Mühlthalpost und Modaublick Ihre Heimatzeitungen www.mue-mo.de

Weihnachtszauber
bei farbenkrauth
Entdecken. Staunen. Vorfreuen.

Unser Weihnachtsmarkt ist eröffnet

Ab ins Winterquartier!
Wintereinlagerung & Service
für Mähroboter und Rasenmäher

✓ Über den Winter gut aufgehoben
✓ Einlagerung und Service bei farbenkrauth
Jetzt Termin vereinbaren!
Sprechen Sie unser Team an.

120 JAHRE farbenkrauth
ALLES FÜR HAUS UND GARTEN

Heidelberger Str. 195 · 64285 Darmstadt
www.farbenkrauth.de
Solange vorrätig. Druckfehler vorbehalten.
KI-generierte Darstellungen

GUT SEHEN & GUT HÖREN – WIR BERATEN SIE!



hirt-or.de

Hirt
Augenoptik
& Hörakustik

Darmstädter Straße 6
Ober-Ramstadt

Kostenlose
Parkplätze im Hof

Mo.-Fr. 8.30 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

Tel.-Akustik: 06154 51420
WhatsApp: 06154 51407

Thema Öko- Krise

Filmreihe und Gespräch im ART: „The Week“

Traisa. Wie wird die ökologische Krise unser Leben in den nächsten 10, 20 oder 30 Jahren beeinflussen? Und was können wir dagegen tun? Hitzesommer, Dürren und Waldbrände führen uns die dramatische Situation vor Augen. Doch angesichts der Dimension der Herausforderungen fühlen wir uns oft machtlos und allein mit unseren Sorgen. Die Filmreihe „The Week“ lädt dazu ein, gemeinsam hinzuschauen, Zusammenhänge zu verstehen und neue Wege ins Handeln zu entdecken. „The Week“ sind keine gewöhnlichen Filmabende, sondern eine Einladung, sich einer großen Herausforderung gemeinsam zu stellen.

An drei aufeinander aufbauenden Abenden zeigt eine faktenbasierte, aber zugleich auch menschliche Dokumentation, wie sich Klimawandel, Umweltverschmutzung und Artensterben auf unsere Lebensgrundlagen auswirken, welche Ursachen dahinter stehen und was wir persönlich und gemeinsam verändern können. Jeweils im Anschluss an die Filme gibt es Raum für Austausch und Reflexion. Denn gemeinsam fällt

es leichter, auch schwierige Themen anzuschauen und vielleicht entstehen dabei neue Perspektiven, die das eigene Leben bereichern und persönlich ins Handeln bringen können.

Zu den Filmabenden laden der Verein Altes Rathaus Traisa und die Klima-Initiative Ober-Ramstadt (KLIO) gemeinsam ein. Die Vorführungen mit anschließendem Gespräch sind jeweils dienstags von 19.30 bis etwa 21 Uhr. Hier die Termine: 17. November: Wie sieht die Realität aus, die auf uns zukommt? 24. November: Was sind die Ursachen der Krise? 1. Dezember: Was können wir persönlich und gemeinsam tun? 8. Dezember: Nachgespräche: Was nehme ich für mich persönlich mit?

Die Abende bauen aufeinander auf. Für unsere Planung bitten wir um Anmeldung für die Veranstaltungsreihe per E-Mail an week@tandlers.de und stehen auch gerne für Fragen zur Verfügung. Mehr unter: www.altes-rathaus-traisa.de und <https://www.theweek.oob>

Marion & Peter Tandler, Uwe Nicke
Altes Rathaus Traisa e.V.



Gemeinsam entdecken und erleben: Auf dem Hofgut Oberfeld konnten die Kinder auch Tiere aus der Nähe betrachten. Foto: Sabrina Schmitt

Unterwegs mit dem Förderverein Traisa

Zum Hofgut Oberfeld und zum Apfelsaft Keltern

Traisa. Auch in der zweiten Jahreshälfte hat der Förderverein Kinder & Jugend Traisa e.V. mit viel Engagement zwei besondere Aktionen für Kinder im Alter von vier bis sechs Jahren organisiert. Die Kinder konnten dabei allein oder gemeinsam mit einem Elternteil teilnehmen. Bei strahlendem Sonnenschein standen das gemeinsame Entdecken, Naturerlebnisse und viel Spaß im Mittelpunkt.

Ein Ausflug führte zum Hofgut Oberfeld in Darmstadt. Bei einer Bauernhof-Entdeckungstour konnten die Kinder hautnah erleben, wie Landwirtschaft heute funktioniert, Tiere aus der Nähe betrachten und sogar mit anpa-

cken. Ein weiteres Highlight war das Apfelsaft Keltern an den Streuobstwiesen in Darmstadt. Äpfel sammeln, pressen und schließlich den frischen Saft probieren – ein ganz besonderes Erlebnis für die Kinder. Am Ende war sogar noch genug Saft übrig, sodass die Kinder etwas von ihrem selbst gekelternen Apfelsaft mit nach Hause nehmen konnten.

Mit Aktionen wie diesen möchte der Förderverein den Kindern nicht nur spannende Einblicke ermöglichen, sondern vor allem Gemeinschaft stärken und Natur erlebbar machen.

Sabrina Schmitt
Förderverein Kinder & Jugend Traisa



Besuch mit Selbstversuch: Inspiriert vom Ambiente in Stephanie Günthers Werkstatt, gestaltete Bürgermeister Niels Starke unter Anleitung selbst eine Grußkarte. Foto: GdeM

Papier, Kreativität und Liebe zum Detail

Bürgermeister Niels Starke gestaltet eine Grußkarte bei Schenk-Werke

Nieder-Ramstadt. Grußkarten, handgefertigte Bücher, Ringordner, Mappen, besondere Geschenkverpackungen sowie Materialien und Werkzeuge rund ums kreatives Arbeiten mit Papier: Das alles bietet Stefanie Günther unter dem Namen Schenk-Werke an. Verkauft werden ihre Produkte über den eigenen Onlineshop, auf Märkten und direkt bei ihr vor Ort. In ihrem Wohnhaus in Nieder-Ramstadt hat Günther eigene Ausstellungsräume eingerichtet, in denen Interessierte ihre Arbeiten anschauen, kaufen und sich persönlich beraten lassen können.

Wie viel Handarbeit dahinter steckt, konnten Bürgermeister Niels Starke und Ines Schöcker, Wirtschaftsförderin der Gemeinde, bei einem Besuch in Günthers Werkstatt erleben. Zwischen Papieren in unterschiedlichsten Farben,

Mustern und Stärken, Werkzeugen und fertigen Arbeiten gab Günther Einblicke in ihr Handwerk. Auch der Bürgermeister wurde selbst kreativ und gestaltete unter ihrer Anleitung eine Grußkarte. „Es ist beeindruckend zu sehen, mit wie viel Geduld und Präzision Frau Günther hier arbeitet. Ich finde es immer wieder schön zu entdecken, welche unternehmerischen Schätze wir direkt bei uns in Mühlthal haben“, so Starke.

Begonnen hatte alles 2013 mit der „ImpulsWerkstatt“, zunächst neben ihrer Tätigkeit als Erzieherin. 2019 machte sich Günther hauptberuflich selbstständig. Während der Corona-Pandemie baute sie ihren eigenen Onlineshop auf. Was zunächst als eigener Verkaufsbe- reich unter dem Namen Schenk-Werke entstand, umfasst heute ihr gesamtes Angebot. „Papier ist

mein Medium“, sagt Günther. Sie schätzt vor allem die Vielseitigkeit des Materials und die nahezu unbegrenzten Gestaltungsmöglichkeiten. „Ich darf immer wieder Neues ausprobieren und gemeinsam mit meinen Kundinnen und Kunden überlegen, wie sich ihre Ideen umsetzen lassen.“ Einen besonderen Schwerpunkt ihrer Arbeit bildet inzwischen die Buchbinderei.

Ihre pädagogischen Wurzeln sind dabei geblieben: In ihrer Werkstatt bietet Günther auch Kreativkurse für unterschiedliche Altersgruppen an. Dabei möchte sie Menschen ermutigen, selbst etwas mit den eigenen Händen zu schaffen und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten zu entwickeln. Denn ihre Botschaft lautet: „Du bist kreativ. Du hast nicht zwei linke Hände. Jeder kann etwas Schönes erschaffen.“ GdeM



Preisverleihung: Bürgermeister Niels Starke (1.v.l.), Dr. Katja Härtner, Vorsitzende des Sport-, Kultur- und Sozialausschusses (7.v.l.) und Rainer Steuernagel, Vorsitzender der Gemeindevertretung (2.v.l.), überreichen Urkunden und Gutscheine an die Preisträgerinnen und Preisträger sowie an Vertreterinnen der teilnehmenden Schulen und Kindertageseinrichtungen. Foto: GdeM

Kunstschau erneut ein Erfolg

37. Auflage erlebt Rekord an Ausstellern, Kunstwerken und Besuchern

Mühlthal. Die Ausstellung „Mühlthaler Künstler und Hobbykünstler“ feierte in diesem Jahr ihre 37. Auflage und stellte dabei gleich mehrere Rekorde auf. Insgesamt 53 Kunstschaffende präsentierten vom 24. bis zum 30. September ihre vielfältigen Werke im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt. Damit beteiligten sich so viele Ausstellerinnen und Aussteller wie nie zuvor. Doch nicht nur die Zahl der Kunstschaffenden erreichte einen neuen Höchststand: Auch bei den ausgestellten Exponaten und den Besucherzahlen konnte die Gemeinde Mühlthal neue Rekorde verzeichnen.

Den feierlichen Auftakt bildete die Vernissage, die vom Orchester der Lukas-Schule musikalisch begleitet wurde. Im Rahmen der Eröffnung wurden auch der Kunstpreis, der Kunsthandwerkspreis und der Jugendsonderpreis verliehen. Über die Auszeichnungen Ahmet Canpolat zum komplexen Feld des „Arbeitsrechts“ sein. Interessierte sind gerne willkommen. Barbara Ludwig
Vorsitzende DGB-OV

und Bürgern Tina Rosenfeld, Gertaler Künstler und Hobbykünstler Elisabeth Klingler und Magdalena Flamminger. Der Kunstpreis ging an Wolfgang Schönege für sein Exponat „Hamburg, Hafen/Elbphilharmonie“. Den Kunsthandwerkspreis erhielt Ute Faldermann-Weiß für ihr Werk „Meeresbewohner/Installation“. Den Jugendsonderpreis für Nachwuchskünstlerinnen und -künstler unter 16 Jahren teilten sich Minoa Samira Schmidtke mit ihrem Werk „Klänge der Natur“ und Annabel Reuter mit „Gefühlschaos“. Das Preisgeld für den Jugendsonderpreis wurde von der Mühlthaler Bürgerin Wilma Wagner gestiftet.

Neben den Kunst- und Hobbykunstschaffenden beteiligten sich auch zahlreiche Kindergruppen aus Mühlthaler Schulen und Kindertageseinrichtungen an der Ausstellung und bereicherten diese mit ihren kreativen Werken. Als Anerkennung für ihr Engagement und zur weiteren Förderung der künstlerischen Arbeit erhielten alle teilnehmenden Einrichtungen jeweils einen Geschenkgutschein im Wert von 70 Euro.

In den darauffolgenden Tagen lockte die Ausstellung fast 600 Besucherinnen und Besucher ins Bürgerzentrum. Viele von ihnen nutzten die Gelegenheit, auch selbst über ihren Favoriten abzustimmen: Insgesamt wurden 183 gültige Stimmzettel für den Publikumspreis abgegeben. Dieser wurde im Rahmen der Finissage an Sarah Beckmann-Bernath für ihr Exponat „from the inside out“ verliehen.

Bürgermeister Niels Starke zeigte sich erfreut über das große und seit Jahren wachsende Interesse an der Kunstausstellung: „Danke an alle, die sich beteiligt haben. In meinen Augen ist es Sinn und Zweck der Kunst, dass wir sie gemeinsam betrachten, sie interpretieren und diskutieren. Und auch, wenn wir nicht einer Meinung sind, gehen wir doch mit einer neuen Perspektive nach Hause. Vielleicht können Orte wie die Kunstausstellung in einer Zeit, in der die Fronten vielerorts verhärtet sind, ein Ort sein, um Brücken zu bauen und zum fruchtbaren Dialog zurückzufinden.“ GdeM



Arbeitsrecht als Thema

Ober-Ramstadt. Der DGB-Ortsverband informiert über seine nächste öffentliche Veranstaltung. Sie findet statt am Dienstag, 3. November, um 19 Uhr im „Cosmos“, Hohlgasse 4. Themenschwerpunkt des Abends wird ein Referat des Merck-Betriebsratsmitglieds Ahmet Canpolat zum komplexen Feld des „Arbeitsrechts“ sein. Interessierte sind gerne willkommen.

Barbara Ludwig
Vorsitzende DGB-OV

20 Jahre LUCKY SPORTS

Ganzheitliche Gesundheit im historischen Industrie-Charme

Mühlthal. Seit 20 Jahren steht LUCKY SPORTS in der Mühlthaler Wacker Fabrik für eine Symbiose aus Training, Therapie und Wohlfühlen. Am 31. Oktober feiert das Studio sein großes Jubiläum mit einem Tag der offenen Tür. Inhaberin Christina „Tina“ Gorski blickt im Interview auf zwei Jahrzehnte zurück.



Immer für Ihre Mitglieder im Einsatz: Geschäftsführerin Tina Gorski. Foto: topidentity

Frau Gorski, war Ihnen schon während der Ausbildung klar, dass Sie ein eigenes Fitnessstudio eröffnen möchten?

Tina Gorski: Die Begeisterung für Bewegung war immer da, doch die konkrete Vision entstand im Sportwissenschafts-Studium. In vielen klassischen Studios fehlte mir der medizinisch fundierte Ansatz. Mein Ziel war ein Raum, an dem gesundheitsorientiertes Training und therapeutische Kompetenz direkt ineinandergreifen.

Wie fiel die Wahl auf die historische Wacker Fabrik?

Tina Gorski: Ich habe mich sofort in diesen Charakter verliebt. Die hohen Decken, das Tageslicht und das Zusammenspiel aus historischer Industriearchitektur und moderner Trainingsfläche schaffen eine einzigartige Wohlfühlatmosphäre abseits anonymen Studio-Ketten.

Sie betreiben nebenan auch eine eigene Privatpraxis als Heilpraktikerin. Wie ergänzen sich beide Bereiche?

Tina Gorski: Perfekt. Mit der Praxis und unserem Team aus Sport- und Physiotherapeuten sowie Heilpraktikern schließen wir die Lücke zwischen Rehabilitation und Prävention. Ob Krankengymnastik auf Rezept oder freies Training: Unsere Mitglieder erhalten eine ganzheitliche Betreuung aus einer Hand.

Was waren die prägendsten Meilensteine der letzten 20 Jahre?

Tina Gorski: Wir haben kontinuierlich investiert – vom Ausbau des Wellnessbereichs mit Sauna über spezielle Dehn- und Zirkelbereiche bis hin zu unserem neuen Highlight, dem Cardiokino mit modernsten Technogym-Geräten. Der wichtigste Meilenstein bleibt aber unser festes, qualifiziertes Team, das

unsere Mitglieder oft über viele Jahre begleitet.

Gibt es eine Begebenheit, die Ihnen besonders in Erinnerung geblieben ist?

Tina Gorski: Es sind die individuellen Erfolgsgeschichten. Wenn Mitglieder nach Reha oder Verletzungen schmerzfrei ihren Alltag meistern oder Senioren zurückgewonnen haben. Diese spürbare Lebensfreude ist das schönste Feedback.

Was erwartet Gäste am 31. Oktober beim Tag der offenen Tür?

Tina Gorski: Wir möchten gemeinsam feiern und Danke sagen. Jeder ist eingeladen, unverbindlich vorbeizuschauen, unser Team kennenzulernen und das Studio samt neuem Cardio-Kino aus nächster Nähe zu erleben.

Mue-Mo



Rückblick 2009



Heute 2026

Der Wandel: 2009 sah das Studio von LUCKY SPORTS noch so aus. Daraus wurde ein modernes Studio mit Wohlfühlcharakter. Fotos: (oben) LUCKY SPORTS, (unten) topidentity

Entdecken, Feiern & Sparen!

Informationen und Aktionen zum Jubiläum

Mühlthal. Am 31. Oktober lädt LUCKY SPORTS alle Interessierten, Nachbarn und langjährigen Wegbegleiter zum großen Tag der offenen Tür ein. Wer das Studio unverbindlich kennenlernen oder einen Blick hinter die Kulissen werfen möchte, ist herzlich willkommen – ganz ohne Trainingskleidung, dafür mit bester Laune.

Im Mittelpunkt stehen persönliche Führungen: Vom modernen Gerätepark und den Kursräumen über das neue Cardio-Kino bis hin zum Wellnessbereich mit zwei Saunen und dem Außenbereich direkt an der Modau lässt sich alles aus nächster Nähe erkunden. „Fast alle unsere Trainerinnen und Trainer sind an diesem Tag da. So ist genügend geschultes Personal vor Ort, um die Besucher individuell durch das gesamte Studio zu führen und gezielt auf Trainingsfragen einzugehen“, so Studioleiter Patric Quint.

Für alle, die den Jubiläumstag nutzen möchten, um aktiv für die eigene Gesundheit durchzustarten, hält LUCKY SPORTS handfeste Einstiegsvorteile bereit: Bei Abschluss eines Neuvertrags ent-

fällt die Trainerpauschale für den umfassenden Basischeck in Höhe von 99 Euro komplett. Darüber hinaus belohnt das Studio Neuanmeldungen je nach gewählter Vertragslaufzeit (sechs, zwölf oder 24 Monate) mit bis zu drei geschenkten Gratismonaten.

Neben Information und Beratung steht das gesellige Beisammensein im Fokus: Für erfrischende Getränke ist gesorgt, und bei einem Glas Sekt kann gemeinsam mit dem Team auf 20 Jahre angestoßen werden. „Wir freuen uns natürlich auch über alle bestehenden Mitglieder, die an diesem Tag vorbeikommen und ein wenig mit uns feiern möchten. Gerne dürfen sie auch interessierte Freundinnen und Freunde mitbringen“, so Inhaberin Tina Gorski.

Veranstaltungsort & Kontakt: LUCKY SPORTS Health Club Gorski & Gorski GbR Christina Gorski Ober-Ramstädter Str. 96f · 64367 Mühlthal www.luckysports.eu

Mue-Mo



Lernen Sie uns kennen: Das Team für Krankengymnastik, Massage, Lymphdrainage und Manuelle Therapie. (v. l. n. r.): Tristan Echsler, Geschäftsführerin Tina Gorski und Tino Schmidt. Foto: topidentity



Sympathisches Team: Mit viel Spaß, Leidenschaft und Motivation ist das gesamte Trainerteam von LUCKY SPORTS für die Mitglieder da. (v. l. n. r.): Mia, Patric, Tristan, Tino und Silas. Foto: topidentity

20 JAHRE

Das LUCKY SPORTS Jubiläum

moderner. innovativer. für ALLE.

Historisches Flair. Moderne Fitness. Familiäres Herz.

BLACK-DEALS

Entdecke LUCKY SPORTS. Sichere dir dein Angebot

31.10. & 1.11. 2026

10 bis 18 Uhr

Die Highlights zum Jubiläum

- **Studio entdecken** – persönlich geführt
- **Mitglieder werben Neumitglieder** – und bekommen einen Monat gratis Mitgliedschaft pro geworbenem Mitglied
- **Jubiläums-Angebot** – Bei Vertragsabschluss* erhältst du bis zu 3 Monate kostenloses Training.
- **Jetzt neu: Familienmitgliedschaft** - Melde die ganze Familie an und spare.
- **Bar-Special** – Genieße ein Getränk deiner Wahl – wir laden dich ein. Proteinriegel-Verkostung vor Ort.
- **Gezielt fit mit Diabetes** – Spezielle Kurse und Trainingsangebote für Menschen mit Diabetes.
- **Team kennenlernen** – Triff unsere Trainerinnen und Trainer persönlich.

*Vertragsabschluss am 31.10. & 1.11.2026

LUCKY SPORTS HEALTH CLUB
Sport- und Gesundheitszentrum Wacker-Fabrik

Gorski & Gorski GbR · Ober-Ramstädter Str. 96f · 64367 Mühlthal · Telefon: 06151/145139 · info@luckysports.eu

www.luckysports.eu

Gang durch den Advent

mit Erzähler: Rufus Beck

Samstag, 5. Dezember, 19 Uhr
Peterskirche Heidelberg

Sonntag 6. Dezember, 17 Uhr
Pauluskirche Darmstadt

DaPonte Streichquartett, Konzertchor Darmstadt
Giacomo Marignani (Orgel), Wolfgang Seeliger (Dirigent)

Festliche Weihnachtskonzerte

F. Mendelssohn-Bartholdy, Kantate
„Vom Himmel hoch“
W. A. Mozart - Krönungsmesse
C. M. von Weber - Jubel-Messe - Missa sancta
R. Schumann - Adventlied

Sa, 19. Der. 19:30 Uhr, Ev. Stadtkirche Babenhausen
Sa, 26. Dez. 17 Uhr, Pauluskirche Darmstadt

Solisten, Konzertchor Darmstadt, Darmstädter Hofkapelle
Wolfgang Seeliger (Dirigent)

Tickets: 06151 - 20 400, www.konzertchor-darmstadt.de

Wir sind für Sie da:
Dienstag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr

klassisch modisch
Frisuren
neueste Trends

Ludwigstraße 47 (Eing. Röderstr.)
64367 MÜHLTAL-TRAISA
Telefon: 061 51-145259

FRISUREN FÖRNOFF

NIEDER-RAMSTÄDTER **NRD** DIAKONIE

NRD ALTENHILFE



Diakoniestation Mühlthal
Ambulante Pflege

Mehr als Pflege erfahren – wir nehmen uns Zeit

www.nrd.de/diakoniestation-imagefilm

NRD Altenhilfe GmbH
Flüednerweg 3 • 64367 Mühlthal
Telefon: (06151) 149-5050 • www.nrd-altenhilfe.de



So läuft der Hase!

Sei kein Hase.

Komm zur **SEH- & AUGENANALYSE!**

- » Präzise 3D-Augenprüfung
- » Messung des Zusammenspiels Ihrer Augen
- » Überprüfung Ihres Farb- & Kontrastsehens
- » Perfekte Analyse Ihres individuellen Sehbedarfs
- » Prüfung Ihrer Nachtfehsichtigkeit

JETZT KOSTENFREI statt 59€.

seh&hörbar
by Julia Maß

seh&hörbar by Julia Maß e.Kfr.
Darmstädter Str. 66 • 64372 Ober-Ramstadt
Telefon 06154 3547 • info@seh-und-hoerbar.de
www.seh-und-hoerbar.de

*Gültig bis 12. Dezember 2026.



Besondere Ausstellung: Ab Sonntag, 15. November, sind im buddhistischen Zentrum Darmstadt Yun Hwa Dharma Sah Gemälde der koreanischen Dharmameisterin Ji Kwang Dae Poep Sa Nim zu sehen. Foto: Jörg Henkel

Kraftvolle Bilder aus Korea

Ausstellung von Energy Spiritual Paintings vom 15. bis 21. November

Nieder-Ramstadt. Im gemeinsamen buddhistischen Zentrum Darmstadt Yun Hwa Dharma Sah in der Eberstädter Straße 31 in Nieder-Ramstadt werden von Sonntag, 15. November, bis Samstag, 21. November, besondere Gemälde der koreanischen Dharmameisterin Ji Kwang Dae Poep Sa Nim ausgestellt.

Die Gemälde von Dae Poep Sa Nim sind keine gewöhnlichen Kunstwerke, denn jedes einzelne birgt eine ganz besondere Energie und dient einem bestimmten Zweck. Diese Gemälde bringen den jeweiligen Ort und die Energie der Menschen ins Gleichgewicht und wirken sich positiv auf ihr Leben aus, sodass es möglich ist, Klar-

heit, gute Beziehungen, Gesundheit und Wohlstand zu erlangen. Die Ausstellung ist geöffnet am Sonntag von 11 bis 18 Uhr, Montag bis Donnerstag von 15 bis 18 Uhr und Freitag sowie Samstag von 10.30 bis 13 Uhr. Besucher sind herzlich willkommen.

Jörg Henkel

„Mein eigenes Lied“

Konzert der Chorgemeinschaft Traisa und neues Projekt

Traisa. Unter dem Motto „Mein eigenes Lied“ lädt die Chorgemeinschaft Traisa am Samstag, 31. Oktober, um 19 Uhr ins Bürgerhaus Traisa ein. Unter der Leitung von Wolfgang Vetter sind aus Texten von Chormitgliedern ganz persönliche Lieder entstanden – individuell, berührend und voller eigener Geschichten. Mit dabei sind neben der Chorgemeinschaft Traisa die Chöre Stimmwolf e. V., QuerBEAT des SKV Rot-Weiß Darmstadt, der Kinder- und Jugendchor „Melody Birds“ sowie der Chor 56 aus Ober-Ramstadt und ein Ensemble aus Seeheim.

Doch die Chorgemeinschaft Traisa hat schon das nächste spannende Projekt im Blick: Gemeinsam mit dem Nachbarschaftsheim Darmstadt entsteht ein „Theater der Erinnerungen“. Aus persönlichen Geschichten, Erlebnissen, Lebensläufen und Erfahrungen, insbesondere älterer Menschen, soll ein lebendiges Theaterstück entwickelt und schließlich auf die Bühne gebracht werden. Die erste Probe findet statt am Montag, 30. November, um 19.30 Uhr im Sängenheim der Chorgemeinschaft Traisa, Darmstädter Straße 30. Mitmachen kann jeder, der Freude

an Musik, Geschichten und gemeinschaftlichem Gestalten hat. Vorkenntnisse oder besondere Erfahrungen sind nicht erforderlich. Das Projekt wird vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur über LandKulturPerlen Hessen e. V. gefördert.

Neugierig geworden? Dann einfach am 30. November zur ersten Probe kommen und Teil eines besonderen Gemeinschaftsprojekts werden. Die Chorgemeinschaft Traisa freut sich auf neue Gesichter und Stimmen! *Gaby Schneider Chorgemeinschaft Traisa*

Romantische Advents- & Weihnachtszeit

Besinnliche Geschichten und festliche Musik mit dem Konzertchor Darmstadt

Gang durch den Advent
Sa. 6. Dezember, 17 Uhr
Pauluskirche Darmstadt

Die beliebten Adventskonzerte „Gang durch den Advent“ am 2. Adventswochenende in der Peterskirche Heidelberg (5.12. um 19 Uhr) und in der Pauluskirche Darmstadt (6.12. um 17 Uhr) haben bereits seit 1997 ihren festen Platz in der Vorweihnachtszeit.

Mit einem berühmten Gast als Erzählerin bzw. Erzähler wech-

seln sich besinnliche, fröhliche und weihnachtliche Geschichten mit wohlklingenden adventlichen und weihnachtlichen Musikvorträgen ab. Es spielen das Da Ponte Streichquartett, Giacomo Marignani an der Orgel und es singt der Konzertchor Darmstadt a cappella und mit Instrumentalbegleitung unter der künstlerischen Leitung von Wolfgang Seeliger.

Festliche Weihnachtsmusik der Romantik
Sa. 26. Dezember, 17 Uhr

Seit über 40 Jahren gestaltet der Konzertchor Darmstadt Weihnachtskonzerte am Vorabend des vierten Advents in der Evangelischen Stadtkirche Babenhausen (19.12., 19.30 Uhr) sowie am zweiten Weihnachtsfeiertag (26.12., 17 Uhr) in der Pauluskirche, Darmstadt. In diesem Jahr stehen Werke bedeutender Komponisten aus der Romantik auf dem Programm.

Den Auftakt bildet Robert Schumanns Adventlied (op. 71) für Soli, gemischten Chor und Orchester. Wolfgang Amadeus Mozarts Krö-

nungsmesse (KV 317), eines seiner bekanntesten geistlichen Werke, gilt als Meisterwerk der Wiener Klassik. Einen besonderen Akzent setzt die als „Jubelmesse“ bekannte Missa sancta Nr. 2 von Carl Maria von Weber. Der vor allem durch seine Oper „Der Freischütz“ weltberühmte Komponist zeigt hier eine Facette seines kirchenmusikalischen Schaffens als Kapellmeister am Dresdner Hof. Dass sich Webers Todesjahr 2026 zum 200. Mal jährt, verleiht der Aufführung zugleich eine besondere historische Bedeutung. Den Abschluss bildet Felix Mendelssohn-Bartholdys Choralkantate „Vom Himmel hoch“.

Beide Konzerte genießen seit Jahren einen hervorragenden Ruf und zählen zu den musikalischen Höhepunkten der Advents- und Weihnachtszeit. Die musikalische Gestaltung übernehmen neben dem Konzertchor Darmstadt renommierte Solistinnen und Solisten sowie die Darmstädter Hofkapelle unter der Leitung von Wolfgang Seeliger.

Konzertchor Darmstadt



Festliche Stimmung: Der Konzertchor Darmstadt gastiert in der Weihnachtszeit gleich zweimal in der Darmstädter Pauluskirche am 6. und 26. Dezember jeweils um 17 Uhr. Foto: Konzertchor Darmstadt

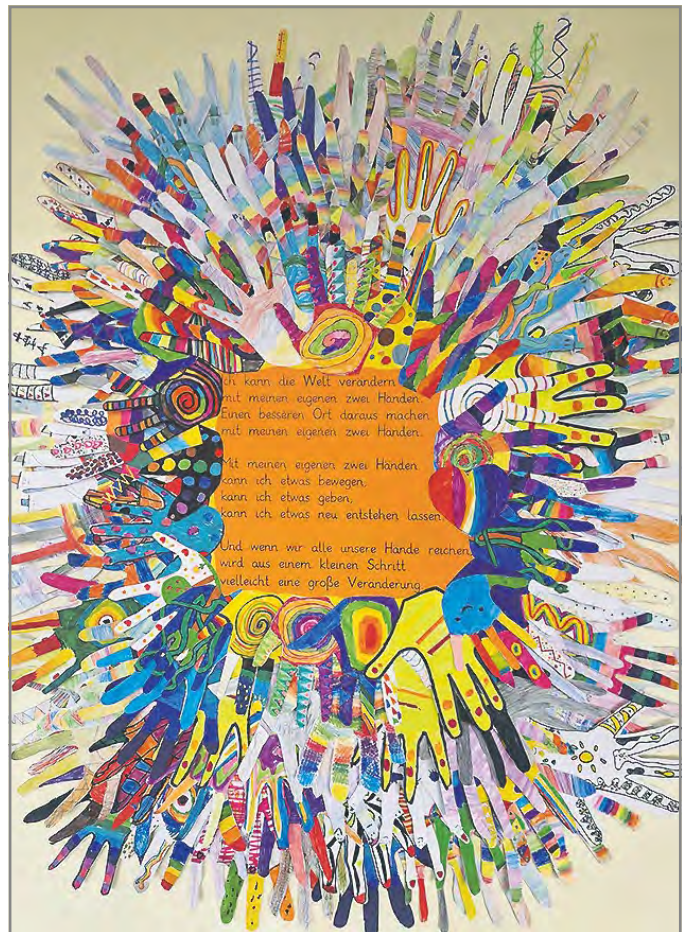
Kinder machen Kunst

Schule am Pfaffenberg bei der Kunstausstellung

Nieder-Ramstadt. Wie in den vergangenen Jahren beteiligte sich die Schule am Pfaffenberg auch in diesem Jahr mit eigenen Kunstwerken an der Kunstausstellung. Um die ausgestellten Werke gebührend zu würdigen, besuchten die meisten Klassen die Ausstellung. Dieser Ausflug ist bei den Kindern jedes Jahr besonders beliebt. Mit Papier und Stiften ausgestattet, machten sich die Kinder

auf die Suche nach ihrem persönlichen Lieblingskunstwerk, das sie anschließend mit viel Freude und Kreativität abzeichneten. Besonders stolz war der Jahrgang 3 auf sein eigenes Gemeinschaftskunstwerk, das bei den Kindern für große Begeisterung sorgte.

Svenja Erzgräber & Eva Buono Schule am Pfaffenberg



Begeistert gewürdigt: Das Gemeinschaftskunstwerk des Jahrgangs 3. Foto: Eva Buono



Von Tellern bis Tassen: Haushaltsgegenstände, Möbel und Kleidung sammelt das Netzwerk Asyl. Irene, Eva und Gerda (von links) sowie Olivera, Ginette und Ilona, nicht auf dem Bild, sorgen im Lager für Ordnung und Übersicht. Foto: Eva Hahn

Helfende Hände gesucht

Unterstützung im Sammelager vom Netzwerk Asyl

Mühlthal. Das Netzwerk Asyl sammelt Möbel, Haushaltsgegenstände und Kleidung, um Geflüchtete und Bedürftige in Mühlthal zu unterstützen. Die gespendeten Dinge werden in unserem Lager angenommen, sortiert und bei Bedarf an Menschen weitergegeben, die sie benötigen. Damit wir diese Aufgabe gut bewältigen können, suchen wir engagierte Menschen, die uns bei der Arbeit im Lager unterstützen möchten. Zu den Aufgaben gehören beispielsweise das Auspacken, Sichten und Einsortieren von Spenden sowie die Ausgabe. Jede helfende Hand ist willkommen! Wir möchten ausdrücklich auch Geflüchtete einla-

den, sich bei uns einzubringen. Wer Lust hat, mit anzupacken, andere Menschen kennenzulernen und Teil einer Gemeinschaft zu sein, ist willkommen. Die Mithilfe ist freiwillig und kann je nach den eigenen zeitlichen Möglichkeiten erfolgen.

Sie haben Zeit und möchten sich engagieren? Dann freuen wir uns, wenn Sie Kontakt mit uns aufnehmen. Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass gut erhaltene Dinge dort ankommen, wo sie gebraucht werden. Kontakt: Eva Hahn, Handy: 01759020100 und evahahn@web.de.

Eva Hahn Netzwerk Asyl Mühlthal

Übersicht der Advents- & Weihnachtskonzerte und Programmübersicht 2027 des Konzertchors DA		
Gang durch den Advent mit Erzähler Sa. 5. Dezember 2026 19:00 Uhr, Peterskirche, HD So. 6. Dezember 2026 17:00 Uhr, Pauluskirche, DA	17:00 Uhr, Pauluskirche, DA SingAlong 2027 „Kommt alle, singt alles!“ J.S.Bach Weihnachtsoratorium So. 17. Januar 2027 17:00 Uhr, Christusgemeinde Darmstadt-Eberstadt	
Festliche Weihnachtskonzerte Sa. 19. Dezember 2026 19:30 Uhr, ev. Stadtkirche Babenhausen Sa. 26. Dezember 2026	Karfreitagskonzert 2027 J.S.Bach Messe h-moll BWV 232 Fr. 26. März 2027 17:00 Uhr, darmstadtium Darmstadt	

Die schönsten Geschenk-Ideen



Wintermarkt mit Herz: Liebevoll gestaltete Marktstände, besondere Geschenkideen und regionale Aussteller laden am 14. November bei Pfortengerecht in Lautertal-Gadernheim zum Stöbern, Genießen und Verweilen ein.

Wintermarkt bei Pfortengerecht

Regionale Vielfalt, besondere Geschenkideen und gemütliche Atmosphäre

Lautertal. Bereits zum dritten Mal lädt der Hundeladen Pfortengerecht am 14. November von 10 bis 16 Uhr zum Wintermarkt nach Lautertal-Gadernheim ein. Rund um das Ladengelände erwartet die Besucher ein gemütlicher Markt, der von Jahr zu Jahr wächst und mit immer mehr regionalen Ausstellern begeistert.

Ob liebevoll gefertigte Dekorationen, handgemachte Unikate, individuelle Geschenkideen, Grußkarten oder personalisierte

Gravuren: Hier lässt sich schon vor Beginn der großen Weihnachtsmärkte nach besonderen Geschenken stöbern. Und das Beste: Der Wintermarkt ist ausdrücklich nicht nur für Hundebesitzer gedacht – willkommen ist jeder, der Schönes, Regionales und eine entspannte Atmosphäre schätzt.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Herzhaftes aus dem Dutch Oven und vom Grill, frisch zubereitete Crêpes und weitere Leckereien laden zum Genießen ein.

Der Hundeladen ist an diesem Tag ebenfalls bis 16 Uhr geöffnet. Dort warten Kekse, nette Gespräche mit dem gesamten Team und Glühwein gegen eine freiwillige Spende zugunsten des Tierschutzes.

Das Pfortengerecht-Team freut sich auf viele bekannte und neue Gesichter in der Nibelungenstraße 707-709 in 64686 Lautertal-Gadernheim.

Pfortengerecht

Aroma-Geschenke selbst gemacht

Workshop rund um ätherische Öle und DIY-Geschenke

Ober-Ramstadt. Wer auf der Suche nach individuellen Weihnachtsgeschenken ist, kann in Ober-Ramstadt kreative Ideen mit dem Duft ätherischer Öle verbinden: Die Yogaschule yoga.klang.und.mehr in Ober-Ramstadt erweitert ihre Workshop-Reihe um ein kreatives DIY-Angebot. Unter dem Titel „Aroma Geschenke – Handgemachtes mit ätherischen Ölen“ lädt Carina, zertifizierte Wellness-Botschafterin, am Samstag, 14. November 2026, von 10 bis etwa 12.45 Uhr dazu ein, persönli-

che Wohlfühl- und Geschenkideen selbst herzustellen.

**DIY-Workshop am
Samstag, 14. November 2026**

Nach einem Aroma-Drink zur Begrüßung, einer Einführung in ausgewählte ätherische Öle und einer kurzen Aroma-Atemübung gestalten die Teilnehmenden fünf handgemachte Produkte zum Mitnehmen. Dabei entstehen unter anderem Badezusätze, Raumsprays sowie Kosmetik- und Pflegeprodukte. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Der Workshop vermittelt Grundlagen zur Anwendung naturreiner ätherischer Öle und bietet gleichzeitig Raum für Entspannung und Kreativität. Die selbst gestalteten Unikate können als individuelle Weihnachtsgeschenke dienen oder für das eigene Wohlbefinden genutzt werden.

Dass ein solches Angebot gut in eine Yogaschule passt, liegt am gemeinsamen Fokus auf Achtsamkeit. Beim bewussten Mischen von Düften und Herstellen eigener Produkte können die Teilnehmenden zur Ruhe kommen, ihre Sinne schärfen und sich ganz auf den Moment konzentrieren.

Der Workshop ist Teil der Aroma-Yoga-Reihe der 2024 gegründeten Yogaschule. Neben Hatha- und Yin-Yoga gehören auch themenspezifische Veranstaltungen und Retreats zum Programm, die bewusste Auszeiten vom Alltag ermöglichen.

Die Beitragskosten für diesen Workshop belaufen sich inklusive Bastelmaterial auf 55 € pro Person. Mehr Infos und Anmeldung unter: www.yogaklangundmehr.de

yoga.klang.und.mehr



Hier trifft Kreativität auf Achtsamkeit: Mit einem neuen DIY-Workshop zum Thema „Aroma Geschenke – Handgemachtes mit ätherischen Ölen“ zeigt die Yogaschule yoga.klang.und.mehr, dass Achtsamkeit auch abseits der Yogamatte erlebbar sein kann. Foto: yoga.klang.und.mehr

WINTERMARKT

14. NOVEMBER

10-16 Uhr

mit Geschenkideen und Leckereien
von regionalen Anbietern

Rund um das Gelände von

pfotengerecht
für tierische Glücksmomente

Nibelungenstr. 707-709
64686 Lautertal Gadernheim

Glühwein & Oma's Waffeln

Weihnachtsmarkt

Samstag, 7.11. & 28.11.26
von 16:00 bis 20:00 Uhr

Elektro Schott GmbH
Baustr. 34, 64372 Ober-Ramstadt

Schenken • Kochen • Genießen

www.elektro-schott-gmbh.de

Spiel & Spass

Yoga-Schule
yoga.klang.und.mehr

- Gruppenstunden
- Einzelstunden
- Workshops
- Retreat

64372 Ober-Ramstadt
yogaklangundmehr.de

**Gut (Aus-)Sehen
zum Weihnachtsfest**

Wir finden für jede/n
die passende Brille
oder Kontaktlinsen.

Unsere Geschenkidee:
Gutscheine
von Beutel Augenoptik

BEUTEL
Augenoptik

Oberstraße 8
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 06151 / 5 60 76
E-Mail: kontakt@beutel.de
Internet: www.beutel.de

Zertifizierter Gleitsichtglas-Spezialist (FiBM Rheinland)
Seniorenfreundlicher Betrieb (Seniorenrat Darmstadt e.V.)

Freude schenken mit einem Eichhof-
PRÄSENTKORB

Die persönliche und leckere Geschenk-Idee!
Zum Jubiläum, Geburtstag oder als Mitbringsel –
perfekt für jeden Anlass und für jedes Budget!
Alternativ können Sie auch einen
Hofladen-Gutschein verschenken.

Eichhof
UNSER HOFLADEN
www.der-eichhof.de
06154 / 71-78695
silvia.seibert-christ@daw.de

Eichhof Hofladen • Im Seesengrund 16 • Ober-Ramstadt



Ohne Strom geht ganz schnell nichts mehr: Das Bild zeigt Axel Platen (links) und Tilman Reitz vor einem Batteriespeicher bei SunProfit in Bickenbach, ein netzentlastender Beitrag zur Energiewende mit Bürgerbeteiligung. Foto: Grüne Mühlthal

Stromspeicher statt Abregeln

Antrag der Grünen Mühlthal: Gemeinde braucht Bürgerbatterien

Mühlthal. Wenn die Sonne kräftig scheint oder der Wind stark weht, passiert etwas Widersinniges: Solaranlagen und Windkraftanlagen werden abgeregelt, weil das Netz den Strom nicht aufnehmen kann. Zu anderen Zeiten fehlt dieser Strom, und fossile Kraftwerke springen ein. Je mehr Sonne und Wind wir nutzen, desto häufiger kommt das vor. Die Lösung: Strom speichern, wenn zu viel da ist, und abgeben, wenn er gebraucht wird. Darum geht es in einem Antrag unserer Fraktion. Der Gemeindevorstand soll gemeinsam mit der Energiegenossenschaft Darmstadt prüfen, welche gemeindeeigenen Grundstücke in unseren Ortsteilen sich für sogenannte Bürgerbatterien eignen und bis zur nächsten ordentlichen Sitzung berichten. Ziel sind möglichst viele Standorte, verteilt über ganz Mühlthal.

Eine solche Batterie hängt mit eigenem Zähler an einem vorhandenen Netzanschluss. Fach-

leute sprechen von „Kolo-kation“, weil Batterie und Gebäude sich den Anschluss teilen. Sie versorgt aber nicht das Gebäude, sondern arbeitet für das Stromnetz: Sie lädt bei viel Sonnen- oder Windstrom und speist ein, wenn er knapp wird. So werden erneuerbare Anlagen seltener abgeregelt und fossile Kraftwerke seltener zugeschaltet. Jede Batterie in Mühlthal stärkt zudem die Netzstabilität und macht unsere Energieversorgung widerstandsfähiger. Angesichts hybrider Bedrohungen und digitaler Angriffe ist das ein immer wichtiger Faktor für unsere Sicherheit. Denn ohne Strom geht schnell nichts mehr.

Für die Gemeinde ist das riskolos. Die Genossenschaft übernimmt Bau, Betrieb, Wartung und Rückbau vollständig, Haus-haltsmittel sind nicht nötig. Die Gemeinde erhält sogar 500 Euro Pacht pro Jahr und Batterieblock. Das saniert keinen Haushalt, ist aber ein willkommener Beitrag.

Benötigt werden rund zehn Quadratmeter Fläche, freie Kapazität am Netzanschluss, ein Vertrag über mindestens 15 Jahre und die Zustimmung des Stromnetzbetreibers. Bürgerinnen und Bürger können sich über die Genossenschaft finanziell beteiligen. In Bickenbach ist eine solche Batterie bereits realisiert, auch in Roßdorf und Seeheim-Jugenheim sind Kolo-kationsbatterien im Gespräch. Unabhängig von unserem Antrag möchten wir alle Mühlthaler ermutigen, darüber nachzu-denken. Wer ein Grundstück mit leistungsstarkem Netzanschluss besitzt, etwa einen Betrieb, einen Hof oder ein Vereinsgelände, kann prüfen lassen, ob dort eine Bürgerbatterie stehen könnte. Anlaufstelle ist die Energiegenossenschaft Darmstadt. Bei Fragen zum Antrag ist unsere Fraktion gern für Sie da.

Bündnis 90/Die Grünen Mühlthal

Klaus-Jürgen Hoffie wurde 90

Mühlthaler FDP hat ihrem prominentesten Mitglied am 14. Oktober gratuliert

Mühlthal. Klaus-Jürgen Hoffie, Politiker, Journalist und Unternehmer, wurde in Königsberg geboren. Seine Familie konnte die Flucht aus Ostpreußen im Pferdetruck und Güterwagen und anschließend den Bombenangriff auf Würzburg überleben. Sie gelangte 1952 nach Nieder-Ramstadt, wo sein Vater bei Wacker und Dörr und später seine Mutter bei der MIAg in Ober-Ramstadt leitende Anstellungen fanden. Klaus-Jürgen Hoffie studierte Germanistik, Sport und Politik in Frankfurt, bevor er sich bei dpa zum Nachrichtenredakteur ausbilden ließ.

Als Demonstranten 1968 auf die Straße gingen, ging Hoffie in die FDP. Er war überzeugt davon, dass soziale, politische und kulturelle Reformprozesse auf den Werten und Prinzipien des politischen Liberalismus von Freiheit, Verantwortung und Toleranz beruhen müssen. Seine politische Karriere begann mit den Gründungen von Ortsverbänden und als Gemeindevertreter 1968 bis 1974 in Jugenheim und 1977 bis 1985 in Bickenbach. Im Kreistag des Landkreises Darmstadt und nach der Gebietsreform Darmstadt-Dieburg führte er die FDP-Fraktion in unterschiedlichen Koalitionen fast 36 Jahre als deren Vorsitzender, war rund drei Jahrzehnte Bezirksvorsitzender der Liberalen in Südhessen-Starkenburg und 5 Jahre länger

im Landesvorstand, teilweise als stellvertretender Vorsitzender. In der Kommunalpolitik hat Hoffie stets das Fundament unserer politischen Ordnung gesehen. So engagierte er sich fast 20 Jahre lang auch als Abgeordneter in der Regionalversammlung Südhessen.



90. Geburtstag: Klaus-Jürgen Hoffie, Politiker, Journalist und Unternehmer. Foto: FDP Mühlthal

Von 1972 bis 1981 und 1983 bis 1987 war Hoffie Mitglied des Bundestages, zunächst als technologiepolitischer und dann verkehrspolitischer und postpolitischer Sprecher mit einer Vielzahl von Initiativen in der Verkehrssicherheit, der Abgas- und Lärmschutztechnik sowie der Postlogistik. Seine Dynamik und Durchsetzungsfähigkeit bewies Klaus-Jürgen Hoffie, als er Nachfolger des ermordeten hessischen Ministers für Wirtschaft und Technik, Heinz Herbert Karry, mit Zuständigkeit auch für Verkehr wurde. Er hielt

gegen erbitterten Widerstand an der Fertigstellung der Startbahn 18 West am Frankfurter Flughafen fest. Die Region verdankt ihm den Sofort-Vollzug eines Teils der B 426 als Umgehung von Eberstadt, die Initiative zur Gründung der Internationalen Schule und der Standortwahl des Lufthansa-Schulungscenters in Seeheim-Jugenheim.

Als historisch gilt die auf einem Sonderparteitag 1982 in Darmstadt von Hoffie durchgesetzte Abkehr von der sozialliberalen Koalition und der Zuwendung einer - wenn von den Wählern getragenen - Koalition mit der CDU. Sie gilt als Vorbereitung der 16 Jahre anhaltenden Zusammenarbeit der FDP mit Genscher und Kinkel in der Bundesregierung mit Kanzler Kohl. Als 50-jähriger begann für Hoffie eine Erfolgsgeschichte als Unternehmer bei der Gründung des privaten Rundfunks in Deutschland mit der Beteiligung und dem Betrieb sowie der Geschäftsführung von Rundfunkgesellschaften in Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Bayern.

Heute lebt er mit seiner Frau und ihren Pferden in Mühlthal „In der Mordach“. Das Kulturdenkmal aus dem Jahr 1703, die ehemalige Getreidemühle, wurde von ihm liebevoll saniert.

FDP Mühlthal

Was, wenn die Steckdose Pause macht?

Bündnis 90/Die Grünen Mühlthal über persönliche Krisenvorsorge

Mühlthal. Strom ist selbstverständlich. Bis er fehlt. Der kurze Stromausfall in Traisa Anfang Oktober hat daran erinnert, wie viel Alltag an einer Steckdose hängt. Licht, Kühlschrank, Internet: Wir rechnen damit, dass alles funktioniert. Meistens tut es das. Aber was, wenn eine Unterbrechung länger dauert? Bei einem Austausch zur zivilen Verteidigung am 8. Oktober für Verantwortliche aus Kommunalpolitik, Verwaltung und Feuerwehr wurde dazu aufgerufen, die Bevölkerung für persönliche Vorsorge zu sensibilisieren. Diesen Appell greifen wir als Bündnis 90/Die Grünen Mühlthal auf.

Unsere Versorgung ist verlässlich. Trotzdem können Unwetter, technische Defekte oder Cyberangriffe vertraute Abläufe unterbrechen. Auch die veränderte Sicherheitslage in Europa macht es sinnvoll, sich mit möglichen

Krisen zu beschäftigen. Dafür braucht es einen nüchternen Blick und die Bereitschaft, ein paar Fragen zu beantworten. Was brauchen wir zu Hause, wenn die Versorgung ausfällt? Wie kommen wir an verlässliche Informationen? Wer nebenan benötigt vielleicht Hilfe? Die individuelle Vorbereitung z.B. durch die Installation einer Warnapp (etwa NINA) oder in Form von Lebensmittel- und Trinkwasserbevorratung ist ein wertvoller Beitrag für die zivile Verteidigung als Ganzes. Wer vorsorgt, entlastet die Einsatzkräfte. Die Verantwortung von Staat und Behörden bleibt davon unberührt.

Dr. Alice Engel, Gemeindevertreterin von Bündnis 90/Die Grünen, hat über viele Jahre an der TU Darmstadt zur urbanen Krisenresilienz geforscht. Sie betont: „Zivile Verteidigung ist Teamwork. Die Bevölkerung ist dabei ein

wichtiges und unersetzbares Teammitglied.“ Wie ein sinnvoller Einstieg aussieht, erklärt die Broschüre „Vorsorgen für Krisen und Katastrophen“ des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe. Sie steht unter www.bbk.bund.de/vorsorge kostenlos zum Herunterladen bereit und liegt im Rathaus in Nieder-Ramstadt aus.

Wir möchten dazu ermutigen, sich dafür etwas Zeit zu nehmen. Vorbereitung beginnt mit einem Gespräch am Küchentisch. Und sie reicht bis zur Frage, ob die Nachbarin oder der Nachbar im Ernstfall Unterstützung braucht. Eine ehrenamtliche Mitarbeit bei der Feuerwehr, dem THW oder dem Deutschen Roten Kreuz bietet darüber hinaus einen guten Rahmen für ein Mitwirken im Katastrophenschutz.

Bündnis 90/Die Grünen Mühlthal

Ein guter Start für Mühlthal

SPD zieht Bilanz der ersten sechs Monate der neuen Gemeindevertretung

Mühlthal. Vor einem halben Jahr hat die neu gewählte Gemeindevertretung ihre Arbeit aufgenommen. Zeit für eine erste Zwischenbilanz: Besonders erfreulich ist die große Zahl engagierter Menschen, die sich erstmals in der Gemeindevertretung und den Ausschüssen einbringen. Sie investieren Zeit, übernehmen Verantwortung und bringen neue Sichtweisen mit. Gemeinsam mit den erfahrenen Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern entsteht daraus ein konstruktiver Austausch, von dem die politische Arbeit in Mühlthal profitiert. Die politische Landschaft in Mühlthal ist vielfältig. Sieben Fraktionen vertreten unterschiedliche Positionen und Interessen. Eine feste Koalition gibt es weiterhin nicht. Umso wichtiger ist es, bei jedem Thema gemeinsam nach den besten Lösungen für unsere Gemeinde zu suchen. Genau darin liegt aber auch eine Chance: Gute Ideen können überzeugen, unabhängig davon, aus welcher Fraktion sie kommen.

Genau das erleben wir in den ersten Monaten dieser Wahlperiode erfreulich häufig. Viele Gespräche finden bereits vor den offiziellen Sitzungen statt. Anträge werden diskutiert, weiterentwickelt und so gestaltet, dass möglichst breite Mehrheiten entstehen können. Nicht immer ist man einer Meinung, doch der Wille, miteinander statt gegen-

einander zu arbeiten, ist spürbar. Besonders positiv ist aus unserer Sicht die Atmosphäre in den Beratungen. Die Diskussionen sind sachlich, respektvoll und auf die Inhalte konzentriert. Das hilft dabei, Entscheidungen effizient vorzubereiten und den Blick auf das Wesentliche zu richten: die Zukunft unserer Gemeinde. Ein Beispiel dafür waren die Beratungen zur Schulvereinbarung mit der Wissenschaftsstadt Darmstadt sowie die Einladung des Schuldezernenten in den zuständigen Ausschuss. Hier ist es gelungen, fraktionsübergreifend Lösungen zu entwickeln, die am Ende von allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern mitgetragen wurden.

Wie wichtig diese Zusammenarbeit ist, wird sich in den kommenden Jahren noch deutlicher zeigen. Gute Schulen, verlässliche Kinderbetreuung und attraktive Angebote für Familien gehören zu den wichtigsten Aufgaben einer Kommune. Gleichzeitig stellt der Fachkräftemangel die Städte und Gemeinden vor immer größere Herausforderungen. Umso erfreulicher ist es, dass sich Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter unterschiedlicher Fraktionen bereits heute gemeinsam mit diesen Fragen beschäftigen und nach tragfähigen Lösungen suchen. Hinzu kommt die schwierige finanzielle Situation vieler Kommunen.

Auch Mühlthal wird seine Mittel künftig mit Augenmaß einsetzen müssen. Dabei geht es jedoch um weit mehr als Zahlen im Haushalt. Es geht darum, unsere Gemeinde lebenswert zu erhalten und weiterzuentwickeln: mit guten Bildungs- und Betreuungsangeboten, einer funktionierenden Infrastruktur, einem lebendigen Vereinsleben und attraktiven Ortsteilen, in denen sich Menschen jeden Alters zuhause fühlen.

Für all diese Aufgaben wird es keine einfachen Antworten geben. Umso wichtiger sind ein respektvoller Umgang miteinander, die Bereitschaft zuzuhören und die Suche nach gemeinsamen Lösungen. Unterschiedliche politische Positionen gehören zur Demokratie. Entscheidend ist, dass am Ende die Interessen unserer Gemeinde im Mittelpunkt stehen.

Nach sechs Monaten fällt unser Fazit deshalb positiv aus: Die neue Gemeindevertretung ist engagiert, konstruktiv und arbeitsfähig. Die vielen neuen Gesichter, die sachliche Zusammenarbeit und die Bereitschaft, über Fraktionsgrenzen hinweg Verantwortung zu übernehmen, machen Mut. Wenn wir diesen Weg fortsetzen, hat Mühlthal gute Voraussetzungen, die Herausforderungen der kommenden Jahre erfolgreich zu meistern.

Daria Hassan und
Karl-Hermann Breyer
SPD-Fraktion Mühlthal

Beschluss zum Zugangsrecht für Darmstädter Schulen

Gemeindevertretung stimmt dem Antrag der Fraktion „Die Mühlthaler“ zu

Mühlthal. Der Erhalt des Zugangsrechts für Mühlthaler Kinder auf weiterführende Schulen in Darmstadt war der Inhalt eines Antrags der Fraktion „Die Mühlthaler“. Diesem Antrag wurde in der Gemeindevertretersitzung (GVE) vom 29. September nun von allen Fraktionen einstimmig zugestimmt. In der vorangegangenen SKuSA-Sitzung gab es noch viele Gegenstimmen zum Antrag. Doch ließen sich alle Gemeindevertreter in der Sitzung der Gemeindevertretung dann doch vom Antrag überzeugen. Denn wohin sollen nach Klasse vier die Kinder im Schuljahr 2030/31 hingehen? Aus-sagen des Kreises, dass bis dahin ein Gymnasium fertiggestellt wird, sind wenig glaubhaft. Eine Sanierung oder gar Neubau der „Schule am Pfaffenberg“ gelang dem Kreis innerhalb von fünf Jahren nicht.

Wie der Landkreis in vier Jahren

ein Gymnasium errichten will, ist daher absolut schleierhaft.

Die klaren Vorstellungen, die der Landkreis laut Schuldezernent Lutz Köhler hat, sind nicht bekannt. Wo ein Gymnasium, in welcher Größe und bis wann gebaut wird, bleibt offen.

Doch auf den beschlossenen Antrag zurückkommend, ist dies natürlich nur der erste Schritt. Der Antrag lautet: Die Gemeindevertretung setzt sich für den Erhalt der Schulvereinbarung zwischen dem Landkreis Darmstadt-Dieburg und der Stadt Darmstadt für Mühlthaler Schülerinnen und Schüler ein. Der Bürgermeister sowie alle Mitglieder des Kreistags und des Kreisausschusses werden aufgefordert, sich für die Verlängerung des bestehenden Vertrags mit der Stadt Darmstadt einzusetzen. Solange es in der Gemeinde Mühlthal keine weiterführende

Schule gibt, muss der Zugang zu weiterführenden Darmstädter Schulen für Mühlthaler Schüler durch eine Schulvereinbarung gesichert bleiben.

Es ist nun besonders wichtig, dass alle Fraktionen der GVE sich darum bemühen, dass die im Kreistag sitzenden Verantwortlichen, auch ihrer Partei, sich dieser Sache positiv annehmen. Sie also für einen Erhalt der Schulvereinbarung des Landkreises mit der Stadt Darmstadt einsetzen. Für die Sitzung des Kreistags steht am 29. November als Top 17 nun der „Erhalt der Schulvereinbarung zwischen dem Landkreis und der Stadt Darmstadt“ auf der Tagesordnung. Zuvor wird der Antrag am 29. Oktober im Schulausschuss als Top 3 behandelt.

Falko-Holger Ostertag
Wählergemeinschaft „Die Mühlthaler“



Volkstrauertag
am 15. November

Mühlthal. Am Sonntag, 15. November, finden in Nieder-Ramstadt, Nieder-Beerbach und Traisa Gedenkveranstaltungen zum Volkstrauertag statt. An diesem Tag erinnern wir an die Menschen, die durch Kriege und Gewalt ihr Leben verloren haben. Wir denken an die Opfer und setzen ein Zeichen für Frieden und Zusammenhalt.

Gedenkveranstaltungen
wo und wann?

10 Uhr: Gottesdienst in Nieder-Ramstadt in der Ortskirche Nieder-Ramstadt findet ein Gottesdienst statt. Dabei gibt es auch eine kurze Ansprache zum Volkstrauertag.

11.15 Uhr: Kranzniederlegungen auf den Friedhöfen in Nieder-Beerbach und Traisa werden unter Mitwirkung der Feuerwehr Kränze zum Gedenken niedergelegt.

14.30 Uhr: Gedenkstunde in Nieder-Ramstadt

Am Ehrenmal auf dem Friedhof in Nieder-Ramstadt mit musikalischer Begleitung durch den Posaunenchor und unter Mitwirkung der Feuerwehr.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an den Gedenkveranstaltungen teilzunehmen und gemeinsam an die Opfer von Krieg und Gewalt zu erinnern.

GdeM

INSTAGRAM.

JETZT abonnieren!

mühlthal post modau blink

Ihre Heimatzeitungen www.mue-mo.de



„Miteinander“ im Alten
Rathaus Traisa

Traisa. Am Freitag, 13.11.2026 um 19:00 Uhr trifft sich wieder die Miteinander-Gruppe im Alten Rathaus Traisa (Ludwigstraße 84). Ein Ort für Begegnung, Austausch und neue Impulse, an dem Jung und Alt sowie Menschen jeglicher Herkunft gemeinsam nachdenken, lernen und aktiv gestalten.

Weitere Informationen unter www.altes-rathaus-traisa.de

Altes Rathaus Traisa e.V.



St. Martins-Fest im Alten
Rathaus Traisa

Traisa. Am Samstag, 14.11.2026 ab 16.00 Uhr findet das 2. St. Martins-Fest im Hof des Alten Rathauses (Ludwigstraße 84) statt – mit Würstchen, Glühwein und Kinderpunsch sowie weiteren Angeboten für Groß und Klein zum Wärmen von Körper und Seele. Eine gute Gelegenheit, den Verein und das Alte Rathaus kennen zu lernen.

Weitere Informationen unter www.altes-rathaus-traisa.de

Altes Rathaus Traisa e.V.



Spieleabend im Alten
Rathaus Traisa

Traisa. Am Freitag, 20.11.2026 um 19:00 Uhr findet wieder der Spieleabend im Alten Rathaus Traisa (Ludwigstraße 84) für alle Interessierten statt, zum gemeinsamen Ausprobieren und Kennenlernen von Gesellschaftsspielen aller Art.

Weitere Informationen unter www.altes-rathaus-traisa.de

Altes Rathaus Traisa e.V.



Die Grünen Mühlthal beim Müllsammeln: Das Bild zeigt (von links) Tilman Reitz, Heidi Langer-Bär, Linda Frey, Christiane Kretschmer, Josef Oppong und Eva Maxi Brohm. Foto: Linda Frey

Mit guter Laune gegen den Müll

Die Mühlthaler Grünen sammeln in Trautheim – Der Einsatz hat sich gelohnt

Mühlthal. Bei angenehmen Herbsttemperaturen waren wir auch in diesem Jahr wieder unterwegs – diesmal in Trautheim. Unsere Strecke führte vom Papiermüllerweg zur Flachsstraße und Odenwaldstraße sowie in die umliegenden Straßen. Ausgerüstet mit Handschuhen und Müllsäcken machten wir uns ans Werk. Wer glaubte, in Trautheim gebe es kaum etwas zu finden, wurde eines Besseren belehrt: Gleich am Startpunkt, rund um die Ruhebänke am Papiermüllerweg lagen zahlreiche Zigarettenkippen und leere Spirituosenföhlchen. Zur Erinnerung: Achtlos weggeworfene Zigarettenkippen belasten die Umwelt gleich mehrfach. Wie der BUND hervorhebt, enthalten sie Schadstoffe, und ihre Kunststofffilter bauen sich nur langsam ab. Dabei können Mikro-

plastik und weitere Rückstände in die Natur gelangen. Auch für Tiere sind Kippen gefährlich: Werden sie verschluckt, können sie Verletzungen oder Vergiftungen verursachen. Besonders gefährlich ist eine noch glühende Kippe: Sie kann trockenes Gras, Laub oder Reisig entzünden. Bei Hitze, Trockenheit und Wind steigt dadurch die Waldbrandgefahr. Deshalb gilt: Kippen gehören niemals in die Natur. Je näher wir dem Gewerbegebiet kamen, desto mehr „Fundstücke“ tauchten auf. Zum Glück erhielten wir vor Ort noch zusätzliche Greifzangen. Mit großem Eifer wurde weiter gesucht und gesammelt. Nicht nur die Kinder, sondern auch die Erwachsenen krochen dafür schon einmal ins Gebüsch. Nach zwei Stunden machten wir uns gut gelaunt und hungrig auf den Weg zum gemeinsamen Mittagessen

bei der Feuerwehr in Traisa. Unser Fazit: Der Einsatz hat sich gelohnt! Dabei wurden nicht nur Wege und Grünflächen sauberer – auch der Blick für die eigene Umgebung sowie das Bewusstsein für die Umwelt und der Gemeinschaftssinn wurden gestärkt. Unser Tipp: Nehmen Sie bei Spaziergängen einfach eine Tüte mit. So lassen sich nebenbei achtlos weggeworfene Chipstüten, Kaffeebecher und anderer Abfall einsammeln. Wo bereits Müll liegt, wird leider oft noch mehr dazu gestellt oder hingeworfen. Und falls einmal kein Müll zu finden ist, lässt sich die Tüte, je nach Jahreszeit, auch wunderbar mit Kastanien, Walnüssen, Brombeeren etc. füllen.

Heidi Langer-Bär
Grüne Mühlthal

Für eine saubere Landschaft

Auch die CDU Mühlthal packt bei Müllsammelaktion mit an

Mühlthal. Auch in diesem Jahr fand wieder die Müllsammelaktion unter dem Motto „Saubere Landschaft“ des Landkreises Darmstadt-Dieburg statt. Wir als CDU Mühlthal waren auch wieder am Start. Gemeinsam haben wir den Bereich rund um die Kreisstraße am Steinbruch in Waschenbach von weggeworfenem Müll befreit. Dabei zeigte sich erneut, wie wichtig solche Aktionen sind: Auch an Stellen, die auf den ersten Blick unscheinbar wirken, findet sich immer wieder Abfall, der dort nicht hingehört und Natur, Ortsbild und Umwelt belastet. Von

Altglas über Essensresten bis hin zu Plastikmüll wird alles Mögliche in die Umwelt geworfen, was wir sehr bedauerlich finden. Für uns ist klar: Wer eine saubere Gemeinde möchte, muss auch selbst mit anpacken. In den Ortsteilen sind gepflegte Wege, Straßenränder und öffentliche Flächen ein wichtiger Teil der Lebensqualität. Am Ende der Müllsammelaktion gab es noch ein gemeinsames Treffen aller an der Aktion beteiligten Helferinnen und Helfer bei der Feuerwehr in Traisa.

Die CDU Mühlthal bedankt sich bei allen Bürgerinnen und Bür-

gern, Vereinen, Gruppen und Institutionen, die sich an der Aktion beteiligt haben. Die große Bereitschaft zum Mitmachen zeigt, dass vielen Menschen in Mühlthal ihre Umgebung nicht gleichgültig ist. Gleichzeitig bleibt klar: Müll gehört nicht in die Landschaft. Die CDU Mühlthal wird sich deshalb auch weiterhin für Sauberkeit, Ordnung und einen verantwortungsvollen Umgang mit unserer Umwelt einsetzen. Wir bleiben dran und werden berichten.

CDU Mühlthal



Es hat sich gelohnt: Die CDU Mühlthal war bei der Müllsammelaktion wieder am Start, diesmal im Bereich rund um die Kreisstraße am Steinbruch in Waschenbach. Foto: CDU Mühlthal

Spatenstiche in Nieder-Beerbach

CDU-Fraktion: Wichtige Entwicklungsschritte für den Ortsteil

Nieder-Beerbach. Der Ortsteil steht vor zwei wichtigen Entwicklungsschritten: Am Freitag, 25. September, fanden hier gleich zwei Spatenstiche statt. Damit werden Projekte angestoßen, die sowohl die Verkehrsinfrastruktur als auch die Gestaltung des Ortsteils weiter voranbringen. Den Auftakt bildete der Spatenstich für den neuen Radweg nach Nieder-Beerbach. Mit dem Radweg entsteht eine wichtige und sichere Verbindung für den Radverkehr. Gerade für den täglichen Weg, für Schülerinnen und Schüler, Familien und Freizeitradler ist eine gut ausgebaut Infrastruktur von großer Bedeutung. Die Maßnahme wird in enger Zusammenarbeit mit Hessen Mobil umgesetzt und schafft damit einen weiteren Baustein für eine zukunftsorientierte Mobilität in Mühlthal.

Direkt im Anschluss folgte der zweite Spatenstich am Friedhof Nieder-Beerbach. Dort wird der südwestliche Eingangsbereich neu gestaltet. Ein gut erreichbarer und ansprechend gestal-

teter Friedhofseingang ist nicht nur eine Frage des äußeren Erscheinungsbildes. Er trägt auch dazu bei, dass dieser wichtige Ort des Gedenkens würdevoll, barriereärmer und besser in das Ortsbild eingebunden ist. Die Neugestaltung wird im Rahmen des Integrierten Kommunalen Entwicklungskonzepts (IKEK) und der Dorfentwicklung gefördert. Beide Vorhaben zeigen, wie konkrete Maßnahmen die Lebensqualität vor Ort verbessern können: Der neue Radweg sorgt für mehr Sicherheit und bessere Verbindungen, die Neugestaltung des Friedhofseingangs stärkt die Aufenthaltsqualität und die Wertschätzung eines wichtigen Ortes in Nieder-Beerbach. Die CDU Mühlthal begrüßt, dass diese Projekte nun sichtbar in die Umsetzung gehen. Sie sind ein gutes Beispiel dafür, dass eine zukunftsorientierte Entwicklung vor allem dort gelingt, wo die Bedürfnisse der Menschen vor Ort berücksichtigt werden.

CDU Mühlthal

Thema Haushaltskrise in Mühlthal

Die Linke: Möglich- und Notwendigkeiten auf der Suche nach tragfähigen Lösungen

Mühlthal. Steigende Kreis- und Schulumlagen, sinkende Gewerbesteuerereinnahmen: Mühlthals Haushalt steht unter Druck – und zwar schon seit Beginn des Jahres. Verantwortlich sind nicht allein äußere Faktoren, auch kommunalpolitische Fehlentscheidungen und falsche Prioritäten haben ihren Anteil. Nun droht eine rückwirkende (!) Erhöhung der Grundsteuer B. Auf Mühlthaler*innen käme damit Ende des Jahres eine saftige Rechnung zu. Die Linke lehnt das ausdrücklich ab. Die Abgabe wird die Lebens- und Wohnungskosten weiter in die Höhe treiben, gerade für ärmere Haushalte, für Alleinerziehende, alleinstehende Rentner*innen zeichnet sich hier

eine unverhältnismäßige, fatale Mehrbelastung ab. Wir haben früh vor fragwürdigen Ausgaben gewarnt. Die Finanzierung der Sportplatzmodernisierung in einem der wohlhabendsten Ortsteile haben wir abgelehnt. Auch die kostspielige Umgestaltung des Rathauses sehen wir kritisch. Gerade bei knappen Kassen muss gelten: Erst das Notwendige, dann das Wünschenswerte. Dazu gehören Kinderbetreuung, Klimaanpassung und maroder Infrastruktur. Sparen darf jedoch nicht bedeuten, notwendige Investitionen aufzuschieben. Wer heute nicht vorausschauend plant, zahlt morgen mehr. Das zeigt sich bei der Klimaanpassung: Gut, dass die Ge-

meinde im vergangenen Sommer Kindergärten und Krippen schnell mit Klimaanlage ausgestattet hat. Die Kühlung gemeindeeigener Gebäude hätte allerdings früher bedacht werden müssen. Wir begrüßen, dass der neu gegründete Klima-AK das Thema angeht. Klar ist aber auch: Klimaanpassung kostet Geld – und wird teurer, je länger wir warten. Dasselbe gilt für die Infrastruktur. Bei der Instandhaltung des Wassernetzes und maroder Brücken zahlen sich frühzeitige Investitionen aus. Wir haben stets darauf hingewiesen, dass Wasserabgaben nicht zweckentfremdet werden dürfen. Auch steigende Bau- und Materialkosten verteuern

notwendige Vorhaben, etwa bei der Feuerwehr in Nieder-Beerbach. Reagieren ist teurer als vorausschauendes Handeln. Uns ist ein ausgeglichener Haushalt wichtig. Deshalb haben wir bereits in der vergangenen Legislatur eine Spielautomatensteuer vorgeschlagen und suchen auch jetzt nach tragfähige Lösungen. Wir brauchen einen Haushalt, der soziale Gerechtigkeit, Infrastruktur und Zukunftsinvestitionen, also das Notwendige, priorisiert und die Herausforderung unserer Zeit früh, vorausschauend in den Blick nimmt. Rückwirkende Steuererhöhungen sind keine Lösung.

Die Linke Mühlthal

Glascontainer sorgen für Ärger

Dem Antrag der CDU zur Verbesserung der Situation wurde zugestimmt

Mühlthal. In Mühlthal sorgen aktuell überfüllte Glascontainer, herumstehendes Altglas und unübersichtliche Sammelstellen für Ärger bei den Bürgerinnen und Bürgern. Zur Verbesserung der Situation haben wir als CDU Mühlthal einen Antrag in der Gemeindevertretung eingebracht, der mit einer breiten Zustimmung in der Sitzung am 22.09.2026 beschlossen wurde. Unser Ziel mit diesem Antrag ist es, die vorhandenen Glascontainer alltagstauglicher, sauberer und nutzbarer auszugestalten.

Hierbei soll zunächst mit dem ZAW geprüft werden, ob die wöchentliche Leerung der Altglascontainer auf einen anderen Wochentag gelegt werden kann. Aktuell wird immer donnerstags geleert. Für den Fall, dass eine solche Umstellung ohne höhere Mehrkosten möglich ist, soll eine solche Umstellung zeitnah erfolgen. Des Weiteren soll geprüft werden, ob eine Aufstockung der Kapazitäten an häufig überfüllten Containern durchgeführt werden kann. Hier könnte man darüber nachdenken,

zusätzliche Container aufzustellen oder nicht ausreichend genutzte Altkleider- oder Weißblechcontainer auszutauschen. Zudem sollen die vorhandenen Glascontainer besser und vor allem effizienter genutzt werden. Das könnte dadurch erfolgen, indem man die bestehenden Glascontainer besser beschildert und so platziert, dass sie für die Bürgerinnen und Bürger leichter zugänglich sind. Hilfreich könnten dabei Hinweise auf der Rückseite der Container, Hinweise auf nahe

gelegene alternative Glascontainer oder eine digitale Übersicht aller Glascontainerstandorte in Mühlthal sein. Die digitale Übersicht aller Glascontainerstandorte soll über einen QR-Code abrufbar sein, indem die Standorte beispielsweise auf Google Maps markiert werden. Für uns als CDU Mühlthal ist der Beschluss ein gutes Beispiel dafür, wie konkrete Anliegen aus der Bevölkerung aufgegriffen und pragmatisch gelöst werden können. Wir bleiben dran und werden berichten.

CDU Mühlthal

Neue Markierungen an der Alten Darmstädter Straße – Leserbrief von Dr. Ute Promies

Bürgerinitiative hat etwas bewegt

Mühlthal. Vielleicht erinnern sich Leserinnen und Leser der Mühlthalpost: Die Alte Darmstädter Straße wurde Ende Juli von der Gemeinde umgebaut. Die Umbaumaßnahmen wurden von den Anwohnerinnen und Anwohnern nicht in allen Punkten begrüßt. Es bildete sich eine Bürgerinitiative mit Verbesserungsvorschlägen. Denn langsamer wurde es, so der Eindruck der Anwohner, noch nicht, aber der östliche Gehweg erschien nach dem Wegfall der Parkbuchten und der neuen Ausweichstellen für den Bus gefährlicher.

Es ist ja kein Gehsteig, sondern es gibt nur eine Markierung. Gerade im Winter kann dies gefährlich für Schülerinnen und Schüler werden, wenn sie im Dunklen unterwegs sind und Schnee die Markierung verdeckt. Nun wurden wir von der Bürgerinitiative Alte Darmstädter Straße von Bürgermeister Niels Starke und von Frau Waetcke und Herrn Schmidt, beide vom Ordnungsamt, empfangen. Und zu unserer Freude wurden innerhalb weniger Tage schwarzweiße Stangen an den Ausweichbuchten platziert, so dass der östliche Gehweg nun

deutlich für Autofahrer sichtbar ist.

Darüber haben sich etliche Eltern, die um ihre Kinder bangen, und auch andere Fußgänger sehr gefreut. Unser Vorschlag, die Straße mit Berliner Kissen zu verlangsamen, wie gesagt, der schnellste war mit 127 kmh unterwegs, wurde nicht angenommen. Diese Berliner Kissen sind speziell für den ÖPNV entwickelt worden, der Bus könnte einfach darüber hinwegfahren.

Bürgermeister Starke meinte dazu, dass dann wiederum Beschwerden von Anwohnern

kommen könnten, denen die Berliner Kissen zu laut würden, wenn Autos darüber hinwegfahren. Wie man sieht, ist alles nicht so einfach. Auch Zebrastreifen sind in weiter Ferne, da sehr teuer. Eigentlich bräuhete man überhaupt keine Maßnahmen, Autos zu verlangsamen, wenn sich jeder an die 30 kmh hielte, aber wie wir wissen: Gegen die Rücksichtslosigkeit so mancher kämpfen selbst Götter vergebens.

Dr. Ute Promies
Mühlthal

Kleinanzeigen

Sammler und Historiker kauft alles aus Jagd- und Militär-geschichte bis 1945. z.B. Ab-zeichen, Gehörn, Ausrüstung, Feldpost usw. Tel. 0621-417317

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

Basecaps zum Schnäppchenpreis! Wegen Geschäftsaufgabe: Sport, Trucker, Flexfit, Urban Style, Flat Brim, Djinns, Deutschland Caps, Top Qualität, viele Designs. Kontakt: 0170 3484003, tho_schuster@web.de

Klavierunterricht bei Ihnen zu Hause! Diplomierte und erfahrene Klavierpädagogin und Konzertpianistin bietet individuellen und spielerischen Klavierunterricht für Anfänger, Wiedereinsteiger und Fortgeschrittene jeden Alters. Alle Stilarten der Musik sowie Früherziehung am Klavier ab dem 4. Lebensjahr. Unverbindliche Probestunde vereinbaren: Tel./SMS: 01520 3560520, E-Mail: mail.klavierkunst@gmx.de

Suche Traktor, Landmaschinen, Kipper, Pflug, Moped alles anbieten 015679 565044.

Immobilien

Dreiköpfige Familie sucht 4-Zimmer-Mietwohnung: Junge Familie sucht Wohnung in Traisa, Trautheim, NR o. DA mit mind. 4 Zimmern u. Balkon/Garten, max. 1650€ warm. Kontakt: sme.g@web.de / 015785352700

Junger Gärtner sucht Wohnung: Heimischer, junger Gärtner (NR) sucht (kleinere) Wohnung. Gartenpflege wird gerne übernommen, nur von privat - keine Makler. Tel.: 06257-5588

WOHNLÜCK
FÜR DIE REGION
Mühltal

WOHN GLÜCK IMMOBILIEN

IMMOBILIENMAKLERIN
ANKA LABITZKE

01523 170 43 79
WWW.WOHN-GLUECK.COM

Erfolgreicher 3sathlon für die Triathlon-Jugend

Im Rekordteilnehmerfeld mischten auch zwölf Starter des SV Traisa mit

Traisa. Mit 196 Meldungen gab es 2026 ein Rekordteilnehmerfeld der Jugend beim algemarin SV3sathlon – zwölf StarterInnen vom SV Traisa waren mit von der Partie. Bei den Allerjüngsten (SchülerInnen D) stürmte Lea Frey bei ihrem ersten Triathlon ganz unbeschwert direkt aufs Treppchen (Rang 3). Frederik Dunens kam nach einer tollen Aufholjagd im Radfahren und Laufen auf Platz 5 ins Ziel.

Ebenfalls zum ersten Mal im Dress des SV Traisa dabei waren Elisabeth Reibold und Livia Kanivé (SchülerInnen C). Mit vorderen Platzierungen in allen drei Disziplinen erreichte Elisabeth äußerst verdient den 2. Platz im größten Startfeld des Tages. Besonders spannend machte es Livia, die sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen lieferte und den zehnten Platz im Schlusspurt mit „Fotofinish“ für sich entscheiden konnte. Fritz Lehmann musste nach dem Schwimmen erst mal Plätze gutmachen und sicherte sich mit guten Rad- und Laufleistungen Platz 3, gefolgt von Jakob Klein, der mit der zweitschnellsten Laufzeit auf Platz 6 kam.

Als jüngerer Jahrgang bei den SchülerInnen B konnte Lia Hein ihre Siegesserie nicht fortsetzen, zeigte aber, dass sie vor allem in ihrer Lieblingsdisziplin Laufen auch mit den Größeren mithalten kann und kam auf einen tollen 5. Platz. Sophie Frey belegte im gleichen Durchgang Platz 9.

Nach ihrem Doppelsieg beim Asklepios KIDS-Triathlon gingen Nele Hein und Leah Becker selbstbewusst in das Rennen der

SchülerInnen A. Nele bewies einmal mehr starke Nerven, als sie zunächst die heruntergefallene Kette am Fahrrad richten musste, bevor sie die Verfolgung der Führenden aufnehmen konnte. Energisch fuhr sie sich daraufhin einen komfortablen Vorsprung heraus und konnte anschließend unbedrängt zu ihrem zweiten Sieg nach 2025 laufen! Dahinter hatte sich Leah mit einer bärenstarken Radleistung auf Platz 2 vorgearbeitet. In einem dramatischen Finish reichte es leider knapp nicht, diesen zu verteidigen. Am Ende überwog aber die Freude über Platz 3 und das „Doppeltreppchen“ gegenüber

dem knappen Rückstand von nur einer Sekunde. Jakob Kunkelmann startete mit Schwimmbestzeit in sein Rennen und musste sich in der Folge (erstmalig auf den längeren Rad- und Laufdistancen der Jugend B) seiner zahlreichen Verfolger erwehren. Einer davon war Joris, der sich nach einem durchwachsenen Schwimmen Stück für Stück weiter nach vorne schob und schließlich auf Platz 6 kurz vor Jakob (Platz 7) ins Ziel lief.

Wir gratulieren allen Starterinnen und Startern ganz herzlich!

Jan Keller
SV Traisa Triathlon
Jugendtraining



Keine Zeit verlieren: Das Bild zeigt Leah Becker beim Sprint in die Wechselzone. Foto: Uwe Seeger

ART Café im Alten Rathaus Traisa

Traisa. Das ART Café ist wieder am 29.11.2026 von 14-18 Uhr geöffnet (Alten Rathaus Traisa, Ludwigstraße 84) und bietet Café, Kuchen und Kunst. Im vierten Quartal des Jahres zeigen die Künstler Tina Kraft, Roswitha Reitz, Helga Mayer, Wolfgang Schönege und Manfred Minten ihre Werke. Um 14:30 Uhr gibt es eine kleine musikalische Einlage der Band „Three Chords Later“.

Weitere Informationen unter www.altes-rathaus-traisa.de

Altes Rathaus Traisa e.V.

Französischer Abend in der Kirche Traisa

Traisa. Am Samstag, 14. November, lädt der Förderverein Traisa lebt! zu einem französischen Abend in die Evangelische Kirche in Traisa ein. Ab 19 Uhr erwarten euch leckere Quiche und feiner Wein. Ab 19:30 Uhr sorgt das Musik-Ensemble Édouard N°7 mit französischen Chansons und Popmusik für die passende Atmosphäre.

In einer etwa 30-minütigen Pause gibt es bei Wein und Snack reichlich Gelegenheit für gute Gespräche und zum Auftanken. Der Eintritt ist frei.

Uwe Seger
Förderverein Traisa lebt!

Stretch & Relax beim SV Traisa

Traisa. Mit dieser tollen Kombination aus Dehnung und Entspannung können Sie die Beweglichkeit Ihres Körpers erhalten und verbessern. Durch gezieltes intensives Dehnen der wesentlichen Muskelgruppen wird dem Körper wieder Geschmeidigkeit und Kraft verliehen. Die dadurch verbesserte Beweglichkeit führt zu mehr Vitalität und Lebensfreude. Zusätzlich werden verschiedene Entspannungstechniken angeboten, wie Progressive Muskelrelaxation nach Jacobsen, Phantasiereisen und vieles mehr.

Dies alles findet statt jeden Donnerstag von 19.30 bis 20.30 Uhr in der Gymnastikhalle, Am Roten Berg 15 in Traisa. Bitte bequeme Kleidung und dicke Socken anziehen.

Weitere Infos: heike.benz-klink@svtraisa.de oder Telefon 06151-144578.

Heike Benz-Klink
SV Traisa, Abt.-LT- Gymnastik



Chansons und mehr: Das Ensemble Édouard N°7 sorgt für das musikalische Flair. Foto: Förderverein

Stan und Olli babbeln hessisch

Ober-Ramstadt. Ein ganz besonderes Schmankerl für Comedy- und Nostalgiefreunde steht am Sonntag, 8. November 2026, im Mühlensaal der Hammermühle in Ober-Ramstadt auf dem Programm: Unter der Organisation von Bernd Körner alias Solo BernharDO gastiert der Darmstädter Schauspieler und Komiker Felix Münk mit seinem Debütprogramm „Stan und Olli babbeln hessisch!“.

Als Stummfilm-Erzähler schlüpft Münk in seine Bühnenfigur „Fail-X“ und haucht den legendären Slapstick-Ikonen Stan Laurel und Oliver Hardy (Dick und Doof) auf unverwechselbare Art neues Leben ein. Mit großer Hingabe kommentiert und synchronisiert er drei Stummfilm-Klassiker live auf der Bühne – komplett auf Hessisch. Das Publikum darf sich auf einen Heidenspaß und eine zwerchfellerschütternde Hommage an das Kult-Duo freuen.

Sonntag, 8. November 2026

Einlass ab 18:00 Uhr,
Beginn um 19:00 Uhr

Mühlensaal / Hammerrmühle,
in Ober-Ramstadt

Tickets gibt es direkt in der Hammerrmühle. Vorverkauf 22,- Euro | Abendkasse 25,- Euro

Mue-Mo

Angehörigen-Gesprächskreis in der Petri-Villa

Ober-Ramstadt. Am Montag, 09. November 2026 findet von 15:00 bis 16:30 Uhr der nächste Angehörigen-Gesprächskreis mit Johanna Abel in der Petri-Villa (Baustr. 41) statt. Hier können Angehörige von an Demenz erkrankten Menschen persönliche Erfahrungen und Erlebnisse mit den Menschen austauschen, die Vergleichbares erleben und empfinden. Auf diese Weise wird gleichzeitig Wissen vermittelt und es gibt Raum für Fragen, die sich aus ihrem Alltag mit dem oder der Betroffenen ergeben.

Fragen und Anmeldung bitte unter 06154/702-237 oder seniorenbuero@ober-ramstadt.de.

Katrin Mohn
Seniorenbüro Ober-Ramstadt



Fördermittel helfen bei der Finanzierung: Beim Spatenstich dabei waten Zahra Holderried (Sachgebietsleiterin Hochbau), Rainer Steuernagel (Vorsitzender der Gemeindevertretung), Karsten Kutschera (Leiter des Bauamts), Beate Will (Dorf- und Regionalentwicklung des Landkreises Darmstadt-Dieburg), Niels Starke (Bürgermeister), Alexander Ganz (Sachgebietsleiter Infrastruktur) und Eckhardt Sommer (Bauleiter von der ausführenden Firma HAN Bau). Foto: GdeM

Barrierefreier Zugang und aufgewerteter Eingangsbereich

Umgestaltung des Friedhofs Nieder-Beerbach gestartet

Nieder-Beerbach. Mit einem symbolischen Spatenstich ist vor wenigen Tagen der Startschuss für die Umgestaltung des südwestlichen Eingangsbereichs des Friedhofs Nieder-Beerbach gefallen. Die Gemeinde setzt damit eine weitere Maßnahme aus dem im vergangenen Jahr erarbeiteten Friedhofskonzept um und profitiert dabei von Fördermitteln im Rahmen der Dorfentwicklung. Am Eingang am Wiesenlückenweg wird die bestehende Treppenanlage durch eine Rampe ersetzt, um den Friedhof künftig barrierefrei zugänglich zu machen. Gleichzeitig wird der gesamte Eingangsbereich neu gestaltet. Vorgesehen sind eine Flächenentsiegelung, unter anderem durch ein neues

Pflanzbeet und einen Baum, sowie ein neues Eingangstor. Damit soll der Zugang nicht nur funktional verbessert, sondern auch gestalterisch aufgewertet werden. Das Vorhaben geschieht im Rahmen des Friedhofskonzepts mit dem Ziel, die Mühlaltäre Friedhöfe funktional, gestalterisch und sozial zukunftsfähig weiterzuentwickeln. Zum Spatenstich kam neben Vertretenden der Gemeindeverwaltung auch Beate Will von der Dorf- und Regionalentwicklung des Landkreises Darmstadt-Dieburg. Die Dorfentwicklungsbehörde unterstützt die Maßnahme mit rund 12.000 Euro. Im Haushalt der Gemeinde stehen für das Projekt insgesamt 30.000 Euro zur Verfügung. Nach aktuellem Stand

und Sparbemühungen wird jedoch davon ausgegangen, dass dieser Kostenrahmen nicht vollständig ausgeschöpft werden muss.

Bürgermeister Niels Starke freut sich über den Beginn der Arbeiten: „Aus einer Fläche ohne Schatten, versiegeltem Boden und einer nicht barrierefreien Rampe mit altem Tor schaffen wir einen funktionalen, einladenden und zukunftsfähigen Ort und entwickeln Mühlaltal Schritt für Schritt weiter. Dass dies in Zeiten von klammen Kassen und steigenden Preisen mit Hilfe von Fördermitteln gelingen kann, freut mich besonders. Vielen Dank an den Landkreis für die wertvolle Unterstützung!“

GdeM

Spatenstich in Nieder-Beerbach

Gemeinde und Hessen Mobil schaffen neuen Radweg entlang der L 3098

Nieder-Beerbach. Nach der Einweihung des neuen Feuerwehrhauses hat in Nieder-Beerbach bereits die Umsetzung des nächsten Bauprojekts begonnen: Mit dem symbolischen Spatenstich haben die Gemeinde Mühlaltal und Hessen Mobil den Startschuss für einen neuen Radweg entlang der Landesstraße 3098 gegeben. Auf rund 300 Metern entsteht zwischen dem Feuerwehrhaus und der Zufahrt zum Steinbruch der OHI sowie zum Obsthof Muth eine neue Verbindung, die künftig für mehr Sicherheit im Radverkehr sorgen soll.

Der neue Radweg führt vom Feuerwehrhaus bis zu den bestehenden Waldwegen. So können Radfahrende sicherer in Richtung Mordach, Kühler Grund

und Nieder-Ramstadt gelangen. In Richtung Ortsmitte wird zudem eine Quermöglichkeit geschaffen. „Auch wenn es sich um einen vergleichsweise kurzen Abschnitt handelt, ist der neue Radweg ein wichtiger erster Schritt in die richtige Richtung“, betonte Bürgermeister Niels Starke beim Spatenstich.

Die Planungen für den Radweg reichen bis in die Bauphase des neuen Feuerwehrhauses zurück. Bereits damals musste entlang der Landesstraße ein Streifen für eine mögliche Radwegeverbindung freigehalten und die Planung des Feuerwehrgebäudes entsprechend angepasst werden. Nun wird das Vorhaben umgesetzt. Das ist in den Augen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung,

Rainer Steuernagel, ein wichtiges Signal an die Bürgerinnen und Bürger, „dass es vorangeht“.

Möglich wird die Maßnahme durch die Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Mühlaltal und Hessen Mobil. Aufgrund der kommunalen Planung trägt Hessen Mobil die Baukosten in Höhe von rund 500.000 Euro. Die Gemeinde übernimmt die Bauüberwachung und hat die Grundstücke erworben. Bauamtsleiter Karsten Kutschera lobte beim Spatenstich die kooperative und pragmatische Zusammenarbeit mit Hessen Mobil. Die Fertigstellung des neuen Radwegs ist pünktlich zur neuen Fahrradsaison im Frühjahr 2027 vorgesehen.

GdeM



Nächstes Bauprojekt in Nieder-Beerbach: Die Fertigstellung des neuen Radwegs ist pünktlich zur neuen Fahrradsaison im Frühjahr 2027 vorgesehen. Foto: GdeM

Versicherungen, Recht und Beratung

Echter Schutz, der einfach passt

Mecklenburgische Kfz-Versicherung jetzt mit noch mehr Leistung

Ober-Ramstadt. Zuverlässiger Schutz zu einem fairen Beitrag: Das ist das Motto der Mecklenburgischen Kfz-Versicherung, die ihren Kundinnen und Kunden im Schadenfall schnell und unkompliziert zur Seite steht. Persönliche Beratung und Betreuung sind dabei seit Generationen eine Selbstverständlichkeit. Die jüngste Erhöhung der Leistungsgrenzen über alle Risikoklassen hinweg macht das Angebot des Traditionsversicherers jetzt sogar noch attraktiver.

Der Versicherer mit Hauptsitz in Hannover bietet seinen Kundinnen und Kunden in allen Bereichen des privaten und beruflichen Lebens rundum finanziellen Schutz, von A wie Auto-Versicherung bis Z wie Zahnzusatz-Versicherung. Dabei steht die qualifizierte persönliche Beratung an erster Stelle: Rund 800 hauptberufliche Vermittlerinnen und Vermittler sind deutsch-

landweit für das ebenso traditionsreiche wie zukunftsorientierte Unternehmen tätig. Kundennähe und individuelle Beratung zahlen sich hier auch bei der Kfz-Versicherung aus: Jeder Versicherungsnehmer erhält für sein Fahrzeug genau den Versicherungsschutz, den er braucht – für mehr bezahlt er auch nicht. Und egal, wer am Steuer sitzt – Verwandte, Freunde, oder Bekannte: Bei der Mecklenburgischen richtet sich der Beitrag allein nach dem Alter der Fahrer. Das Alter des jüngsten Nutzers muss dabei nur dann angegeben werden, wenn nicht alle Fahrerinnen und Fahrer mindestens 25 Jahre alt sind.

Schon die Grunddeckung der Mecklenburgischen Kfz-Versicherung umfasst alle wesentlichen Deckungsbausteine. Zusätzlichen Versicherungsschutz für einen geringen Mehrbeitrag bietet die Komfortdeckung: Neben der Fah-

rer-Versicherung, die für alle berechtigten Fahrer des Autos gilt, umfasst sie unter anderem auch die Absicherung von Eigenschäden. Und bei kleineren Schäden, die beim Be- oder Entladen des Fahrzeugs passieren, bleibt sogar der Schadenfreiheitsrabatt erhalten. Für noch mehr Sorgenfreiheit hat der Traditionsversicherer die Leistungsobergrenzen im Herbst 2025 über alle Risikoklassen hinweg noch einmal deutlich erhöht – und in der Komfortdeckung zum Teil sogar komplett aufgehoben.

Weitere Extras für Autofahrer haben sich bewährt: Sicherheit auf Reisen gewährleistet der Autoschutzbrief, den es bei der Mecklenburgischen mit extra großem Leistungsumfang gibt. Der Auslandsschadenschutz hilft bei fremdverschuldeten Unfällen außerhalb Deutschlands. Noch mehr finanzielle Sicherheit bietet die Verkehrsrechtsschutz-Versicherung bei rechtlichen Auseinandersetzungen rund ums Auto. Und gegen die hohen Unfallgefahren können sich Verkehrsteilnehmer mit einer Verkehrsunfall-Versicherung finanziell schützen.

Welche Extras für Autofahrerinnen und Autofahrer individuell sinnvoll sind, erfahren Interessierte in Ober-Ramstadt bei Geschäftsstelle Ralph Eidenmüller.

*Versicherungsbüro Eidenmüller e.K.
Inhaber: Ralph Eidenmüller
Im RöhrWerk,
Hundertwasserallee 7
64372 Ober-Ramstadt
www.eidenmueller.com*



Versicherungsprofis in Ober-Ramstadt: Die Kfz-Spezialisten Jonas Kehr und Ralph Eidenmüller freuen sich auf Ihre Anfragen und garantieren besten Service. Foto: top identity

Finanzielle Zukunft bewegt die Menschen in der Region

Sparwochen bieten Orientierung zu Vermögensaufbau und dem geplanten Altersvorsorgedepot

Mainz. Wie Sorge ich für die Zukunft vor? Welche Geldanlage passt zu meinen Zielen? Und welche Auswirkungen haben die geplanten Neuerungen in der Altersvorsorge auf meine persönliche Finanzplanung? Fragen wie diese beschäftigen viele Menschen in der Region. Auch in den Geschäftsstellen der Volksbank Darmstadt Mainz zeigt sich, dass finanzielle Zukunftsfragen zunehmend an Bedeutung gewinnen. Egal ob junge Menschen, die erste Rücklagen bilden möchten, Familien mit langfristigen Sparzielen oder Ruheständler und Kunden, die ihren Ruhestand vorbereiten: Der Wunsch nach Orientierung und verlässlichen Informationen wächst.

**Sparwochen
vom 14. September
bis 15. November**

„Wir stellen in unseren Beratungsgesprächen fest, dass sich viele Menschen intensiver als noch vor einigen Jahren mit ihrer finanziellen Zukunft beschäftigen. Dabei geht es nicht nur um attraktive Zinsen oder die richtige Geldanlage, sondern darum, ob das, was ich heute tue, auch für meine persönlichen Ziele von morgen ausreicht. Genau dabei möchten wir Orientierung geben“, erklärt

Vorstandssprecher Uwe Abel.

Vor diesem Hintergrund erweitert die Volksbank die traditionelle Weltsparwoche in diesem Jahr zu achtwöchigen Sparwochen. Vom 14. September bis 15. November erhalten Kunden und Interessierte die Möglichkeit, sich umfassend über Sparen, Vermögensaufbau und Vorsorge zu informieren. Im Mittelpunkt stehen persönliche Gespräche zu individuellen Zielen und passenden Lösungen für die jeweilige Lebenssituation.

Begleitet werden die Sparwochen von verschiedenen Aktionsangeboten für unterschiedliche Anlageziele. Für Sparerinnen und Sparer hält die Volksbank attraktive Einlagenangebote mit Zinssätzen von bis zu über 3,3 Prozent p.a. bereit.

Ein besonderes Augenmerk liegt sicherlich auf den aktuellen Entwicklungen in der privaten Altersvorsorge. Dazu gehört insbesondere das staatlich geförderte Altersvorsorgedepot, das zum 1. Januar 2027 kommen soll und neue Möglichkeiten für den langfristigen Vermögensaufbau eröffnet. Das neue Vorsorgemodell stößt bereits heute auf großes Interesse. Gleichzeitig ist der erhöhte Bedarf an Orientierung rund um die private Altersvorsorge festzustellen. „Wer

finanzielle Entscheidungen für die Zukunft treffen will, braucht verlässliche Informationen und genügend Zeit, um unterschiedliche Wege miteinander zu vergleichen. Ziel muss es sein, mit einem guten Gefühl eine Entscheidung treffen zu können. Genau dafür wollen wir mit unseren Sparwochen den passenden Rahmen schaffen“, sagt Abel.

MäuseClub „Hanni & Manni“

Auch die jüngsten Sparer kommen traditionell nicht zu kurz. Die Mitglieder des MäuseClubs „Hanni & Manni“ dürfen sich ab dem 1. Oktober wieder auf kleine Überraschungen freuen und lernen dabei spielerisch den verantwortungsvollen Umgang mit Geld kennen.

Ob erste Rücklagen, konkrete Sparziele oder die Vorbereitung auf den Ruhestand: Mit den Sparwochen möchte die Volksbank Menschen in der Region dabei unterstützen, ihre finanzielle Zukunft aktiv und gut informiert zu gestalten.

Mit einer Bilanzsumme von 15,5 Mrd. Euro ist die Volksbank Darmstadt Mainz aktuell die drittgrößte Volksbank Deutschlands. Die Bank betreut für ihre rund 450.000 Kunden ein Kredit- und Anlagevolumen von 34,2 Mrd. Euro und beschäftigt mehr als 1.600 Mitarbeiter. Sie ist an weit über 100 Standorten in der Region vertreten.

Volksbank Darmstadt Mainz

**Manche Wege
vergisst man nie.**

**Mit der Auto-Versicherung
der Mecklenburgischen.**



Mecklenburgische Auto-Versicherung

Für die Wege von heute und die Erinnerungen von morgen. Mit zuverlässigem Versicherungsschutz, persönlicher Beratung und starkem Service vor Ort. Wechseln Sie jetzt zu uns.

Geschäftsstelle Ralph Eidenmüller e.K.
Hundertwasserallee 7 · 64372 Ober-Ramstadt
Telefon 06154 5769188 ·
info.eidenmueller@mecklenburgische.com
www.eidenmueller.com



Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE

OSTMANN & KOLLEGEN
Rechts- und Fachanwälte



06155 - 8979091 ☎ 06154 - 63250

• Bau- & Architektenrecht • Miet- & Wohnungseigentumsrecht • Erbrecht
• Sozialrecht • Medizinrecht • Arbeitsrecht • Familienrecht

rechtsanwaelte@ostmann-kollegen.de / www.ostmann-kollegen.de
Feldstr. 3, 64347 Griesheim & Hammergasse 7, 64372 Ober-Ramstadt

ZURICH

**Bester Schutz
für Sie und
Ihre Lieben**



**Regionaldirektion
Rhein-Main Assekuranz
Eckstein & Weber OHG**
Ober-Ramstädter Str. 80 A
64367 Mühlthal
Telefon 06151 667990
rheinmain@zuerich.de



Eine starke Gemeinschaft: Mühltaler Jugendfeuerwehren und das Jugendrotkreuz Nieder-Ramstadt/Traisa beeindruckten mit der Abschlussübung: Beteiligt waren 80 Übungsteilnehmer, 16 Einsatzfahrzeuge und 17 Strahlrohre, zudem mussten 12 vermisste Personen ausfindig gemacht und versorgt werden. Fotos: JF Mühlthal



Starke Leistung der Retter von morgen

Jugendfeuerwehren und Jugendrotkreuz beweisen bei der Abschlussübung Teamgeist und Können

Frankenhausen. Am Dorfgemeinschaftshaus in Frankenhausen wurde es richtig spannend: Die fünf Mühltaler Jugendfeuerwehren rückten gemeinsam mit dem Jugendrotkreuz Nieder-Ramstadt/Traisa zur Abschlussübung an. Schon vor Beginn konnten die zahlreichen Zuschauer deutlich erkennen, dass etwas im Dorfgemeinschaftshaus passiert war: Rauchschwaden quollen aus dem Küchenfenster.

Für die Jugendlichen galt es nun, schnell und koordiniert zu

handeln. Insgesamt zwölf Personen mussten aus dem Gebäude gerettet, ein umfassender Löschangriff aufgebaut und gleichzeitig die Erstversorgung und Betreuung der Verletzten sichergestellt werden.

Eine besondere Aufgabe übernahm dabei das Jugendrotkreuz: Zwei Patienten mit schweren Verletzungen wurden von den Jugendlichen fachgerecht versorgt und betreut.

Gemeinsam gelang es den Jugendlichen, die Übungslage unter

Kontrolle zu bringen. Besonders erfreulich war die große Zahl an Zuschauern, die den Jugendlichen bei ihrer Arbeit zusagen und damit ihre Verbundenheit und Unterstützung zeigten. Wilfried Hahn vom Gemeindevorstand, Rainer Steuernagel von der Gemeindevertretung und Benno Hochstrate vom Ortsbeirat Frankenhausen überbrachten ihre Grüße. Lob und Anerkennung gab es außerdem von der stellvertretenden Kreisjugendfeuerwehrwartin Lea Göbel sowie dem Gemeindebrand-

inspektor Holger Scharkopf für die engagierte und erfolgreiche Durchführung der Übung.

Ein großes Dankeschön an alle Jugendlichen, Betreuerinnen und Betreuer, das Jugendrotkreuz, die Löschzweige und alle Helferinnen und Helfer, die zum Gelingen dieser Abschlussübung beigetragen haben. Eine starke Gemeinschaft – und ein wichtiger Beitrag für die Zukunft unserer Feuerwehren und des Rettungsdienstes!

JF Mühlthal

Mit Konfetti und Eis Freude gebracht

Löschzweige und Jugendfeuerwehr Frankenhausen feiern Kerb

Frankenhausen. Die Mitglieder der Löschzweige und der Jugendfeuerwehr Frankenhausen haben sich wieder am Umzug der Kerb beteiligt und viel Konfetti, Eis, Süßigkeiten und Frohsinn unter

den Gästen verteilt. Das Wetter konnten sie leider nicht beeinflussen, so schafften es alle Umzugteilnehmer vor dem Regen noch trocken in das Festzelt.

Seit vielen Jahren gehört das

leckere Eis zum Umzug der Kerb, das von den Jugendlichen der Jugendfeuerwehr ausgeteilt wird. Die Eisspende kommt wie immer von der Eisdiele Domino. Die Jugendlichen der Feuerwehr und

die Frankenhäuser Kerwejugend danken Alexander Bihn von der Eisdiele Domino im Namen aller Besucher für diese süße Spende.

JF Mühlthal



Immer beim Umzug dabei: Löschzweige und Jugendfeuerwehr Frankenhausen. Foto: JF Mühlthal

Tolle Überraschung nach den Ferien

Team Kinderflohmarkt Neutsch übergab eine Spende für die JF Frankenhausen

Frankenhausen. Am ersten Treffen nach den Herbstferien gab es eine großartige Überras-

chung für die Jugendfeuerwehr Mühlthal Frankenhausen. Die Organisatorinnen des Kinderfloh-

markts Neutsch waren zu Besuch und überreichten eine Spende in Höhe von 500 Euro. Das Team or-

ganisiert schon seit vielen Jahren sehr engagiert den halbjährlich stattfindenden Flohmarkt. Dabei ist es den Organisatorinnen jedes Mal ein großes Anliegen, den vollständigen Erlös zum Wohle der Kinder und Jugendlichen an regionale Vereine und Organisationen weiterzugeben. Viele Spenden wurden bereits sinnvoll eingesetzt in Kindergärten, Schulen und Jugendgruppen.

Mit dieser Spende leistet der Kinderflohmarkt einen Beitrag zur Förderung der Nachwuchsarbeit in der Feuerwehr. Ausbildungsmaterial und Spiele werden angeschafft. Von ganzem Herzen danken wir allen Verantwortlichen und Unterstützern, die diese Spende möglich gemacht haben.

Der nächste Flohmarkt findet am Samstag, 20. März 2027, von 12 bis 14.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Neutsch statt.

JF Mühlthal



Nachwuchsarbeit der Feuerwehr gefördert: Das Team des Kinderflohmarkts Neutsch übergab der Jugendfeuerwehr Mühlthal Frankenhausen eine großzügige Spende. Foto: JF Mühlthal

Innsbruck war der Höhepunkt

Mehrtagefahrt der AWO führte ins spätsommerliche Allgäu

Mühlthal. Die Fahrt der AWO Mühlthal führte 35 Senioren und Seniorinnen im September ins Allgäu. Oberaudorf und hier das Hotel „Wilder Kaiser“ waren Ziel und Ausgangspunkt für schöne Unternehmungen in die Umgebung. Kitzbühel und das idyllische Rattenberg luden zu Spaziergängen ein. Rundfahrten durch die Seitentäler des Inn und zum Chiemsee gehörten auch zum Programm.

Da es hier viel mehr geregnet hatte als im heimischen Mühlthal, wirkte die Landschaft unglaublich grün und frisch, ein Labsal für die Augen. Aber es ging auch manchmal hoch hinaus, so zur Gramai Alm auf 1260 Metern, wo die nackten Felsen senkrecht das enge Talende umstehen. Auch die Griesner Alm auf 1000 Metern war ein Erlebnis mit dem Blick auf schroffe Steilhänge und Gelsen.

Ein Höhepunkt der Reise war der Besuch in Innsbruck. Zuerst bestaunten wir am Berg Isel junge Sportler, die sich mutig die Olympia-Skisprungschanze hinunter stürzten und alle wohlbehalten auf dem Rasen gelandet waren. Von da aus hatte man auch einen wunderbaren Blick über die Stadt und das gegenüber steil aufragende Karwendel-Gebirge. Die Altstadt mit ihren ehrwürdigen Gebäuden, darunter das alte Rathaus mit dem „Goldenen Dachl“ aus dem Jahr 1500 nach Christus strahlt einen liebenswürdigen Charme aus. Bei sommerlichen Temperaturen genossen die Mühltaler die Mittagsstunden und so manche österreichische Köstlichkeit in der Fußgängerzone.

Das Hotel „Wilder Kaiser“ bot nach den täglichen Touren leckeren Kuchen und Kaffee an, Schwimmbad und Sauna zum Ent-

spannen standen auch kostenlos zur Verfügung. Und das abendliche Büffet mit Salaten, Fisch, Fleischgerichten und Vegetarischem samt freien Getränken ist nur zu empfehlen. Wir bedanken uns bei unserem Fahrer, der uns sicher durch enge Bergstraßen an steilen Abhängen entlang kutscherte und ebenso bei Sylvia Schöneberg für die Vorbereitung und Organisation dieser Reise. Die AWO Mühlthal freut sich besonders darüber, dass zunehmend „neue“ Gesichter dabei gewesen sind und den Kreis der langjährigen AWO-Reisefreunde erfrischend bereichert haben. Das wünschen wir uns auch für die AWO-Mehrtagefahrt 2027, die schon in Vorbereitung ist. Wir werden beizeiten darüber berichten.

Edith Keil
AWO Mühlthal



Unterwegs im Allgäu: Unser Bild zeigt die Mühltaler Reisegruppe im Hofgarten von Innsbruck. Foto: Jutta Hentze.

100 Jahre Röhr: Ober-Ramstadt feiert Automobilgeschichte

Jubiläumswochenende: Vorträge, Ausstellung und historischer Rundgang

Ober-Ramstadt. Tiefbettkastenrahmen, Einzelradaufhängung, Zahnstangenlenkung und konsequenter Leichtbau: Als Ende 1927 der legendäre „Röhr 8“ auf den Markt kam, setzte er Maßstäbe, die der Konkurrenz um Jahre voraus waren. Entwickelt wurden diese automobilen Meilensteine nicht in Stuttgart oder Wolfsburg, sondern im südhessischen Ober-Ramstadt. Vor genau 100 Jahren, am 30. Oktober 1926, übernahm die Röhr-Auto AG die hiesigen Falconwerke und begründete damit ein faszinierendes Kapitel deutscher Automobilbaukunst unter Chefkonstrukteur Hans Gustav Röhr und Ingenieur Joseph Dauben.

Zum großen 100-jährigen Jubiläum laden die Freunde Historischer Fahrzeuge Ober-Ramstadt (FHFO) gemeinsam mit der Stadt Ober-Ramstadt und dem Hessischen Wirtschaftsarchiv (HWA) vom 30. Oktober bis 1. November 2026 zu einem erlebnisreichen Wochenende ein.

Während der Freitagabend mit einem Festakt, Buchvorstellung und Preisverleihung den geladenen Gästen vorbehalten ist, steht der Samstag, 31. Oktober, ganz im Zeichen des öffentlichen Publikums:

Ausstellung und öffentliche Vorträge für alle Interessierten am Samstag, 31. Oktober

Den Auftakt macht um 10:00 Uhr die Einweihung eines dauerhaften historischen Rundgangs über das ehemalige Werksgelände am historischen Wachhaus (Hundertwasserallee 3). Vor Ort erwartet die Gäste das gesamte Wochenende über eine detailreiche Ausstellung: ein maßstabsgetreues Modell des Werksgeländes um 1930, seltene Fotografien, Originallexponate sowie eine faszinierende virtuelle Präsentation des legendären „Röhr Nr. 1“.

Ab 13:00 Uhr verwandelt sich der Saal der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde (Falconstraße 2) in ein Forum für Automobile- und Regionalgeschichte. Namhafte Experten und Zeitzeugen gewähren spannende Einblicke: Hans Peter Würsten beleuchtet den weiteren

Weg des Röhr-Teams bei Daimler-Benz, gefolgt von einer Vorstellung des aktuellen Restaurierungsprojekts eines seltenen „Röhr Junior“. Werner Schollenberger und Peer Kaminski spüren der Entstehung des Röhr Nr. 1 nach, bevor Ingo Köhler den industriellen Wandel des Areals „Ochsenbruch“ darstellt. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Ab 10:00 Uhr und am Nachmittag bewirten das Restaurant Rößler's sowie die Landfrauen Ober-Ramstadt die Besucher mit regionalen Spezialitäten in der Freikirche.

Am Sonntag, 1. November, öffnet die historische Ausstellung im Wachhaus nochmals von 10:00 bis 16:00 Uhr ihre Pforten für Interessierte.

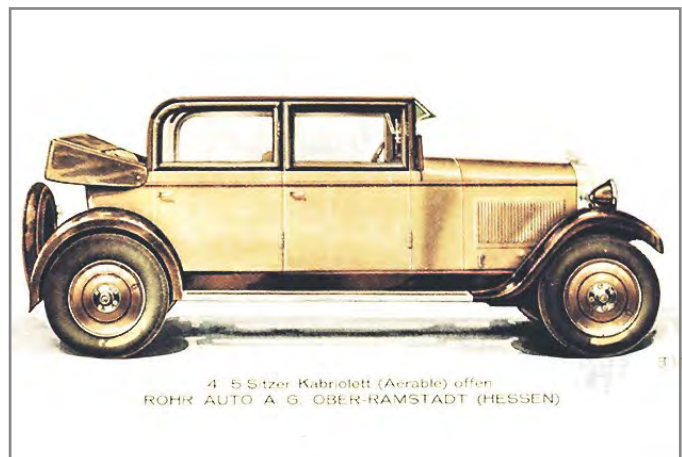
Alle Oldtimerliebhaber, Bastler und Technikfreunde der Region sind herzlich eingeladen, die vergessenen Geniestreiche hessischer Ingenieurskunst hautnah neu zu entdecken. Der Eintritt zu den öffentlichen Programmpunkten ist frei.

FHFO

Das Jubiläum auf einen Blick

Samstag, 31. Oktober 2026:
10:00–16:00 Uhr: Historische Ausstellung & Start des Rundgangs (Wachhaus, Hundertwasserallee 3)
13:00–16:00 Uhr: Fachvorträge & Werksgelände-Rundgang (Falconstraße 2)

Sonntag, 1. November 2026:
10:00–16:00 Uhr: Historische Ausstellung (Wachhaus, Hundertwasserallee 3)
Veranstalter: Freunde Historischer Fahrzeuge Ober-Ramstadt (FHFO), Hessisches Wirtschaftsarchiv, Stadt Ober-Ramstadt.



Kabriolett aus dem Röhr-Werk: Eines der ersten Fahrzeugmodelle, das in Ober-Ramstadt das Licht der Welt erblickte. Bildmotiv: Automobilhistorisches Archiv W. Schollenberger



Schnellste Mixed-Mannschaft: Beim algemarin SV3sathlon des SV 1911 Traisa waren die Wettbewerbe von den Kinder- und Jugendrennen bis zum Volkstriathlon nahezu ausgebucht. So gingen die Teilnehmer am 13. September über 550 Meter Schwimmen, 20 Kilometer Radfahren und 5 Kilometer Laufen an den Start. In der Mixed-Mannschaftswertung war das Team „1,9 Stücher-Bar“ mit Tobias Zöller sowie Kathrin und Matthias Stücher (von links) in 3:32 Stunden am schnellsten unterwegs. Alle Ergebnisse sind unter www.sv3sathlon.de zu finden. Foto: Uwe Allmrodt

Ganzkörpertraining Pilates

Ein Angebot beim SV Traisa – Zwei Termine jeweils donnerstags

Traisa. Die von J.H. Pilates bereits vor über sieben Jahren entwickelte Methode bietet sich als echtes und schonendes Ganz-

körpertraining zum Wohlfühlen an. Es basiert auf der harmonischen Verbindung von Atmung und Bewegung. Fließende Bewe-

gungsabläufe stimulieren die Tiefenmuskulatur und mobilisieren gleichzeitig Wirbelsäule und Gelenke. Die gleichmäßige Dehnung und Kräftigung formt und stärkt den Körper, löst Verspannungen, verbessert die Haltung und beugt Zivilisationskrankheiten vor.

Neugierig geworden? Dann mach doch einfach mal bei uns mit, jeden Donnerstag von 10.55 bis 11.55 Uhr oder von 18.25 bis 19.25 Uhr in der Gymnastikhalle Am Roten Berg 15.

Mitglieder sind kostenfrei, Nichtmitglieder können eine Zehnerkarte für 70 Euro erwerben. Um Anmeldung bei Ursula Marschner@svtraisa.de wird gebeten. Weitere Infos auf der Homepage www.svtraisa.de/gymnastik.



Atmung und Bewegung im Gleichklang: Trainerin Ursula Marschner (vorne) leitet die Pilates-Kurse. Foto: SV Traisa

Heike Benz-Klink
SV Traisa; Abt.-Lt. Gymnastik

Zumba® beim SV Traisa

Traisa. Zumba® – Dein ultimativer Bewegungscocktail! Bist du bereit für ein Workout, das Spaß macht und gleichzeitig fit hält? Zumba® ist wie ein aufregender Mix aus den besten Beats – Salsa, Merengue, Reggaeton, Cumbia und Hip Hop – und macht einfach süchtig! Keine Sorge, die Choreografien sind einfach zu lernen, und jeder kann in seinem eigenen Tempo tanzen, ganz nach Laune und Fitnesslevel.

Beim Zumba® bringst du nicht nur dein Herz-Kreislauf-System in Schwung, sondern verbesserst auch deine Koordination und Balance. Klingt das nach Spaß? Dann melde dich an und sei dabei! Zadel freut sich schon auf dich!

Wann? Jeden Dienstag von 18 bis 18.55 Uhr in der Gymnastikhalle, Am Roten Berg 15. Mitglieder sind frei, Nichtmitglieder haben die Möglichkeit, eine 10er-Karte für 70 Euro zu erwerben. Für weitere Infos und zur Anmeldung erreichst du Zadel unter Zadel.Carley@svtraisa.de oder auf www.svtraisa.de. Lass uns gemeinsam tanzen und fit werden!

Heike Benz-Klink
SV Traisa, Abt.-Lt. Gymnastik

Gemeinsam mobil mit der Spaziergehgruppe!

Ober-Ramstadt. Die Spaziergehgruppe mit Karin Dohn und Ruth Deibele findet statt am Montag, den 02. November und Montag, den 16. November. Der Startpunkt um 10:00 Uhr ist im Park vor der Petri-Villa; gemeinsam wird entschieden, wo es hingeht. Eine Anmeldung ist nicht notwendig! Fragen bitte an Katrin Mohn: 06154/702-237 oder seniorenbuero@ober-ramstadt.de.

Katrin Mohn
Seniorenbüro Ober-Ramstadt



Andrang bei der Siegerehrung: Das Bild zeigt die Medaillenvergabe für den Sportlernachwuchs beim Herbert-Fürböck-Lauf am 3. Oktober durch Wolfgang Pohl von den Triathleten des SV 1911 Traisa. Dabei waren auch Bürgermeister Niels Starke und Rainer Steuernagel, Vorsitzender der Gemeindevertretung. Auf dem frisch renovierten Sportgelände Am Roten Berg wurde bei bestem Laufwetter die neue Tartan-Laufbahn ausgiebig genutzt. Alle Ergebnisse der Erwachsenen- und Schülerläufe und weitere Fotos auf www.svtraisa.de. Foto: Uwe Allmrodt

Ausdauertraining mit Spinning

Willkommen sind Interessierte jeden Alters

Traisa. Spinning – was ist das? Radfahren auf der Stelle? Und das soll Spaß machen? Und ob! Beim Spinning wird auf speziellen feststehenden Rädern trainiert. Durch ständiges „Treten“ ohne Pausen werden verschiedene Streckenprofile (bergauf oder durch lange Täler, aber auch langsame, meditative Zeiteinheiten) gefahren. Dadurch ist das Spinn-Fit ein ultimatives Herz-Kreislauftraining, das sowohl die Grundlagenausdauer als auch die Schnelleistung, je nach Trainingsprofil, fördert und gleichzeitig für eine optimale Fettverbrennung sorgt. Es ist für jeden geeignet, ob Mann oder Frau, ohne Altersbeschränkung. Leichter geht dies in einer Gruppe bei fetziger Musik.

Folgende Zeiten bietet der Verein in der Gymnastikhalle am Roten Berg 15 an: Montag 20.05

bis 21.05 Uhr, Mittwoch 8.30 bis 9.30 Uhr sowie 19.30 bis 20.30 Uhr und Samstag 10.30 bis 12 Uhr. Mitglieder sind kostenfrei, für Nichtmitglieder gibt es die Möglichkeit, eine 10er-Karte für 70 Euro zu erwerben. Mitzubringen

sind zwei Handtücher und eine Trinkflasche. Es stehen 21 Räder zur Verfügung.

Weitere Infos auf der Homepage www.svtraisa.de/gymnastik.

Heike Benz-Klink
SV Traisa, Abt.-Lt. Gymnastik



Ultimatives Herz-Kreislauf-Training: Spinning bietet der SV Traisa in der Gymnastikhalle am Roten Berg an. Foto: Wiebke Klink

Genuss zur Weihnachtszeit



Der Zauber des Vertrauten

Lieblingssessen und Rituale an Weihnachten – inklusive Rezept für den Gänsebraten

(DJD). Der geschmückte Baum im Wohnzimmer, Kerzenlicht, die Weihnachtsbäckerei mit ihrem Plätzchenduft und die Bescherung an Heiligabend: Viele Rituale an Weihnachten gehören bereits seit Kindertagen zum Fest, die vertrauten Momente geben ein Gefühl von Beständigkeit und Geborgenheit. Mit ihrem besonderen Zauber schaffen die besinnlichen Tage eine kleine Auszeit vom oft

hektischen Alltag. Für kurze Zeit darf das Weltgeschehen in den Hintergrund treten und Raum machen für das, was Bestand hat: Zeit füreinander, für lieb gewonnene Gewohnheiten und gemeinsame Erinnerungen. Und natürlich für ein Leckeres Weihnachtssessen. The same procedure as every year: Das Lieblingsgericht an Heiligabend. Denn auch das gemeinsame Essen ist in vielen Familien

ein vertrautes Ritual – meist wird sogar das gleiche Lieblingsgericht serviert. Umfragen zufolge bleibt der Kartoffelsalat mit Würstchen das Lieblingssessen an Heiligabend, gefolgt von Geflügel, allen voran Ente und Gans, sowie Raclette. Welche Getränke man dazu wählt, ist Geschmackssache. „Zum Kartoffelsalat mit Bockwurst passt gut ein klassisches Pils, das ist leicht und spritzig“, sagt Julia Klose, Biersommelière der Brauerei C. & A. Veltins. Beim Geflügel setzt Julia Klose auf einen Klassiker: die knusprige Biergans mit Klößen und Rotkohl: „Das zum Einpinseln der Gans nötige Bier eignet sich auch zum Durstlöschen.“

Rezeptidee:

Knusprige Biergans mit Kartoffelklößen und Apfelrotkohl und einem frischen Bier

Zutaten für 5 Personen:
1 Gans (4,4 bis 5 kg), 1 große Zwiebel, 1 säuerlicher Apfel, Salz, Pfeffer, Thymian, Beifuß,

100 g Zucker & 0,33 Liter Veltins Pils. Zubereitung: Innereien der Gans entfernen. Danach die Gans gründlich auswaschen und salzen. Außen mit Salz, Pfeffer und Thymian gut einreiben. Mit einigen Apfel- und Zwiebelstücken sowie einem Zweig Beifuß füllen. In einem Bräter den Zucker karamellisieren und die restlichen Apfel und Zwiebeln zugeben, ca. 1/4 Liter Wasser angießen und die Gans zunächst mit der Brust nach unten 25 Minuten bei 170 Grad Celsius im Ofen anbraten. Danach die Gans umdrehen und weitere 40 Minuten garen. Dabei mehrmals mit Veltins Pils und dem Bratensud übergießen, damit sich eine gleichmäßig glänzende, knusprige Haut bildet. Am Ende der Garzeit die Gans bei 80 Grad noch etwas ruhen lassen, bis sie am Tisch tranchiert werden kann. Aus dem passierten Bratensatz lässt sich eine schmackhafte Gänsesoße zubereiten, wenn man das flüssige Gänsefett entfernt.



Umfragen zufolge bleibt der Kartoffelsalat mit Würstchen in Deutschland das Lieblingssessen an Heiligabend. Foto: DJD/Brauerei C. & A. Veltins

**„Darmstädter Hof“
Simmermacher**

11. November bis 27. Dezember
ODENWÄLDER LANDGÄNSE
aus Georgenhausen vom Landlädchen Strauß

Nur auf Vorbestellung!

13. bis 29. November
TAFELSPITZ
Das Rindergericht aus der Wiener Küche

Warme Küche:
Mi. Do. So.
11.30 - 14.00 Uhr
Mi. bis So.
17.30 - 20.00 Uhr

Kreuzgasse 3 • 64367 Mühltal / Nieder-Beerbach
Tel. 06151/55456 • www.simmermachers.com
Montag und Dienstag Ruhetag

Die Villa Trautheim
Restaurant und Café mit Terrasse

Die Gänsezeit beginnt!

Am 6., 7. und 13. November starten wir mit einem Gänsebuffet. (Bitte reservieren Sie rechtzeitig!)

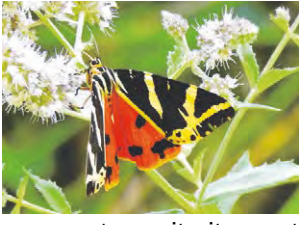
Wir bieten Ihnen ganze Gänse aus dem Odenwald. Außerdem gibt es Brust und Keule mit selbstgemachtem Rotkohl und Klößen. In der Villa und natürlich auch zum Abholen. Und das alles bis Mitte Februar.

Öffnungszeiten:
Mo., Mi., Do. und Fr.: 12-22 Uhr · Sa.: 12-22 Uhr · So.: 12-18 Uhr · Di. Ruhetag
Am Trautheim 1 · 64367 Mühltal-Trautheim · Tel.: 06151 1591566 · www.villa-trautheim.de



Erhältlich im Gartenmarkt Mühlthal

Format DIN A5
144 Seiten, 98 Motive



www.natura-sit-vitae.net



Beilagenhinweis

Wir verteilen auch Ihre Werbung!

In dieser Ausgabe Mühlthalpost Nr. 470 vom
28.10.2026 liegen folgende Informationen bei:

„Modau + Löwen-Apotheke“ (Haushalte/Gewerbe)

Fliednerweg 11 + Dornwegshöhstr. 6, Mühlthal

„Mühltaler Gartenmarkt“ (Gesamtauflage)

NRD Betrieb GmbH, Rheinstraße 34, 64367 Nieder-Ramstadt

„Getränke Hnyk“ (Haushalte/Gewerbe)

Hnyk e.K. Inh. Tanja Schwebel, Rheinstraße 43, Mühlthal

Zu Ihrer Information:

Gesamtauflage: in allen Ausgaben, die an die Haushalte und Gewerbe verteilt werden und in den Ausgaben, die an den Auslagestellen (Geschäfte, Kioske, Gemeinden, Banken) ausliegen.

Haushalte/Gewerbe: in allen Ausgaben, die an die Haushalte und Gewerbe verteilt werden; nicht in den Ausgaben, die an den Auslagestellen ausliegen.

Teilbeilage: nur in einem Teil der Ausgaben, die an die Haushalte und Gewerbe verteilt werden; nicht in den Ausgaben, die an den Auslagestellen ausliegen.

Telefon: 06251.70 96 60

**mühlthal
post**

Das ist die Zeitung der Mühltaler

Vereine online

Altes Rathaus Traisa e.V. (ART)
www.altes-rathaus-traisa.de

Amputierte Ganz Im Leben (A.G.I.L.e.V.)
www.agil-muehlthal.de

Arbeitskreis Heimatgeschichte Mühlthal
heimatgeschichte-muehlthal.de

Arbeiterwohlfahrt (AWO) Mühlthal
awo-dadi.de

ASB Darmstadt-Starkenburg
asb-darmstadt.de

Bündnis 90 / Die Grünen
gruene-muehlthal.de

CDU Mühlthal
cdu-muehlthal.de

Chorgemeinschaft Traisa
chorgemeinschaft-traisa.de

Die Linke Mühlthal
fraktion-dielinke-muehlthal.de

Die Mühltaler
muehltaler.de

DRK Nieder-Beerbach
drk-nb.de

FDP Mühlthal
fdp-muehlthal.de

Förderverein für Kinder & Jugend Traisa e.V.
foerderverein-traisa.de

Freiwillige Feuerwehr Traisa e.V.
www.feuerwehr-traisa.de

Freiwillige Feuerwehr Mühlthal
feuerwehr-muehlthal.de

Freiwillige Feuerwehr Nieder-Ramstadt e.V.
www.ffnr.org

Gewerbeverein Mühlthal e.V.
gv-m.de

GTV Frankenhausen
gtv-frankenhausen.de

Imkerverein Mühlthal e.V.
kreisimker.de/imkerverein-muehlthal/

Kerweverein 04 Nieder-Ramstadt e.V.
www.ramscht.com

NABU Gr. Nd.-Ramstadt
nabu-kvdarmstadt.de

Netzwerk Asyl e.V.
asyl-muehlthal.de

Obst- und Gartenbauverein Nieder-Beerbach
ogv-beerbach.de

Obst- und Gartenbauverein Nieder-Ramstadt
ogv-nr.de

OWK Nieder-Ramstadt
owk-nieder-ramstadt.de

Radsport Mühlthal e.V. (RSM)
www.radsport-muehlthal.de

Rheuma-Liga Selbsthilfegruppe Mühlthal
www.rheuma-liga-hessen.de

SKG Nieder-Beerbach
skg-online.de

SPD Mühlthal
spd-muehlthal.de

Sportverein 1911 Traisa
svtraisa.de

Steinbruchverein
steinbruch-nieder-ramstadt.de

TC Traisa
tennis-club-traisa.de

TGT Ohlebach-Theater
ohlebachtheater.de

Turngemeinde 1879 Traisa
tgtraisa.de

Turnverein 1896
Nieder-Beerbach

TSV Nieder-Ramstadt
t-s-v.de

TSV-Tennisabteilung
tennis-nieder-ramstadt.de

TV-Waschenbach
tv-waschenbach.de

Verkehrsverein Traisa
verkehrsverein-traisa.de

Walderlebnis Frankenstein e.V.
walderlebnis-frankenstein.de

Richtigkeit und Vollständigkeit ohne Gewähr

Ihr Verein fehlt noch in dieser Liste?

Dann schreiben Sie an:
yvonne.klein@muehlthalpost.de
Betreff/Stichwort:
„Vereine online“



Das Duell ist eröffnet: Jonas Fischer, seine Schwester Hannah und Bürgermeister Niels Starke lassen im Rathaus die Kreisel gegeneinander antreten. Foto: GdEM

Von der Schnapsidee nach Bangkok

Zwölfjähriger Mühltaler wird Deutscher Meister im Beyblade

Mühlthal. Was als spontane Idee seiner Mutter begann, führt Jonas Fischer aus Mühlthal bis nach Thailand: Der Zwölfjährige hat sich bei der Deutschen Beyblade-Meisterschaft in Köln gegen rund 70 Konkurrenten durchgesetzt und sich damit für die Weltmeisterschaft in Bangkok qualifiziert. Anlässlich seines Erfolgs durfte er sich nun ins Goldene Buch der Gemeinde Mühlthal eintragen. Angefangen hat alles vor rund einem Jahr, als Jonas seine Begeisterung für Beyblades durch ein Nachbarskind entdeckte. Bei dem Spiel treten spezielle Kreisel in einer Arena gegeneinander an. Dabei kommt es auf die richtige Mischung aus Technik, Strategie und Glück an. Mittlerweile besitzt Jonas 79 Beyblades. Unterschieden wird zwischen vier Typen: Angriff, Abwehr, Ausdauer und Balance. Regelmäßig nimmt er auch an Turnieren in Eberstadt teil.

Dass er einmal Deutscher Meis-

ter werden würde, hätte wohl niemand gedacht. Seine Mutter Katja Fischer war auf Instagram auf die von Spielwarenhersteller Hasbro und Spielwarenhändler Smyths Toys ausgerichtete Meisterschaft aufmerksam geworden und meldete ihren Sohn kurzerhand an. Nach einem Vorentscheid in Duisburg ging es wenige Tage später für die ganze Familie nach Köln. „Ich dachte, Jonas fliegt irgendwann raus und wir können uns noch den Dom angucken“, erzählt sie lachend. Doch daraus wurde nichts: Jonas kämpfte sich Runde um Runde weiter und gewann schließlich das Finale mit 4:1.

Sein Erfolgsrezept? Vor allem Spaß an der Sache und eine Strategie, die auf Ausdauer und Abwehr setzt. „Ich glaube, das ist der Fehler: Die meisten denken ans Gewinnen und ich habe einfach nur Spaß. Das ist für mich die Hauptsache“, erklärt der Zwölfjährige. Mit dem

Meistertitel gewann Jonas neben einem goldenen Beyblade auch eine Reise zur Weltmeisterschaft nach Bangkok, die Mitte Dezember stattfindet. Die ganze Familie wird ihn dorthin begleiten. „Ich bin noch nie geflogen. Ich weiß nicht, was kommen wird“, sagt Jonas voller Vorfreude.

Bei seinem Besuch im Rathaus hatte der frischgebackene Deutsche Meister seine Arena und seine beeindruckende Sammlung dabei. Auch der Bürgermeister ließ es sich nicht nehmen, einen Kreisel gegen den Zwölfjährigen ins Rennen zu schicken. Nachdem Niels Starke sich geschlagen geben musste, gratulierte er Jonas zu seinem Erfolg und wünschte ihm viel Glück: „Es ist beeindruckend, was so ein kleiner Kreisel alles in Bewegung bringen kann. Für die Weltmeisterschaft drücken wir Jonas fest die Daumen!“

GdEM

Sportlich für den guten Zweck

Sponsorenlauf der Frankenschule zugunsten des Fördervereins

Nieder-Beerbach. Bei bestem Spätsommervetter fand am 26. September, dem Kerwesamstag, der Sponsorenlauf der Frankenschule Nieder-Beerbach auf dem Gelände des Turnvereins statt. Schüler, Schülerinnen und Angehörige liefen für den guten Zweck: Nach der Erweiterung des Schulhofes braucht dieser nun dringend eine sichere und kindgerechte Gestaltung. Die Sportler suchten sich vorab Sponsoren, die für jede gelaufene Runde einen Betrag ihrer Wahl an den Förderverein der Schule spendeten. Die erlaufenen Gesamtkilometer entsprechen einer Strecke von Nieder-Beerbach bis nach Stuttgart! Außerdem versorgte die engagierte Elternschaft Läufer und Zuschauer mit leckerem selbstgebackenem Kuchen und Getränken. Auch die Lehrerinnen und Schulleiterin Ann-Kristin Klein

standen am Wochenende auf der Matte: Sie packten nicht nur fleißig mit an, sondern schnürten sogar selbst die Laufschuhe. Dank großzügiger Sachspenden verschiedener Firmen aus der Nähe gab es außerdem eine Tombola mit tollen Preisen für die Besucher. Eine kleine Ausstellung über die Baustelle und die Wünsche und Visionen der Schüler veranschaulichte das bevorstehende Projekt, das unter anderem mit dem Erlös dieses erfolgreichen Tages ermöglicht werden soll.

Die Kinder-Wünsche werden bei der Neugestaltung in den Mittelpunkt gerückt: Beim Kunstprojekt „Ein Stück Schulhof im Schuhkarton“ haben die Schüler aller Klassen ihre Ideen für den neuen Pausenbereich kreativ in Szene gesetzt und am letzten Schultag vor den Ferien ihren Mitschülern präsentiert. Bei der Ausstellung

hatten die Kinder die Möglichkeit, für die besten Ideen abzustimmen.

Auch langfristig engagieren sich zahlreiche Kinder in der AG „Schöne Schule“ dafür, die Frankenschule zu verschönern: Neben Aufräum- und Reinigungsarbeiten wurden beispielsweise die Fenster der Klassenräume dekoriert sowie eine neue Bepflanzung für das nächste Frühjahr geplant. Da die Neugestaltung des Schulhofs in Teilen ehrenamtlich erfolgen wird, freuen sich das Team der Frankenschule und die Elternschaft über Unterstützung aus der Einwohnerschaft. Ob mit Zeit, handwerklichem Know-how, Materialspenden oder einer finanziellen Unterstützung – gemeinsam kann der Schulhof zu einem schönen Ort für die Kinder werden.

Bianca Bernhardt
Frankenschule
Nieder-Beerbach



Für eine sichere, kindgerechte Gestaltung des Schulhofs: Der Sponsorenlauf auf dem Gelände des TV Nieder-Beerbach hat die Finanzierung vorangebracht. Foto: Bianca Bernhardt

Mehr als ein Spiel mit Kreiseln

Jonas und seine Leidenschaft für Beyblade X
führt ihn zur Weltmeisterschaft

Mühlthal. Was als Hobby begann, hat Jonas aus Mühlthal bis auf die internationale Bühne geführt: Der Junge mit ADHS ist begeisterter Beyblade-X-Spieler und wurde Deutscher Meister. Im Dezember geht es für ihn nun nach Bangkok zur Weltmeisterschaft.

Für Jonas ist Beyblade X weit mehr als ein Spiel mit Kreiseln. „Beyblade X hilft mir, mich zu fokussieren. Dabei kann ich mein Gehirn abschalten und einfach mal runterfahren“, beschreibt er selbst, was ihm seine Leidenschaft bedeutet.

Mama Katja weiß, wie gut ihm das Hobby tut. Jonas kann sich intensiv mit Strategien beschäftigen, verschiedene Bey-Kombinationen ausprobieren und seine Kämpfe analysieren. Dabei trainiert er Konzentration, Ausdauer und Durchhaltevermögen. Besonders wichtig ist für ihn auch die Gemeinschaft: Beim gemeinsamen Training und auf Turnieren trifft er andere Kinder, schließt Freundschaften und erlebt Fairness und Teamgeist. Auch mit Niederlagen umzugehen, gehört dazu. Gerade bei Turnieren lernt Jonas, Rückschläge auszuhalten, seine Kämpfe zu analysieren und weiterzumachen. Fähigkeiten, die ihm nicht nur beim Beyblade, sondern auch im Alltag helfen.

Eva Hahn



Stolzer Deutscher Meister: Beyblade X ist für Jonas aus Mühlthal weit mehr als ein Spiel mit Kreiseln. Nach seinem bisher größten Erfolg in Köln bereitet er sich jetzt vor auf die Weltmeisterschaft in Bangkok. Foto: Katja Fischer

Spielenachmittag

Treff ist am 2.11. in der Modauhalle

Ober-Ramstadt. Spielebegeisterte aus Modau treffen sich am Montag, den 02. November 2026 von 14:30 bis 16:30 Uhr im Jugendraum der Modauhalle (Am Lohberg 40). Die Seniorenbeirätin Heike Ehrhardt organisiert die kostenfreie Veranstaltung und freut sich auf viele Interessierte. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Es wird ein kostenfreier Fahr-

dienst angeboten für diejenigen, die in Ober-Ramstadt oder in den Stadtteilen wohnen und nicht in der Lage sind alleine zu kommen!

Die Anmeldung hierzu bitte telefonisch im Seniorenbüro unter 06154/702-237 oder mit seniorenbuero@ober-ramstadt.de.

Katrin Mohn
Seniorenbüro Ober-Ramstadt

Behindertentestament

NRD lädt am zum Online-Infoabend ein

Nieder-Ramstadt. Die Stiftung Nieder-Ramstädter Diakonie (NRD) lädt alle Interessierten ein zu einem kostenfreien Informationsabend am 3. November um 18 Uhr zum Thema „Behindertentestament – Vorsorge mit Weitblick“. Die Veranstaltung findet aufgrund des Wunsches von Angehörigen online statt.

Für Familien mit einem Kind mit Behinderung stellt die finanzielle Absicherung für die Zukunft eine besondere Herausforderung dar. Ein gewöhnliches Testament kann dabei ungewollte Folgen haben – etwa den Verlust von Sozialleistungen. Das sogenannte Behindertentestament bietet eine rechtlich anerkannte Möglichkeit, den Nachlass so zu gestalten, dass das beeinträchtigte Kind dauerhaft von geerbtem Vermögen profitiert,

ohne staatliche Unterstützung zu verlieren.

Referent des Abends ist Rechtsanwalt Dr. Lenz (Lilientum), der praxisnahe Einblicke in das Thema gibt und Fragen der Teilnehmenden beantwortet. Im Mittelpunkt stehen unter anderem folgende Themen: Was genau ist ein Behindertentestament? Und warum ist es für Familien mit einem beeinträchtigten Kind besonders wichtig, rechtzeitig vorzusorgen?

Die Einwahldaten erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung per E-Mail unter fundraising@nrd.de oder Telefon (06151) 149-2555. Weitere Informationen zum Thema gibt es unter: www.nrd.de/behinderten-testament.

Christiane Busch, Stiftung
Nieder-Ramstädter Diakonie

Stellenmarkt

MVZ OPZ RHEIN NECKAR GmbH
ORTHOPÄDISCHES ZENTRUM
DR. REITZNER • DR. STOCK & KOLLEGEN

Mit unseren aktuell neun Standorten und mittlerweile über 100 Mitarbeitern sind wir immer auf der Suche nach neuen motivierten Mitarbeitern.

Zur Verstärkung suchen wir daher für unseren neuen Standort in Mühlthal ab 01.01.2027:

Medizinische Fachangestellte (m/w/d)
Angestellte/r mit vergleichbarer medizinischer Ausbildung
Medizinisch technische Radiologie Assistent/in

Motivierte Angestellte/r aus fachfremden Bereichen wie z.B. Einzelhandel, Hotel, Gastronomie, etc.

Haben Sie Lust auf eine neue Herausforderung? Schauen Sie sich nicht, uns anzusprechen und Kontakt aufzunehmen. Selbstverständlich erfolgt eine umfassende Einarbeitung in die verschiedenen Bereiche der Orthopädie.

Weitere Infos erhalten Sie:

- über die Homepage unter www.opz.rhein-neckar.de
- bei unserer Personalleitung Frau Göhrig oder Frau Schemenauer unter 07261 6590186
- Oder schreiben Sie eine E Mail an bewerbungen@orthopaedie.sinsheim.de

Wir freuen uns auf Sie!

Du willst mehr

TASCHENGELD?

Wir suchen
Austräger/innen
(m/w/d)

JETZT BEWERBEN!

Das Bewerbungsformular auf unserer Webseite: mue-mo.de

mühlthal post

REICHENBACHER APPARATEBAU
BLECHVERARBEITUNG

KOMM IN UNSER TEAM

& lass mit uns die Funken fliegen!

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt motivierte und eigenverantwortliche:

Maschinenbediener CNC-Abkantpressen (m/w/d)
Schweißer WIG + MAG (m/w/d)
Maschinenbediener CNC-Laserschneiden und Stanzen (m/w/d)

- ✓ Festanstellung
- ✓ Moderne Maschinen & Werkzeuge
- ✓ Attraktive Vergütung & Benefits
- ✓ Weitere Infos: QR-Code scannen

Jetzt bewerben:
reichenbacher-apparatebau.de/jobs

Christophorus Schule Mühlthal
Heilpädagogische Waldorf-Förderschule

Besonders willkommen!

Waldorfbegeisterte **Zukunftsgestalter**
Beziehungsstifter **Entdecker** Mutmacher
Tatkräftige Einfühlsame **Brückenbauer**
Menschen mit Freude an Vielfalt

als Klassenlehrer (m/w/d)
als Praktikanten (m/w/d)
(bezahltes Praktikum im Rahmen eines berufs-
begleitenden Waldorfstudiums)

Rheinstraße 46 | 64367 Mühlthal
Telefon 06151 55088
bewerbung@csm.schule
www.csm.schule

Wir unterstützen Sie bei der Wohnungssuche.

WAGNER
Kunststoff-Zerspanung

CNC-Zerspanungsmechaniker
(m/w/d) Vollzeit im 1-Schicht-Betrieb

Standort
Groß-Bieberau

Jetzt bewerben!

Mehr Infos auf:
www.kunststoffdrehteile.de

Sie suchen? Wir helfen!

Bei Ihrer Stellanzeige

Wir beraten Sie gerne!
06251-709660

Ihre Stellanzeige
für nur **0,87€**
°pro Anzeigenmillimeter

Mühlthalpost und Modaublick
Ihre Heimatzeitungen
www.mue-mo.de

mühlthal post **modau blick**

Du wünschst dir...

Zeit für deine Patienten zu haben?
neue Wege in der Pflege zu gehen?
Wertschätzung zu erfahren?
...dann bist DU genau richtig bei UNS!

Wir suchen Verstärkung für unser Team:

- **Springer für Früh-/ Spätdienste/ Rufbereitschaften** (unsere Mitarbeiter dürfen selbst bei der Gestaltung des Dienstplans mitwirken)
- **Fachkraft**
- **Pflegehelfer** (gelernt und ungelernt)
- **Hauswirtschafts- und Betreuungskräfte**

Wir bieten dir

- kompetente Einarbeitung
- ein tolles Betriebsklima
- regelmäßige Fort- und Weiterbildung

Bewerbung bitte an:
Pflegeteam Mühlthal GmbH
Dornwegshöhstr. 22
64367 Mühlthal
Tel.: 06151/ 146363
info@pflegemuehlthal.de

Pflege-Team Mühlthal
hilft weiter

36 Einsätze im dritten Quartal

Schon mehr als 100 Einsätze in diesem Jahr für die Freiwillige Feuerwehr

Mühlthal. Im Zeitraum vom 1. Juli bis zum 30. September wurde die Feuerwehr Mühlthal insgesamt 36-mal alarmiert. Die Einsätze verteilten sich auf alle fünf Ortsteilfeuerwehren. 22 Alarmierungen entfielen auf Brände, Brandmeldeanlagen sowie gemeldete Rauchentwicklungen und Brandgerüche. Weitere 14 Einsätze betrafen technische Hilfeleistungen und sonstige Aufgaben. Nicht bei jedem gemeldeten Feuer bestätigte sich tatsächlich ein Brand. Der folgende Auszug stellt nur die markantesten Einsätze des Einsatzgeschehens dar.

Am 14. Juli wurden die Einsatzkräfte zu einem Wohnungsbrand in die Bahnhofstraße nach Nieder-Ramstadt alarmiert. Ein Elektrogerät hatte Feuer gefangen. Aufmerksame Nachbarn und Passanten hatten einen Rauchwarnmelder sowie Feuerschein bemerkt. Glücklicherweise gelang es dem Bewohner, den Brand noch vor dem Eintreffen der Feuerwehr mit einem Feuerlöscher unter Kontrolle zu bringen. Die Feuerwehr übernahm die Nachlöscharbeiten und entrauchte die Wohnung. Nur drei Tage später, am 17. Juli, beschäftigte ein Küchenbrand im Ortsteil Waschenbach die Einsatzkräfte. Bei diesem Einsatz wurden zwei Personen verletzt. Neben der eigentlichen Brandbekämpfung waren umfangreiche Nachlöscharbeiten erforderlich, die bis in die Abendstunden andauerten.

arbeiten erforderlich, die bis in die Abendstunden andauerten. Anfang September wurden die Einsatzkräfte zu einem Verkehrsunfall in die Waschenbacher Straße alarmiert, bei dem zunächst von einer eingeklemmten Person ausgegangen werden musste. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte hatte sich der Fahrer bereits selbstständig aus seinem Fahrzeug befreien können. Das Unfallgeschehen hatte jedoch deutliche Spuren hinterlassen: Auf einer Länge von rund 30 Metern war ein Geländer beschädigt worden. Das Fahrzeug war von der Fahrbahn abgekommen und schließlich auf der Seite liegend an einem Hang zum Stillstand gekommen. Die Unfallstelle erstreckte sich über etwa 50 Meter.

Die Feuerwehr sicherte den Unfallbereich, kontrollierte die Umgebung unter anderem mit einer Wärmebildkamera und beseitigte Trümmerteile von der Fahrbahn sowie dem angrenzenden Radweg. Dieser Einsatz war zugleich die 100. Alarmierung der Feuerwehr Mühlthal im Jahr 2026. Eine Zahl, die verdeutlicht, wie vielfältig und regelmäßig die ehrenamtlichen Einsatzkräfte für die Sicherheit der Bevölkerung gefordert werden. Wie wichtig funktionierende Rauchwarnmelder sind, zeigte sich nur einen Tag später, am 7. September, im Ortsteil Frankenhäusen. Dort hatte ein Backofen zu

schmoren begonnen. Ein vernetzter Rauchwarnmelder informierte den abwesenden Sohn der Bewohner per Mobiltelefon. Dieser verständigte daraufhin Nachbarn, die nach dem Rechten sahen und vorsorglich einen Feuerlöscher bereit hielten. Beim Eintreffen der Feuerwehr war die Stromversorgung des Backofens bereits unterbrochen und die Wohnung gelüftet worden. Die Einsatzkräfte kontrollierten den betroffenen Bereich mit einer Wärmebildkamera und führten weitere Belüftungsmaßnahmen durch. Der Vorfall zeigt eindrucksvoll, dass Rauchwarnmelder nicht nur nachts Leben retten können. Gerade bei Abwesenheit der Bewohner bieten vernetzte Geräte zusätzliche Möglichkeiten, frühzeitig auf eine Gefahr aufmerksam zu werden.

Auch der letzte Einsatz des Quartals hatte es noch einmal in sich. Am 30. September wurde die Feuerwehr zu einem gemeldeten Kellerbrand mit dem Einsatzsitzwort „Feuer mit Menschenleben in Gefahr“ in die Dornwegshöhstraße nach Nieder-Ramstadt alarmiert. Vor Ort wurde eine Rauchentwicklung im Keller festgestellt. Ein Trupp unter Atemschutz erkundete die betroffenen Räumlichkeiten. Glücklicherweise hatten sich bereits alle Personen ins Freie begeben, sodass niemand verletzt wurde.

Besonders willkommen!

Strukturbegabte **Organisationstalente**
MS-Office-Flüsterer Rechenkünstler
Mitgestalter **Nervenkraftprotze** mit Lachfältchen
Serviceorientierte Teamplayer
Waldorfbegeisterte **Kommunikationsprofis**

im Schulsekretariat (ca. 20 Std.)
Schwerpunkt Verwaltung und Rechnungswesen

Wir bieten Ihnen

- familienfreundliche Arbeits- und Urlaubszeiten
- Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- eine adäquate Vergütung
- Raum für Austausch und neue Ideen
- eine muntere, vielfältige Schulgemeinschaft

Rheinstraße 46 • 64367 Mühlthal
Telefon 06151 55088
bewerbung@csm.schule
www.csm.schule

Christophorus Schule Mühlthal
Heilpädagogische Waldorf-Förderschule

Neben diesen Ereignissen gehörten auch ausgelöste Brandmeldeanlagen, umgestürzte Bäume, Ölspuren, Türöffnungen und Unterstützungen des Rettungsdienstes zum Einsatzspektrum. Die 36 Alarmierungen innerhalb von drei Monaten zeigen, dass die rein ehrenamtliche Feuerwehr Mühlthal weit mehr leistet als die klassische Brandbekämpfung – Einsätze, für die die Einsatzkräfte ihre Freizeit, ihre Arbeit oder ihre Nachtruhe unterbrechen, um anderen zu helfen.

Einen detaillierten Überblick über alle Einsätze der Feuerwehr Mühlthal findet man jederzeit auf dem WhatsApp- und Facebook-Kanal der Feuerwehr. Beide zu finden über www.feuerwehr-muehlthal.de.

Presse- & Öffentlichkeitsarbeit
Feuerwehr Mühlthal



Aufwendiger Einsatz: Am 17. Juli forderte ein Küchenbrand in Waschenbach die Feuerwehr. Neben der eigentlichen Brandbekämpfung waren umfangreiche Nachlöscharbeiten erforderlich, die bis in die Abendstunden andauerten. Foto: Feuerwehr Mühlthal



Mühlthals gute Adressen

Gewerbeverein Mühlthal e.V. seit 1885 mit derzeit ca. 100 Mitgliedern aus den Bereichen Industrie, Handel, Dienstleistung und Handwerk.

Willkommen im Gewerbeverein: Das Miniversum für kleine Füße

Vahap Öksüz eröffnet in Nieder-Ramstadt ein Fachgeschäft mit Fokus auf Fußgesundheits.

Mühlthal. Der Gewerbeverein Mühlthal versteht sich als aktives Bindeglied zwischen Wirtschaft, Politik und Rathaus. Nun freut sich das Netzwerk, ein engagiertes neues Mitglied in seinen Reihen zu begrüßen: Vahap Öksüz hat in der Dornwegshöhstraße 10 in Nieder-Ramstadt das „Miniversum“ eröffnet – ein Fachgeschäft, das sich ganz der gesunden Entwicklung kleiner Füße verschrieben hat.

Die zündende Idee für das „Miniversum“ entstand aus einer persönlichen Erfahrung: „Als ich im November 2024 selbst Vater wurde, stellte ich fest, wie schwer es in der Region ist, ein Geschäft mit wirklich ausführlicher und fachgerechter Beratung für Kinderschuhe zu finden. Nach Jahren in der Industrie fasste ich den Mut zur Selbstständigkeit, um diese Lücke zu schließen“, so der Miniversum-Gründer. Dass die Wahl dabei auf Nieder-Ramstadt fiel, war für ihn kein Zufall: „Durch meine Familie, Freunde und die vielen lokalen Feste habe

ich einen sehr engen persönlichen Bezug zu Mühlthal. Das familienfreundliche Umfeld der Gemeinde, kombiniert mit der optimalen Erreichbarkeit und den Parkplätzen direkt vor der Tür, ist für junge Familien als Kunden einfach ideal“, erklärt Vahap Öksüz seine Standortentscheidung.

Im Zentrum des „Miniversum“ stehen die qualifizierte Vermessung und eine entspannte Wohlfühl-Beratung auf Augenhöhe. Als zertifizierter Kinderschuhberater mit Schwerpunkt auf dem WMS-System weiß er genau, worauf es ankommt: Nicht nur die Größe, auch die Schuhweite muss exakt stimmen. Das sorgfältig kuratierte Sortiment in den Größen 18 bis 33 bietet hochwertige Marken wie Froddo, Superfit oder Lurchi, ergänzt um innovative Barfuß-Modelle.

Dass sich der Gründer direkt dem Gewerbeverein angeschlossen hat, freut den Vorstand ganz besonders. Im Vergleich zu vielen anderen traditionsreichen Vereinigungen zeichnet sich der



Schuhe nach Maß: Vahap Öksüz, selbst Vater eines kleinen Sohnes, hat bei der Suche nach passenden Kinderschuhen eine Marktlücke entdeckt und das „Miniversum“ in Nieder-Ramstadt eröffnet. Seit September bietet er dort professionelle Fußvermessungen, individuelle Beratung und Schuhe in den Größen 18 bis 33 an. Foto: MueMo

Mühlthaler Gewerbeverein durch eine enorme Aktivität und handfeste Marketingunterstützung aus. Neumitglieder profitieren von der Präsenz auf der zentra-

len geografischen Ortstafel sowie von exklusiven Mietkonditionen für die zehn vereinseigenen, beleuchteten Citylight-Werbetafeln an den Bushaltestellen. Auch

die Öffentlichkeitsarbeit läuft Hand in Hand: So kümmern sich der 2. Vorsitzende Holger Maier und sein Team der Werbeagentur topidentity als Herausgeber



der Mühlthalpost um die Website, das Social Marketing sowie die redaktionelle Vorstellung der Mitglieder.

Neben dem Marketing wird auch das Netzwerken großgeschrieben: Ob beim zweijährigen Modauuferfest, bei organisierten Ausflügen oder regelmäßigen After-Work-Events. Ein besonderes Highlight ist das neu etablierte Unternehmertreffen im Gemeindezentrum Nieder-Ramstadt, bei dem der Verein gemeinsam mit dem Bürgermeister und der Wirtschaftsförderung einlädt, um den direkten Austausch mit dem Rathaus zu fördern.

Genau dieses lebendige Umfeld war ausschlaggebend für den Beitritt des Neumitglieds. „Mir

war es wichtig, mich als neuer Einzelhändler in Mühlthal sofort gut zu vernetzen, andere Gewerbetreibende kennenzulernen und ein aktiver Teil der örtlichen Gemeinschaft zu werden. Ich freue mich auf den direkten Austausch und gemeinsame Ideen, um das Miniversum und den örtlichen Einzelhandel weiter zu stärken“, betont Vahap Öksüz und stellt eine künftige Beteiligung am Modauuferfest in Aussicht. Der 1. Vorsitzende Markus Winkler, sein Stellvertreter Holger Maier und der gesamte Vorstand heißen das „Miniversum“ herzlich willkommen im Netzwerk!

Mue-Mo

Ihr Urlaub ist für uns Vertrauenssache!



Mühlthal Reisebüro
Fliednerweg 5
64367 Nieder-Ramstadt
Tel. 06151/143 12
Fax 06151/143 81



www.muehlthal-reisebuero.de

Nicole Marré
KOSMETIK

- Kosmetikbehandlungen
- Wellnessmassagen
- Fußpflege & Maniküre

Tel. 06151 60 66 100
Termine nach Vereinbarung
Meisenweg 24 · Mühlthal

www.nicole-marre-kosmetik.de

Wir gestalten Ihre Beilage

JETZT INFORMIEREN!

Einfach anrufen: 06251-709660

Mühlthalpost und Modaublick
Ihre Heimatzeitungen
www.mue-mo.de



HANDGEMACHT.
MIT HERZ. AUS PAPIER.

Dein Schenken. Mein Handwerk.

- hochwertige und handgemachte Papierwaren wie Geschenkverpackungen, Grußkarten und Buchbindearbeiten aus eigener Entwicklung und Herstellung
- Kurse und Werkstatt-Tage für kreatives Gestalten



Schenk
Werke

Stefanie
Günther

Steinstr. 5, 64367 Mühlthal
Tel.: 06151-148142
steffi.guenther@schenk-werke.de
www.schenk-werke.de

Ihr Partner für Heizung und Bad



- REPARATUREN
- KUNDENDIENST
- SERVICE
- Sanitäre Installationen
- Neue Heizungsanlagen
- Heizungswartungen
- Holzöfen (Kaminöfen)
- Badrenovierung / Baderneuerung
- Fliesenarbeiten
- Spannfoliendecken für Bad, Küche und Wohnräume
- Dachrinnenreinigung

www.sanitaer-tempel.de
info@sanitaer-tempel.de

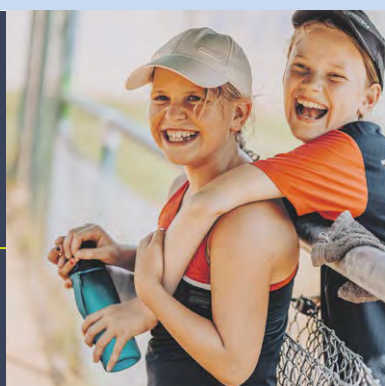
Mühlthal-Traisa · Ludwigstraße 52-54 · Tel. 06151 / 14 77 44

TENNISCHULE
HANNEWALD
REINIS

TRAINING | TURNIERE | CAMPS

AB 2026 AUCH BEIM TC TRAIISA!

WWW.HANNEWALD-REINIS.COM



Bernhardt
Holzbau
seit 1885

Rheinstraße 14 · 64367 Mühlthal / Nd.-Ramstadt
Telefon 06151 / 14 373 · Telefax 06151 / 14 66 00
Internet: www.bernhardt-holzbau.de · E-Mail: info@bernhardt-holzbau.de



Matthias Hopp
HANDWERK MIT IDEE



Matthias Hopp
Ihr Maurermeister
Bahnhofstraße 37
64367 Mühlthal
Tel. 06151-146820
Mobil 0171-1033399
Mail info@hopp-bau.com
www.hopp-bau.com

KREATIVE IDEEN RUND UM IHR HAUS!



Dachdeckerei Mönch
GmbH & Co. KG.
Rheinstr. 37 • 64367 Mühlthal
Telefon 06151 / 501 42 65
Mobil 0177 / 567 59 74

- Neu- & Umdeckungen
- Dachflächenfenster
- Dachrinnen
- Reparaturservice
- Wärmedämmung
- Flachdächer

www.dachdeckerei-moench.de

GARTENIDEEN
BERATUNG-PLANUNG-AUSFÜHRUNG-PFLEGE
Büro für Gartengestaltung · Dipl.Ing. Michaela Rathgeb-Angerer
Weingartenstr. 38 · 64367 Mühlthal/Traisa

Tel.: 06151/144293
mobil: 01577-3270097

Michael Schollenberger
Steinmetz- und Steinbildhauermeister
Grabmale, Treppen, Fensterbänke,
Natursteinarbeiten

Jahnstraße 4
64367 Mühlthal-Traisa
Telefon: 06151 / 145 449 · Fax: 06151 / 144 036

MD
Marion Diekmann
Fachanwältin für Steuerrecht

Röderstraße 13 · Mühlthal
Telefon: 06151 / 294025
Telefax: 06151 / 294026
md@kanzlei-diekmann.com
www.kanzlei-diekmann.com

Steuerrecht · Arbeitsrecht
Erbrecht und Testamentsberatung
Handels- und Gesellschaftsrecht
Unternehmensgründung

Metzgerei Knapp
seit 1906
metzgerei-knapp.de

Feinste Fleisch- und Wurstwaren
Käsespezialitäten, hausgemachte Salate,
Suppen und viele weitere Speisen

Ihre Metzgerei in Mühlthal Nieder-Ramstadt
Ober-Ramstädter Straße 1 · Tel.: 06151-14380

Mitglieder des Gewerbevereins empfehlen sich!

Industrie, Handel, Handwerk und Dienstleistung · www.gewerbeverein-muehlthal.de

Musikunterricht in Mühlthal

Musikstudio May

Klavierunterricht · Gesangsunterricht
Stimmbildung · Sprechtraining

Telefon 06151 99 28 337
mail@olivermay-counter.de
musikstudio.olivermay-counter.de

Oliver May Staatlich geprüfter Musikpädagoge
Waldstraße 42 · 64367 Mühlthal / Traisa

RÄDER FÜR MÜHLTAL UND DIE WELT

Stadtbike, Mountainbike, Rennrad oder E-Bike...

Rheinstraße 37 | 64367 Mühlthal, Nieder-Ramstadt
Tel. 06151 5998433

TREK BONTRAGER Diamant RIDLEY

WWW.ASPHALT-WALD.DE

SEO

Werden Sie gefunden?
Ihr Ranking bei Google

Die Position Ihrer Website bei Google beeinflusst heute maßgebend die wichtige Anzahl der Websitebesuche.

Mit zahlreichen Maßnahmen lässt sich das Ranking Ihrer Website verbessern.

Fragen Sie uns!

25 JAHRE

Scan me →

TOP IDENTITY
Marketing und Design mit Leidenschaft

top identity Gesellschaft für Digital- u. Printmedien mbH
Berliner Ring 161a · 64625 Bensheim
Telefon: 06251.709670

www.topidentity.de

arkus inkler
Creative Gärten

Ihr Gärtnereimeister für alle Jahreszeiten

Steinstraße 6 · 64367 Mühlthal
Telefon 06151 / 14 41 81

ZOO & Co.

Für dein Leben mit Tier.

Deine Tierexperten für Futter und Zubehör für Hund, Katze, Vögel, Kleintiere, Aquaristik und Teich.

Hier gehts zu unserer Website:

Dein lokaler Partner:
ZOO & Co. Nieder-Ramstadt
ZOO & Co. Prögler GmbH
Rheinstr. 26 c · 64367 Nieder-Ramstadt
www.zooundco-nieder-ramstadt.de

Öffnungszeiten
Mo-Fr: 09:00-19:00 Uhr
Sa: 09:00-18:00 Uhr

Gewerbeverein-Mitglieder

werben hier

zum **halben** mm-Preis

→ **WUSSTEN SIE SCHON?**

Mitgliedsantrag unter:
www.gv-m.de/de/Mitglieder/Mitgliedschaft

Gewerbeverein Mühlthal e.V. seit 1885

Steinstraße 6 · 64367 Mühlthal

BoMind®

Der Ort für gesunde Entwicklung

- Institut für achtsamkeitsbasierte Massage- und Körperarbeit und Persönlichkeitsentwicklung
- Schule für TouchLife Massage, Aus- und Weiterbildungen
- Naturheilpraxis und Coaching

Eberstädter Str. 31 · 64367 Mühlthal · Tel. 06151-47570 · team@bomind.de · www.bomind.de

INGENIEUR- & SACHVERSTÄNDIGENBÜRO WOJAHN

Plakette fällig?
Keine Sorge, wir helfen Ihnen weiter.

- HU inkl. Abgas
- Änderungsabnahmen i. N. der KÜS
- Schaden- und Wertgutachten
- Oldtimergutachten

Öffnungszeiten:
Mo-Do 8:00-12:30 u. 14:00-18:00 Uhr
Fr 9:00-15:00 Uhr

Rheinstr. 28a · 64367 Mühlthal
Tel. 06151 - 60 19 70-0
www.pruefstelle-wojahn.de

Vorteile für Mitglieder des Gewerbevereins

Vorstellung
Kostenfreie Vorstellung für Neumitglieder auf den GVM-Sonderseiten der Mühlthalpost!

Printwerbung
Nutzen Sie vergünstigt die Reichweite der Mühlthalpost für Ihre Werbung und Berichte!

CityLight
Werden Sie sichtbar und fallen Sie auf! Die Citylights in den Mühlthaler Wartehallen machen's möglich!

Unternehmer-treffen
Knüpfen Sie wertvolle Kontakte und erweitern Sie Ihr Netzwerk!

Ortstafel
Wir präsentieren Ihr Unternehmen dort, wo alle hinschauen! Damit Sie besser gefunden werden!

Online Präsentation
Profitieren Sie von dem kostenlosen Webeintrag für Mitglieder!

Interesse geweckt? Besuchen sie unsere Website!
<https://www.gv-m.de/xconfig/upload/files/Beitrittserklaerung-GVM-2024-elektronisch.pdf>

Gewerbeverein Mühlthal e.V. seit 1885

Nähstudio Dorothee Spengler

Individuelle Anfertigung

- Tischwäsche
- Bettwäsche
- Gardinen
- Sonnenschutz

Änderung von Gardinen
Wasch- und Dekoservice
Raumausstattung
Beratung auch vor Ort

Dorothee Spengler
Raumausstattermeisterin
Kilianstraße 6 - 8, 64367 Mühlthal
Telefon: 06151 - 99 29 577
Mobil: 0171 - 65 20 736
faden.nadel@web.de

Jetzt XL Anzeige schalten!

Mühlthal Modau blick

www.mue-mo.de

Verena Zenz
Heilpraxis für Bewegung

Personal Training

Beckenboden-training und -therapie

Naturheilverfahren

Abonniere meinen kostenlosen Newsletter unter www.verenazenz.de

IN MÜHLTAL: KINDERSCHUHE

Fachgerechte Fussmessung

Größen 18 - 33

www.muehlthal-kinderschuhe.de

Dornwegshöhstraße 10 · Mühlthal / Nieder-Ramstadt

Wolfgang Keil GmbH

BAU- UND MÖBELSCHREINEREI · BESTATTUNGEN

BAU- UND MÖBELSCHREINEREI

- Glaserei
- Rollladenbau
- Holz-, Kunststoff- und Aluminiumfenster

BESTATTUNGEN

- Erd-, Feuer-, See- und Luftbestattungen
- Waldbestattungen
- Überführungen und Vorsorgeverträge

Schulstraße 5 · 64367 Mühlthal/ Nieder-Ramstadt
Tel. 06151/14 39 1 • Mail: Keil-Schreinerei@t-online.de

Mühlthal Modau post blick

Die Heimatzeitungen Ihrer Region www.mue-mo.de

Ihr Ansprechpartner für Immobilien im Landkreis Darmstadt-Dieburg engagiert – kompetent – zuverlässig

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen, nutzen Sie unsere Erfahrung!

seit 1978

weber + partner
mühlthal · markkleeberg

Webster + Partner
Rheinstraße 30
64367 Mühlthal

Tel.: +49 (0)6151 147-870
Mobil: +49 (0)171 998 95 84
E-Mail: muehlthal@weberupartner.de
Website: www.weberupartner.de

Senioren-Mittagstisch mit Lieferservice

- Speiseplan anfordern
- Mittagstisch bestellen
- Lieferung in Mühlthal: Montags bis Samstags zwischen 11 und 13 Uhr

Die Mahlzeiten werden täglich frisch gekocht und direkt zu Ihnen nach Hause geliefert.

GÖBEL
64367 Nd.-Ramstadt
Dornwegshöhr. 32

Bestellung per:
Telefon 06151 14376
WhatsApp 0151 54017853
MetzgereiGoebel@t-online.de

Volker Horn GmbH
- VERSICHERUNGSMAKLER -

VERSICHERUNGS-CHECK?
Weniger Kosten - mehr Leistung!

- Unabhängiger Makler
- Kostenfreie Überprüfung Ihrer Versicherungsverträge
- Optimierung und Betreuung bestehender Verträge, sowie Schadenabwicklung
- Mandatsübernahme von fast allen Versicherungsgesellschaften möglich

Bereit für ein Update?

Volker Horn GmbH - Versicherungsmakler
Karlstraße 12 · Mühlthal · Tel. 0151-15681732
horn.volker@outlook.de · www.volkerhorn-versicherungsmakler.de



„Danke, alter Baum für alles, wir denken an dich gern!“: Mit einem Lied verabschiedeten sich die Kinder und das Team von einer Kiefer, die gefällt werden musste. Jetzt engagieren sich Eltern und Förderverein mit viel Einsatz für die Finanzierung der Neupflanzung. Foto: Ev. Dekanat Darmstadt

Gemeinsam wachsen WIR nachhaltig

Evangelische Kita Nieder-Ramstadt ersetzt einen Baum auf ihrem Gelände

Nieder-Ramstadt. Das Thema Nachhaltigkeit steht bei der Evangelischen Kita Nieder-Ramstadt in diesem Jahr im Mittelpunkt. Unter dem Motto „Gemeinsam wachsen WIR nachhaltig“ beschäftigen sich die Kinder mit den Themen Müll, Papier und Wasser – und damit, wie sie selbst verantwortungsvoll mit der Natur umgehen können. Nun ist ein Baum auf dem eigenen Kita-Gelände besonders in den Fokus gerückt: Eine Kiefer, die viele Jahre Schatten gespendet und mit ihren Zapfen zum Spielen und Basteln beigetragen hat, musste gefällt werden. Am 13. Oktober haben sich die Kinder und das Team mit einem Lied von dem Baum verabschiedet: „Danke für deine frische Luft, die du uns zu atmen gabst. Danke für die vielen Sommer, die du uns beschattet hast. Danke für deine Kiefernzapfen, danke, wir sammeln sie so gern, danke, alter Baum für alles, wir denken an dich gern!“

Ausgangspunkt für das Projekt war die Erkenntnis, dass die Kiefer nicht erhalten werden kann. Die Kita arbeitet nach dem Situationsansatz, bei dem die Interessen und

Erfahrungen der Kinder aufgegriffen und sie aktiv an Entscheidungen beteiligt werden. So wurde aus der notwendigen Fällung die Frage, wie sich Verantwortung für die Natur ganz konkret übernehmen lässt. Schon während der Themeneinheit Papier haben die Kinder erfahren, wie wichtig Bäume unter anderem für die Luft und für die Umwelt sind. „Sie möchten deshalb achtsam mit der Bepflanzung auf dem Kita-Gelände umgehen und sich für einen neuen Baum einsetzen“, sagt Christiane Lask, Leiterin der Kita.

Der Gedanke dahinter: Wer der Natur etwas nehmen muss, sollte ihr auch etwas zurückgeben. „Schöpfung bewahren“ wird damit zu einer Aufgabe, die Kinder unmittelbar erleben und mitgestalten können. Gemeinsam soll ein neuer Baum gepflanzt werden. Ein Baumfest ist geplant, und die Kinder sollen nach Möglichkeit darüber abstimmen dürfen, welche Baumart künftig auf dem Gelände wächst. Anschließend sind alle gefragt, den jungen Baum zuverlässig zu wässern und bei seiner Pflege mitzuhelfen. „So lernen

die Kinder, dass ein achtsamer Umgang mit der Umwelt nicht selbstverständlich ist, sondern eingeübt und gemeinsam gelebt werden muss“, so Christiane Lask.

Damit die Neupflanzung finanziert werden kann, engagieren sich Eltern und Förderverein mit viel Einsatz. Sie entwickeln Ideen, sammeln Spenden und wollen auch Menschen im Sozialraum für das Vorhaben gewinnen. Dafür sollen Spendendosen aufgestellt werden. Außerdem kommt der Erlös aus dem Kuchenverkauf in der Cafeteria beim diesjährigen Nieder-Ramstädter Weihnachtsmarkt am ersten Adventswochenende dem neuen Baum zugute. Viele Eltern haben hier bereits ihre Unterstützung zugesagt.

„Gemeinsam wachsen WIR nachhaltig“ steht so auch für eine Haltung, die Kinder von klein auf erfahren können, erklärt Christiane Lask: „Die Natur wertzuschätzen, ihre Ressourcen zu schützen und für das eigene Handeln Verantwortung zu übernehmen.“

Rebecca Keller
Ev. Dekanat Darmstadt

Waschenbacher Treff am 4. November

Waschenbach. Am 4. November findet ab 14.30 Uhr wieder der Waschenbacher Treff im Dorfgemeinschaftshaus in Waschenbach statt. Thema von Michael Reiser, dem Ortsvorsteher von Waschenbach, ist der Müritz-Nationalpark.

Ev. Gesamtkirchengemeinde
Mühlthal

St.-Martins-Fest in Nieder-Beerbach

Nieder-Beerbach. Herzliche Einladung an alle Kinder (mit Begleitperson/en) zum St.-Martins-Fest am Mittwoch, 11. November, um 16 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus in Nieder-Beerbach. Gemeinsam wollen wir die Straßen mit euren Laternen erhellen, die alten Martinslieder singen und uns mit der Geschichte vom heiligen Martin erinnern, wie er Menschen in Not geholfen hat.

Im Anschluss werden wir noch zusammenkommen und bei Punsch und Martinsbrezeln den Abend ausklingen lassen. Bringt bitte eigene Laternen mit!

Susi Meinel
Gemeindepädagogin
Ev. Gesamtkirchengemeinde
Mühlthal

Spieletreff im Gemeindehaus

Nieder-Ramstadt. Am 13. November um 19 Uhr ist wieder der Spieletreff für Erwachsene im Gemeindehaus in Nieder-Ramstadt, Schillerstraße 15. Wir freuen uns auf euer Kommen! Infos bei: Heike Göbel, Telefon 06151/1525522, E-Mail: dr.heike@gmx.de; Gudrun Marek, Telefon 06151/146985.

Ev. Gesamtkirchengemeinde
Mühlthal

Bibelstudientag „Gnade im Alten Testament“

Nieder-Ramstadt. Oft denken wir, im Alten Testament herrschen Gericht, Gebote und Strafe vor. Aber ist das wirklich so? Für Jesus, Paulus und viele andere war gerade das Alte Testament sehr wichtig. Beim Bibelstudientag am 21. November, von 10 bis 17 Uhr, soll es darum gehen, die Gnade in diesem Testament zu entdecken.

Studientag:

Der geplante Ablauf: 10 Uhr Ankommen und Kennenlernen; 10.30 Uhr Gnade in den Erzählungen; 12.30 Uhr Mittagessen (bring & share); 13.30 Uhr Gnade als Wesensmerkmal Gottes; 15 Uhr Kaffeepause; 15.30 Uhr Gnade in den Psalmen.

Die Referentin Dr. Tina Arnold ist Theologin und Direktorin der Evangelischen Missionsschule Unterweissach. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen.

Pastor Tillmann Schlotterbeck
LKG Nieder-Ramstadt

Kinderkirche mit Eule Thea

Traisa. Wir laden Klein und Groß zur Kinderkirche mit Eule Thea am 14. November ein. Dieses Mal wird Eule Thea zur Friedensstifterin. Wir werden singen, basteln, beten, spielen und knabbern! Los geht's um 16 Uhr in der Evangelischen Kirche in Traisa. Wir freuen uns auf euch!

Das Kiki-Team
Ev. Gesamtkirchengemeinde
Mühlthal

Hell und wie mit den Royal Rangers

Mühlthal. Wie bereits seit 11 Jahren laden die Royal Rangers Mühlthal wieder ein zu diesem bereits etablierten Outdoor-Event am Samstag, 31. Oktober, auf dem Schulhof der Steinrehschule (Bahnhofstraße/Schulstraße). Von 17 bis 19.30 Uhr kann man dort kostenfrei verschiedene Stationen besuchen, an denen es um Geschicklichkeit und Spaß geht. Damit es heller wird, gibt es die Möglichkeit, an drei Feuerstellen Stockbrot zu backen, mit einer Waffel und/oder einem warmen Kinderpunsch kann man sich aufwärmen.

Bei diesem Familien-Event steht auch ein kurzes Handpuppen-Anspiel auf dem Programm. Alle Kinder und Familien können gespannt sein und sind zu dieser Halloween-Alternative eingeladen. Wir hoffen wie bisher auf trockenes Wetter und ein Event, an dem es um gute Gemeinschaft und ein herzliches Miteinander geht. Bei Regen findet die Veranstaltung nicht statt

Nurit Kneußel
Royal Rangers Mühlthal

Buß- und Bettag in der Lazaruskirche

Nieder-Ramstadt. Der Buß- und Bettag lädt dazu ein, innezuhalten, loszulassen und sich neu auszurichten. Die Nieder-Ramstädter Gemeinden laden zu einem ökumenischen Gottesdienst mit anschließender Agapefeier am Mittwoch, 18. November, um 19 Uhr in die Lazaruskirche ein.

Gemeinsam wollen wir zur Ruhe kommen, Kraft schöpfen und Gemeinschaft erleben.

Ev. Gesamtkirchengemeinde
Mühlthal

Regina Simon
für das K&Q-Team

Pastor Tillmann Schlotterbeck
LKG Nieder-Ramstadt

Ihre Weihnachtsgrußanzeige = ein **Dankeschön** an uns

E-Mail: anzeigen@mue-mo.de
Telefon: 0 62 51.70 96 60

mühlthal post **modau blick** www.mue-mo.de

Anzeigenschluss **3.12.2026**

Weihnachtliche Buchausstellung

Es gibt auch wieder die „Ladies Night“: am 11. November ab 19 Uhr!

Nieder-Ramstadt. Bald ist es wieder soweit, und die nächste Buchausstellung im Pfarrheim Don Bosco bei der katholischen Kirche St. Michael am Pfaffenberg präsentiert wieder Ideen zu Weihnachten! Geöffnet ist die Buchausstellung dieses Jahr am Samstag und Sonntag, 7. und 8. November, Mittwoch, 11. November sowie am Samstag und Sonntag, 14. und 15. November. Beginn sonntags um 10 Uhr, sonst um 15.30 Uhr, Ende gegen 18 Uhr, Mittwoch 19 Uhr.

Bei der „Ladies Night“ gibt es

Leseempfehlungen von Frauen für Frauen. Diese Veranstaltung findet am Mittwoch, 11. November, ab 19 Uhr statt. Eine Voranmeldung ist nicht nötig.

Die Ausstellung bietet Bücher für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, natürlich auch Advents- und Weihnachtsbücher! Kleine weihnachtliche Geschenke werden auch zum sofortigen Erwerb angeboten. Neben den ausgestellten Büchern kann grundsätzlich auch jedes andere Buch mit ISBN-Nummer über die Bücherei erworben werden. Mit

jedem Kauf unterstützt man die Arbeit der Bücherei.

Die Bücherei kann man auch unter dem Jahr nutzen! Ein großes Team engagiert sich ehrenamtlich in der letzten öffentlichen Bücherei in Mühlthal, um jung und alt kostenlos Zugang zum Lesen zu ermöglichen. Die Lesekompetenz sinkt leider seit Jahren. Damit sinken die Bildungschancen. Das muss nicht sein! Positiv gesprochen trainiert Lesen das Gehirn, stärkt die Konzentrationsfähigkeit und das Gedächtnis. Es fördert Sprache und Kreativität. Lesen trägt zur Entwicklung von Empathie bei und kann Stress reduzieren. Also Handy weg, Bücher auf den Tisch!

Gerrit Nagel



Der Ausgangspunkt der Reformation: Die Marienkirche in Homberg/Efze, Ort der Homberger Synode 1526. Bild: Stadt Homberg/Efze

Advent zum Mitsingen!

Am 1. Advent in der evangelische Kirche

Traisa. Gerade war doch noch Sommer – wie soll ich denn jetzt in Adventsstimmung kommen? Wir hätten da eine Idee: Singen wir uns doch alle gemeinsam in Stimmung.

Schließen Sie mal kurz die Augen und stellen Sie sich die stimmungsvoll dekorierte Kirche vor, warm scheint das Licht der Kerzen, es duftet nach Plätzchen und Punsch, und zu perlenden Klaviertönen singen wir gemeinsam alte und neue Weihnachtslieder. Spüren Sie es schon, das Kribbeln im Bauch?

Der Förderverein Traisa lebt! lädt ein zum Mitsingen oder einfach nur Zuhören beim Adventssingen am 1. Advent, 29. November, um 17 Uhr in der Evangelischen Kirche Traisa. Anschließend lassen wir den Nachmittag gemütlich ausklingen bei Kinderpunsch, Glühwein, Plätz-

chen und adventlicher Stimmung. Der Eintritt ist selbstverständlich frei.

Der Förderverein, gegründet 2026, unterstützt Projekte und Angebote der Kirchengemeinde Traisa – unkompliziert, gezielt und zeitnah. Gemeinsam mit dem Kirchenvorstand entscheiden wir, wo finanzielle Hilfe besonders gebraucht wird und wie die zur Verfügung stehenden Mittel im Sinne des Vereinszwecks eingesetzt werden. Unser Ziel ist es, Gemeinschaft zu stärken, Begegnungen zu ermöglichen und das kirchliche und kulturelle Leben in Traisa lebendig und attraktiv zu gestalten.

Wir freuen uns auf das adventliche Miteinander. Sie sind doch dabei, oder? Würde uns freuen.

Angela Bäumel
Förderverein Traisa lebt! e.V.

K&Q-Gottesdienst in der Ortskirche

Nieder-Ramstadt. Nachdem wir in diesem Jahr im Sommer anstatt eines K&Q-Gottesdienstes am Kerbumzug in Nieder-Ramstadt teilgenommen haben, ist es nun wieder soweit: Am 1. November um 10 Uhr wird es einen K&Q-Gottesdienst mit dem Thema „In was investierst Du?“ geben, der sich mit der Frage beschäftigen wird, wofür wir so sehr brennen, dass wir unsere Gedanken und unsere Zeit, unser Engagement, Herzblut und manchmal sogar unser Geld investieren.

Wir investieren auf jeden Fall in die üblichen „K&Q-Elemente“, die unter anderem Musik, Anspiel, eine Aktion und Kirchkaffee sind und laden dazu ein, zu sehen, was für Investitionen es so gibt!

Ein Spielplatz für die kalte Jahreszeit!

Nieder-Ramstadt. Draußen wird es kalt, und bei uns wird es bunt, fröhlich und gemütlich, denn auch in diesem Winter lädt die Winter-Insel der Landeskirchlichen Gemeinschaft Kinder und Familien zum Spielen, Toben und gemeinsamen Verbringen schöner Nachmittage ein. Es ist für jeden etwas dabei: Hüpfburg, Bobby-Car-Bahn und Bällebad. Und wer zwischen durch eine kleine Pause braucht, kann es sich bei Kaffee, Kuchen oder Obst gemütlich machen.

Los geht's am Freitag, 6. November, anschließend ist die Winter-Insel jeden Freitag von 14.30 bis 17.30 Uhr in den Räumlichkeiten der LKG Nieder-Ramstadt, Ober-Ramstädter Straße 55, Eingang über die Friedrichstraße. Der Eintritt ist frei.

Pastor Tillmann Schlotterbeck
LKG Nieder-Ramstadt

Ihre Weihnachtsgrußanzeige = ein **Dankeschön** an uns

E-Mail: anzeigen@mue-mo.de
Telefon: 0 62 51.70 96 60

mühlthal post **modau blick** www.mue-mo.de

Anzeigenschluss **3.12.2026**

Kirchen online

Ev.-Freikirchliche Gemeinde Mühlthal
efg-muehlthal.de

Ev. Gesamtkirchengemeinde Mühlthal
muehlthal.ekhn.de

Kath. Pfarrgemeinde St. Michael
bistummainz.de/pfarrei/nieder-ramstadt

Landeskirchliche Gemeinschaft Mühlthal e.V.
lkg-muehlthal.de

Richtigkeit und Vollständigkeit ohne Gewähr



Freude über den Erfolg: Beim Kreisvergleichskampf in Bruchköbel sicherte sich die Kreisauswahl den Gesamtsieg. Besonders erfreulich: Gleich zehn Nachwuchssportlerinnen und -sportler der TG Traisa waren Teil der erfolgreichen Mannschaft. Foto: Ulrike Schweighöfer

Vierter Gesamtsieg in Folge!

Zehn Nachwuchstalente der TG Traisa feiern in Bruchköbel mit der Kreisauswahl

Traisa/Bruchköbel. Großer Erfolg für die Leichtathletik aus dem Landkreis Darmstadt-Dieburg: Beim Kreisvergleichskampf am 19. September in Bruchköbel sicherte sich die Kreisauswahl mit hervorragenden 914 Punkten den Gesamtsieg. Besonders erfreulich: Gleich zehn Nachwuchssportlerinnen und -sportler der TG 1879 Traisa waren Teil der erfolgreichen Mannschaft.

Acht hessische Leichtathletikkreise traten in Bruchköbel gegeneinander an, um ihre sportliche Leistungsfähigkeit unter Beweis zu stellen. Mit insgesamt 74 Athletinnen und Athleten aus zwölf Vereinen ging der Kreis Darmstadt-Dieburg an den Start und setzte sich am Ende deutlich gegen die Konkurrenz durch. Mit 914 Punkten verwies die Kreisauswahl Frankfurt (824 Punkte) und den Main-Taunus-Kreis (752 Punkte) auf die Plätze zwei und

drei. Besonders bemerkenswert: Es war bereits der vierte Gesamtsieg in Folge! Seit 2023 steht die Kreisauswahl Darmstadt-Dieburg bei diesem traditionsreichen Vergleichskampf ununterbrochen ganz oben auf dem Siegerpodest. Eine beeindruckende Erfolgsserie, die die kontinuierlich starke Nachwuchsarbeit der Leichtathletikvereine im Landkreis unterstreicht.

Einen wichtigen Beitrag zu diesem Mannschaftserfolg leistete die TG 1879 Traisa, die mit gleich zehn Nachwuchstalenten in der Kreisauswahl vertreten war. Die Berufung dieser jungen Sportlerinnen und Sportler ist zugleich eine Anerkennung ihrer sportlichen Entwicklung und der engagierten Trainingsarbeit im Verein.

Beim Kreisvergleichskampf zählt nicht allein die individuelle Spitzenleistung. Entscheidend ist das Zusammenspiel der gesamten Mannschaft, denn in jeder Diszi-

plin werden wertvolle Punkte für das gemeinsame Ergebnis gesammelt. Gerade dieser Mannschaftsgedanke macht den besonderen Reiz der Veranstaltung aus.

Für die Leichtathletikabteilung der TG Traisa ist die starke Beteiligung an der erfolgreichen Kreisauswahl ein weiterer Beleg für die positive Entwicklung ihrer Nachwuchsarbeit. Die kontinuierliche Förderung junger Talente, engagierte Trainerinnen und Trainer sowie die Freude am gemeinsamen Sport bilden die Grundlage für solche Erfolge. Die TG 1879 Traisa gratuliert der gesamten Kreisauswahl Darmstadt-Dieburg zum vierten Gesamtsieg in Folge und ist stolz auf ihre zehn Nachwuchstalente, die zu diesem großartigen Mannschaftserfolg beigetragen haben.

*Tobias Schweighöfer
TG Traisa, Leichtathletik*

TGT beim Volkslauf

Lorena Doerl triumphiert gleich doppelt

Traisa. Großer Erfolg für die Leichtathletik der TG 1879 Traisa beim traditionellen Volkslauf des SV 1911 Traisa am 3. Oktober. Mit einer großen Teilnehmerzahl zeigte die Turngemeinde nicht nur ihre starke Präsenz im örtlichen Laufsport, sondern durfte auch einen herausragenden sportlichen Erfolg feiern.

Im Mittelpunkt stand dabei Lorena Doerl, die mit einer ausgezeichneten Laufleistung gleich doppelt triumphierte. Sie sicherte sich nicht nur den ersten Platz in ihrer Altersklasse, sondern überquerte auch als schnellste Frau des gesamten Wettbewerbs die Ziellinie. Damit setzte sie sich gegen die weibliche Konkurrenz aller Altersklassen durch und sorgte



Sorgte für besonderen sportlichen Glanzpunkt: Lorena Doerl sicherte sich nicht nur den ersten Platz in ihrer Altersklasse, sondern überquerte auch als schnellste Frau des gesamten Wettbewerbs die Ziellinie. Foto: Tobias Schweighöfer

für den sportlichen Höhepunkt aus Sicht der TG Traisa.

Doch nicht nur die Spitzenleistung von Lorena Doerl machte den Volkslauf zu einer erfreulichen Veranstaltung für die Turngemeinde. Besonders bemerkenswert war die große Zahl an Läuferinnen und Läufern der TG Traisa, die sich am Feiertag auf die verschiedenen Laufstrecken begaben. Von den jüngeren Nachwuchstalenten bis zu den erfahrenen Läuferinnen und Läufern zeigte sich die ganze Bandbreite der Leichtathletikabteilung.

Die starke Beteiligung unterstreicht die Bedeutung des Laufsports innerhalb der TG Traisa. Neben dem leistungsorientierten Training spielen dabei die Freude an der Bewegung, die Gemeinschaft und die Begeisterung für den Sport eine wichtige Rolle.

Ein besonderer Dank gilt dem SV 1911 Traisa, der mit seinem traditionellen Volkslauf erneut eine schöne Gelegenheit für sportliche Begegnungen in Mühltal bot. Die Veranstaltung zeigt, wie beide Traisaer Sportvereine auf unterschiedliche Weise zu einem lebendigen Sportangebot in der Gemeinde beitragen.

Für die Leichtathletikabteilung der TG 1879 Traisa bleibt der 3. Oktober 2026 damit in besonders guter Erinnerung: eine große Teilnehmergruppe, viel Freude am gemeinsamen Lauferlebnis und mit Lorena Doerl eine Gesamtsiegerin, die für einen besonderen sportlichen Glanzpunkt sorgte.

*Tobias Schweighöfer
TG Traisa; Leichtathletik*

Was lange währt, wird endlich gut!

Waldsportplatz Traisa feierlich eröffnet – Ein großer Gewinn für den Sport

Traisa. Nach fast vier Jahrzehnten des Wartens ist es endlich geschafft: Der umfassend sanierte Waldsportplatz in Traisa wurde am 25. September feierlich eröffnet. Mit der neuen Kunststofflaufbahn und den modernisierten Leichtathletikanlagen beginnt ein neues Kapitel für den Sport in Mühltal. Für die TG 1879 Traisa geht damit ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung. Besonders bemerkenswert ist der politische Mut, dieses wichtige Projekt trotz angespannter kommunaler Haushalte und zahlreicher anderer Herausforderungen zu verwirklichen. Eine Investition in den Sport ist immer auch eine Investition in die Zukunft unserer Kinder und Jugendlichen, in Gesundheit, Gemeinschaft und Lebensqualität.

Die TG 1879 Traisa bedankt sich deshalb ausdrücklich bei allen politischen Entscheidungsträgern der Gemeinde Mühltal, die dieses Vorhaben unterstützt und ermöglicht haben. Stellver-

tretend gilt der besondere Dank dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung, Rainer Steuernagel, sowie Bürgermeister Niels Starke. Ein ganz besonderer Dank geht an Dr. Astrid Mannes, die sich mit großem Engagement für die Einwerbung der notwendigen Fördermittel eingesetzt und damit einen wichtigen Beitrag zur Realisierung dieses Projektes geleistet hat.

Von der Sanierung profitieren nun auch der SV 1911 Traisa, die Schulen, die gemeinsame Sportabzeichengruppe beider Vereine sowie zahlreiche Freizeitsportler und Bürgerinnen und Bürger, die eine attraktive Sportstätte mit deutlich verbesserten Nutzungsmöglichkeiten gewinnen. Gerade für die umfangreiche Kinder- und Jugendarbeit beider Traisaer Vereine schafft die modernisierte Anlage hervorragende Voraussetzungen. Sie bietet neue Perspektiven für Training, sportliche Entwicklung und gemeinschaftliche Erlebnisse.

Die TG Traisa versteht sich dabei nicht nur als Nutzer, sondern auch als verantwortungsvoller Partner der Gemeinde. Die Leichtathletikabteilung wird ihren Beitrag zum langfristigen Erhalt der neuen Sportanlage leisten.

Fast 40 Jahre des Wartens haben ein Ende. Was bleibt, ist die Freude über das Erreichte und die Erkenntnis, dass sich Beharrlichkeit, gemeinsames Engagement und politischer Mut auszahlen. Der neue Waldsportplatz ist ein Gewinn für ganz Mühltal – und ein sichtbares Zeichen dafür, dass sich Investitionen in den Sport und die kommenden Generationen lohnen.

*Tobias Schweighöfer
TG Traisa*

Die Mue-Mo-Titelstory zum Thema finden Sie auf Seite 1, weitere Fotos und den Bericht der Gemeinde auf Seite 2

Schottischer Tanzabend

Geselligkeit steht beim TSV im Mittelpunkt

Nieder-Ramstadt. Schottische Musik, gute Laune und angeleitetes gemeinsames Tanzen: Die Scottish-Country-Dance-Gruppe des TSV Nieder-Ramstadt lädt am Samstag, 14. November, um 18.30 Uhr zu einem Herbst-Ceilidh ein ins Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt, Ober-Ramstädter Straße 2-4. Ein Ceilidh – ausgesprochen etwa „Käil“ – ist eine traditionelle schottische Tanzveranstaltung, bei der Geselligkeit und gemeinsames Erleben im Mittelpunkt stehen. Eine Person erklärt die Tanzschritte, die Musik gibt den Takt vor, und schon bald

bewegen sich die Tanzenden in schwungvollen Formationen über das Parkett. Viele Tänze sind so einfach zu erlernen, dass auch Menschen ohne Tänzerfahrung problemlos einsteigen können.

Beim Scottish Country Dancing wird ohne festen Tanzpartner und ohne besondere Kleidung getanzt. Entscheidend sind die Freude an der Bewegung und die Lust am Miteinander. So können sich auch Menschen, die sich erst kurz zuvor kennengelernt haben, gemeinsam auf die Tanzfläche wagen. Der Eintritt zum Ceilidh ist frei. Musik,

Tänze, Tische, Stühle und Mineralwasser werden gestellt. Speisen, andere Getränke sowie Gläser, Geschirr und Besteck können gerne mitgebracht werden.

Wer die schottischen Tänze vorher kennenlernen möchte, kann außerdem am regelmäßigen SCD-Workshop teilnehmen. Dieser findet jeweils freitags von 18.30 bis 20.30 Uhr ebenfalls im Bürgerzentrum statt.

Fragen und Anmeldung an scd@gallenbacher.de oder telefonisch unter 06151 4296246.

TSV Nieder-Ramstadt

Fit in den Winter

Yoga für Einsteiger bei der Turngemeinde Traisa

Traisa. Susanne Buhlinger-Seipp, ausgebildete und zertifizierte Yoga-Lehrerin aus Mühltal, bietet seit vielen Jahren bei der Turngemeinde Traisa den Kurs „Yoga auf dem Stuhl“ an. Wir haben mit Susanne gesprochen, was an diesem Kurs so besonders ist.

In diesem Kurs werden die klassischen Übungen aus dem Yoga auf einem Stuhl sitzend geübt. Hierbei wird der ganze Körper gedehnt, die Muskulatur gelockert und gleichzeitig gestärkt, und die Gedanken können dabei einmal zur Ruhe kommen. Auch Gleichgewichtsübungen und Koordination mit Unterstützung des Stuhls sind Bestandteil jeder Yogastunde. Atem- und Entspannungstechniken runden das Programm ab.

Teilnehmen kann jeder, der auf einem Stuhl sitzen und einfache Übungen unter Anleitung ausführen kann. Der Kurs richtet sich an Menschen, die Yoga kennenlernen möchten, aber Übungen auf dem Boden nicht ausführen können oder wollen. Vorkenntnisse sind nicht notwendig, Teilnehmer müssen nicht besonders gelenkig sein. Nein, der Kurs ist für Einsteiger und für Menschen gedacht, die Spaß an Bewegung haben, um wieder mobiler, beweglicher und kräftiger zu werden. Im

Vordergrund steht der Spaß, sich unter professioneller Anleitung in einer Gruppe zu bewegen und zu entspannen. Mitzubringen sind bequeme Kleidung, warme Socken, eine Matte und ein Handtuch; weitere Hilfsmittel wie Klötze oder Gurte zur Unterstützung der Übungen sind vorhanden.

Susanne Buhlinger-Seipp weiter: „Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen begrenzt, damit ich als ausgebildete Yoga-Lehrerin jeden Teilnehmer individuell unterstützen kann und die Übungen dadurch optimal wirken können. Zudem lernen die Kursteilnehmer die Übungen im Alltag zu integrieren, um immer wieder die wohlthuende und gesundheitsfördernde Wirkung von Yoga zu spüren.“

Die Yogastunde ist immer montags von 10 bis 11:30 Uhr im Yoga-Raum der Hans-Seely-Halle. Ein kostenfreier Schnuppertermin ist nach Absprache immer möglich. Kursdauer: 9 Termine. Kursgebühr: 100 Euro für Nichtmitglieder; 50 Euro für aktive Mitglieder. Für weitere Informationen und Anmeldung zu einer Schnupperstunde: susanne.buhlinger-seipp@tgtraisa.de

*Konni Itzel
TG Traisa, Abt. Turnen
& Gymnastik*

Rundwanderung

Dietesheimer Steinbrüche sind das Ziel

Ober-Ramstadt. Die Odenwaldklub Ortsvereinigung Ober-Ramstadt lädt am Sonntag, 8. November, zu einer rund 13 Kilometer langen Wanderung von Hanau-Steinheim zu den Dietesheimer Steinbrüchen ein.

Treffpunkt ist um 9.15 Uhr am Parkplatz Hammegasse, die Anreise erfolgt in Fahrgemeinschaften. Höhepunkt der Tour ist

das ehemalige Basaltabbaugebiet mit seinen markanten Felswänden, Seen und Waldwegen. Über die historische Altstadt von Steinheim führt der Rückweg. Die Schlussrast ist gegen 16 Uhr geplant. Anmeldung bis 5. November 2026 per E-Mail an owk643720ra@online.de. Gäste sind willkommen.

OWK Ober-Ramstadt



Turn- und Sportverein Nieder-Ramstadt e.V.
www.t-s-v.de
ABTEILUNG KINDERTURNEN

Kommt vorbei
beim TSV Nieder-Ramstadt e.V.
Sonntag, 8. November
von 14.30 - 16.30 Uhr
für Kinder bis 10 Jahren mit Eltern
in der vereinseigenen TSV Turnhalle

www.kinderjoyofmoving.de

Tag des Kinderturnens am 8. November

Der TSV wird euch mit neuen Ideen begeistern

Nieder-Ramstadt. Erlebt die bunte Welt des Kinderturnens – Spiel, Spaß und Sport für alle Kinder: Wie keine andere Sportart fördert das Kinderturnen vielseitig und umfassend alle wichtigen motorischen Grundfertigkeiten und -fähigkeiten. Kinderturnen als die motorische Grundlagenausbildung trägt zur gesunden Entwicklung von Kindern bei. Daher lädt der Deutsche Turner-Bund in Kooperation mit der Bewegungsinitiative „Kinder Joy of Moving“ jährlich alle Kinder ein, in die Welt des Kinderturnens reinzuschmecken.

Jedes Jahr beteiligen sich deutschlandweit Hunderte Vereine an der Aktion und öffnen ihre Türen, um Kindern einen bewegt-bewegenden Tag zu bescheren. Beim TSV Nieder-Ramstadt findet der Kinderturntag dieses Jahr zum 6. Mal statt am Sonntag, 8. November, von 14.30 bis 16.30 Uhr in der vereinseigenen Turnhalle in der Ober-Ramstädter Straße 37. „Wir möchten alle Kinder, von ganz

klein bis 10 Jahren und ihre Eltern einladen, die Begeisterung am Turnen zu erleben. Dabei soll der Spaß an der Bewegung im Vordergrund stehen. Mit neuen Ideen warten wir alle auf zahlreiche turnbegeisterte Mädchen und Jungs“, kündigen die Organisatoren an.

Durch den Aufbau einer Turnlandschaft in verschiedenen Schwierigkeitsstufen haben Kinder aller Altersklassen die Möglichkeit, zu klettern, zu hüpfen, zu rutschen und Spaß zu haben, und so entdecken Kinder die Welt in und durch Bewegung. Einige Kindergruppen bereiten einen kleinen Auftritt vor.

Alle Eltern, Großeltern, Geschwister und Freunde, Nachbarn und Bekannte können sich bei Kuchen und Kaffee oder anderen Getränken über das vielfältige Sport-Angebot des TSV Nieder-Ramstadt informieren. Die Organisatoren freuen sich über eine rege Teilnahme.

Weitere Infos bei Ellen Deranek unter www.t-s-v.de.

*Ellen Deranek
TSV Nieder-Ramstadt*

Karneval der TG Traisa

Kartenvorverkauf startet am 11.11.!

Traisa. Kaum zu glauben, aber es ist schon wieder soweit! Die 5. Jahreszeit steht vor der Tür. Am 11. 11. beginnt landauf und landab die neue Fastnachtsskampagne. Und damit startet auch der Kartenvorverkauf der Turngemeinde 1879 Traisa e.V. für die närrische Kostümsitzung am 23. Januar 2027 sowie die Parlysitzung am 30. Januar. Unter www.tgtraisa.de sind die Karten zu je 18 Euro zu bestellen. Da der Rosenmontag bereits auf den 8. Februar fällt, ist eines für die Kampagne 2027 gewiss: Fastnacht kommt schneller, als man denkt. Also, besser jetzt schon an die Bestellung der Karten denken. Und so eine Eintrittskarte wäre ja vielleicht einmal eine Idee für ein Weihnachtsgeschenk?

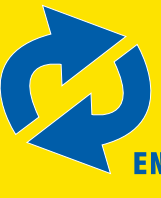
Im Rahmen der intensiven, kurzen Kampagne soll jedenfalls wieder ausgiebig gefeiert, geschunkelt, getanzt und gelacht werden. Das Kampagnenmotto in Traisa lautet: „Movienight im Faschingsglanz – Kostüm, Konfetti, Film und Tanz“. Die

ganze Abteilung Karneval steckt natürlich schon seit Langem tief in den Vorbereitungen. Büttensreden werden geschrieben und geprobt, die Tanzgruppen studieren ihre Chores ein. Natürlich gibt es auch wieder Musik und Gesang. Und manch eine bzw. einer hat auch das ein oder andere Kostüm zum Motto bereits in Planung.

Aber ob mit Kostüm zum Motto, einer anderen Verkleidung oder einfach nur so wie man ist – als Zuschauer ist natürlich jeder willkommen. Die Traaser Karnevalisten freuen sich, viele alte Bekannte zu sehen oder gar das eine oder andere neue Gesicht kennenzulernen. In diesem Sinne rufen wir schon mal ein dreifach donnerndes „Traase Helau!“

*Alexandra Diehl
Presse TG Traisa*



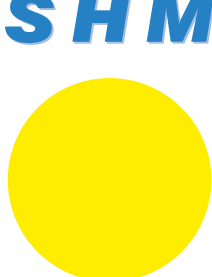


CONTAINER SERVICE
Michael Steinberg
ENTSORGUNG- UND LIEFER-SERVICE

ENTRÜMPELUNG VON HAUS, HOF UND GARTEN

64372 Ober-Ramstadt
Stettiner Straße 38

Tel.: 0 61 54- 57 07 83
steinberg62@gmx.de



SHM Sanitär- & Heizungstechnik
Modautal GmbH

vormals **Hans Seeger**

Hügelstraße 3, 64397 Modautal/Hoxhohl
Telefon 0 61 67 – 490 Fax 0 61 67 – 15 40
Internet: www.shm-modautal.de

Heizungsbau u. Sanitärinstallation
Öl- und Gasheizkessel
Scheitholz- und Pelletkessel
Wärmepumpen und Solaranlagen
Kamineinsatzrohre und
Außenwandkamäne
Badrenovierung
Kundendienst, Wartungen, Reparaturen

Der Schlosserei Meisterbetrieb in Ihrer Nähe

Metallbau & Schlosserei Blitz

Ihr Partner für hochwertige
Edelstahl-,
Metallbau- und
Schweissarbeiten



64372 Ober-Ramstadt • 0177 - 605 4894
blitz.cuneyt@gmail.com • www.schweisser-blitz.de



Plösser
GmbH

Alt Hoxhohl 30
64397 Modautal/Hoxhohl
☎ (0 61 67) 3 35
Fax (0 61 67) 1 061

- Putz
- Anstrich
- Tapezierung
- Trockenbau
- Betonsanierung
- Denkmalpflege
- Wärmedämmung

www.ploesser-gmbh.de
E-Mail: info@ploesser-gmbh.de

Über 100 Jahre Know-How
aus 4 Generationen!



Husqvarna
Motorsägen

Verkauf & Kundendienst

Martin Brehm
Zweiräder + Motorgeräte e.K.
Erbacher Straße 8
64380 Roßdorf
Tel.: (061 54) 69900

Fragen Sie nach unseren Angeboten!

Abb. 120 Mark II (14")

www.brehm-rossdorf.de



ELEKTRO-RINK
Elektroanlagen

Satelliten
Antennenbau
Kundendienst

Hifi • TV • Media
Geschenkartikel

Modautal-Ernsthofen
Darmstädter Str. 2
Fon 0 61 67 / 14 08

PAKET SHOP

Meisterbetrieb

AquaPlan
Heizung • Sanitär • Bäder



Bahnhofstraße 25 06162 919604
64401 Groß-Bieberau 0162 6090000

www.aquaplan24.de



SERABodenbeläge
VERLEGUNG VON LINOLEUM • PVC • CV • LAMINAT • PARKETT • KORK • TEPPICH

Wir liefern und verlegen für Sie die verschiedensten Arten von Bodenbelägen.

Hierzu gehören:

- Linoleum
- Designbeläge
- Teppich
- PVC
- Gummiboden
- Fußmatten

Welche Art von Boden Sie auch wünschen, wir sind Ihr kompetenter Partner!

☒ Bodenverlegung ☐ Beratung

Am Trautheim 21 • 64367 Mühlthal • Tel.: 06151-917250
E-Mail: seraboden@t-online.de • www.serabodenbelaege.de

Energieschätze auf dem Dachboden

Die Dämmung der obersten Geschossdecke rechnet sich schnell

(DJD). Wenn im Winter wertvolle Heizwärme ungehindert nach oben entweicht, wird die Heizungsrechnung für Hausbesitzer unnötig teuer. Gerade in älteren Wohnhäusern sind häufig weder das Dach noch die oberste Geschossdecke ausreichend gedämmt – dabei lässt sich hier mit vergleichsweise geringem Aufwand viel Energie einsparen. Wenn der Dachraum nicht als Wohnraum genutzt wird, ist die Dämmung der Decke zwischen Wohnbereich und Dachraum weit schneller und kostengünstiger als eine komplette Dämmung des Steildachs..

Nicht nur sinnvoll, sondern oft auch vorgeschrieben

Was viele Eigentümer nicht wissen: Für zahlreiche Bestands-

gebäude besteht bereits seit vielen Jahren eine gesetzliche Pflicht zur Dämmung der obersten Geschossdecke. Nach dem Gebäudeenergiegesetz (GEG) gilt sie grundsätzlich dann, wenn die Decke an einen unbeheizten Dachraum grenzt, die vorgeschriebenen Mindestanforderungen an den Wärmeschutz nicht erfüllt und kein gleichwertig gedämmtes Dach vorhanden ist. Zwar finden keine flächendeckenden Kontrollen statt. Im Rahmen eines Eigentümerwechsels, einer Energieberatung, bei Förderanträgen oder auch bei der Feuerstättenschau durch den Bezirksschornsteinfeger kann eine fehlende Dämmung jedoch auffallen.

Einfach nachrüsten

Für die nachträgliche Dämmung gibt es heute Lösungen,

die sich vergleichsweise unkompliziert verlegen lassen. Dämmelemente aus Polyurethan-Hartschaum von puren sind beispielsweise bereits mit einer robusten Nuttschicht aus dem Funktionswerkstoff purenit ausgestattet. Dadurch bleibt der Dachboden nach der Dämmung weiterhin begehbar und als Stauraum oder Trockenboden nutzbar. Die Nuttschicht lässt sich ähnlich einfach bearbeiten wie Holzwerkstoffe, ist jedoch feuchteresistent und nimmt selbst dann keinen Schaden, wenn etwa Flugschnee unter das Dach gelangt. Unter www.puren.com gibt es weitere Informationen zu geeigneten Dämm Lösungen für die oberste Geschossdecke und einen kostenlosen Dämmratgeber für Hausbesitzer.

Mähroboter als Todesfalle

Landkreis ruft zum Schutz der nachtaktiven Igel auf

Darmstadt-Dieburg. Mit dem Ende des Sommers beginnt für Igel eine wichtige Phase: Bis zum Winterschlaf müssen sie ausreichend Fettreserven aufbauen. Der Landkreis Darmstadt-Dieburg ruft deshalb zu besonderer Rücksicht auf die nachtaktiven Tiere auf. Igel verlieren während des Winterschlafs einen erheblichen Teil ihres Körpergewichts. Dafür benötigen sie ausreichende Fettreserven und geschützte Schlafplätze, etwa unter Hecken, in Laub- und Reisighaufen oder in anderen Hohlräumen.

Die Bestände des Braunbrustigels gehen zurück. In Hessen steht die Art auf der Vorwarnliste der Roten Liste der Säugetiere und gehört zu den besonders geschützten Arten. Zu den Gefahren

zählen der Verlust geeigneter Lebensräume, Straßenverkehr und Verletzungen bei der Gartenarbeit. Besonders gefährlich können Mähroboter sein. Igel sind überwiegend in der Dämmerung und nachts unterwegs und fliehen bei Gefahr häufig nicht. Stattdessen verharren sie oder rollen sich ein. Bei einer Kollision mit einem Mähroboter drohen schwere bis tödliche Verletzungen. Bisher gibt es kein Mährobotermodell, das nachweislich als wildtiersicher eingestuft werden kann.

„Ein Igel, der sich zusammenrollt, hat gegen einen Mähroboter kaum eine Chance“, sagt Vizelandrat Lutz Köhler. „Deshalb unsere dringende Bitte: Lassen Sie Mähroboter nur tagsüber fahren und kontrollieren Sie die

Fläche vorher. Wer seinen Garten außerdem mit Hecken, Laub und kleinen Rückzugsorten naturnah gestaltet, kann mit wenig Aufwand viel für den Schutz der Igel tun.“

Die Kreistierschutzbeauftragte des Landkreises, Dr. Christa Wilczek, empfiehlt, Hecken sowie Laub- und Reisighaufen als Rückzugsorte zu erhalten, Kellerschächte zu sichern und Flächen vor dem Mähen zu kontrollieren. Wer einen verletzten, kranken, auffällig geschwächten oder tagsüber umherirrenden Igel entdeckt, sollte sich an eine Igel-Auffangstation oder eine fachkundige Tierarztpraxis wenden und das Tier nicht vorschnell mitnehmen.

Ladadi

Fenster topp – Anschluss Flop

Die wichtige Rolle der Luftdichtheit beim Fenstertausch

(DJD). Wenn Eigentümer ihren Energieverbrauch senken und den Wohnkomfort nachhaltig verbessern möchten, gehören neue Fenster oft zu den ersten Modernisierungsmaßnahmen. Moderne Mehrfachverglasungen versprechen geringere Wärmeverluste im Winter, besseren Hitzeschutz im Sommer und ein allgemein angenehmeres Raumklima. Ihr volles Potenzial entfalten sie jedoch nur bei fachgerechter Planung und luftdichtem Einbau.

Die Luftdichtheit entscheidet mit

Rund sechs von insgesamt zehn Wohngebäuden in Deutschland wurden vor 1979 errichtet. Entsprechend groß ist der Sanierungsbedarf – gerade bei älteren Fenstern. „Die Qualität moderner Fenster ist inzwischen sehr hoch. Häufig wird jedoch unterschätzt, wie wichtig eine dauerhaft luftdichte Ausführung der Anschlussfugen zwischen Fenster und Baukörper ist“, erklärt Oliver Solcher vom Fachverband Luftdichtheit im Bauwesen e. V. (FLiB). Unkontrollierte Luftströmungen können Wärmeverluste, Zugerscheinungen und im ungünstigsten Fall besonders schwerwiegende Feuchteschäden verursachen.

Auch Einzelmaßnahmen brauchen Planung

Der Bauteilanschluss muss außen schlagregendicht, in der Fuge wärmedämmend und nach innen luftdicht ausgeführt sein. Das erfordert eine äußerst

sorgfältige Planung schon vor Beginn der Maßnahme. Idealerweise beschreibt die zuständige Energieberatung im Rahmen eines Luftdichtheitskonzepts zunächst grob, wie der dauerhaft luftdichte und wärmebrückenreduzierte Anschluss erfolgen soll. Darauf aufbauend legt der Fensterbauer die verwendbaren Materialien fest. Soll mit einem Multifunktionsband gearbeitet werden, ist nach dem Rückbau der alten Fenster ein Glattstrich der vorhandenen Fensterlaibung erforderlich. Soll Montageschaum die Fuge ausfüllen, müssen Materialien für die Schlagregendichtheit außen und den luftdichten Anschluss innen festgelegt werden. Denn Montageschaum ist zwar wärmedämmend, aber nicht dauerhaft luftdicht. Unter www.luftdicht.info oder bei Ihrem Fachmann in der Umgebung gibt es dazu mehr Infos und Praxistipps.

Wichtig für Förderung und Werterhalt

Weil es bei Altbauten nur selten eine Lösung nach Schema F gibt, ist bei Maßnahmen, die nach Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) gefördert werden, die Energieberatung Pflicht. Zu ihren Aufgaben zählen das Luftdichtheitskonzept und eine abschließende Sichtprüfung des Bauteilanschlusses, um Schwachstellen zu vermeiden. Eine luftdichte Ausführung ist gesetzlich vorgeschrieben und gehört zu den anerkannten Regeln der Technik. Sie verbessert Energieeffizienz und Wohnkomfort, schützt vor Bauschäden und trägt zum Werterhalt der Immobilie bei. Wer auch bei Einzelmaßnahmen wie dem Fenstertausch auf eine abgestimmte Planung und Bauabfolge achtet, schafft somit beste Voraussetzungen für eine erfolgreiche und förderfähige Modernisierung.



Der Tausch alter Fenster gegen neue Mehrfachverglasungen kann erhebliche Energieeinsparungen und Komfortgewinne bringen.

Foto: DJD/Fachverband Luftdichtheit im Bauwesen



buchert
raumausstattung

Buchert Raumausstattung GmbH
Geschäftsführerin Melanie Jöckel
Raumausstattungsmeisterin

Eichestraße 28
64372 Ober-Ramstadt
Telefon 061 54/694050
info@raumausstattung-buchert.de
www.raumausstattung-buchert.de

Beratung • Verkauf • Verlegung • Montage



Gardinen, Tapeten, Bodenbeläge, Insektenschutz, Sonnenschutz, Gardinenwaschservice

Seit über 30 Jahren Kompetenz & Erfahrung **DIE HOLZBAUMEISTER**



HOLZBAU EHMKE

- Zimmerei
- Bedachungen
- Energetische Sanierungen
- Holzhäuser
- Aufstockungen
- Anbauten
- Gauben
- Vordächer
- Balkone
- Carports
- Wintergärten

Alt Allershofen 49 • 64397 Modautal • Tel. 06167 7661
E-Mail: harald.ehmke@holzbau-ehmke.de
www.holzbau-ehmke.de



IDEAL Bad
Wasser Wärme Wohlgefühl

Mehr Komfort durch Barrierefreiheit

Setzen Sie auf unsere Erfahrung mit barrierefreien Bädern mit hohem Nutzungskomfort für Sie und Senioren und Menschen mit Bewegungseinschränkungen. Förderungsmöglichkeiten auf Nachfrage.

IDEAL Bad • www.ideal-bad.de • 06161 512



Weihnachtsgruß

Wir gestalten Ihre Weihnachts- oder Neujahrsgrußanzeige.

E-Mail: anzeigen@mue-mo.de
Telefon: 0 62 51.70 96 60

Anzeigenschluss für Grußanzeigen: 3.12.2026

Wir beraten Sie gerne!
Doreen Machleid und Yvonne Klein

mühlthal post **modau blick** www.mue-mo.de

Handwerker-Stellenmarkt



Nixdorf
Dachdeckermeisterbetrieb

Dacheindeckung
Flachdachabdichtung
Dachstuhlbau
Spenglerarbeiten
Photovoltaikanlagen
Reparaturarbeiten

Thomas Nixdorf
Dachdeckermeister
Pragelatostraße 107
64372 Ober-Ramstadt
Mobil: 0151 / 1273 74 92
thomasnixdorf@gmx.de

GESUCHT: DACHDECKER, -HELPER
m/w/d **UND QUEREINSTEIGER**

Auf Jobsuche!?

Weitere Stellenangebote finden Sie in unserem **Stellenmarkt** in dieser Ausgabe



Der Traum geht in Erfüllung. Mit rund 160 Quadratmetern Wohnfläche ist dies das größte der drei Geburtstagshäuser. Foto: DJD/WeberHaus

Kalkulierbarer Traum vom Eigenheim

Fertighäuser verbinden Qualität, Tempo und Kostensicherheit

(DJD). Die Prioritäten haben sich verschoben: Wer heute ein Haus plant, achtet nicht nur auf Architektur und Wohnfläche, sondern auch auf Planbarkeit, Energieeffizienz, eine flexible Nutzung und langfristige Qualität. Fertighäuser können bei vielen dieser Anforderungen punkten. Wand-, Decken- und Dachelemente werden im Werk produziert und anschließend auf dem Grundstück montiert. Dies sorgt für Präzision und ein hohes Tempo bei der Fertigstellung vor Ort, verbunden mit Kostensicherheit für die Bauherren. Hinzu kommen die Vorteile des nachhaltigen Werkstoffs Holz: Er ist nachwachsend, wohngesund und erleichtert ein energieeffizientes Wohnen.

Flexible Grundrisse für die ganze Familie

Besonders Familien wünschen sich heute Häuser, die sich an veränderte Lebenssituationen anpassen lassen. Die Entwürfe der Editions-Häuser von WeberHaus etwa enthalten daher einen zu-

sätzlichen Raum im Erdgeschoss. Ob dieser als Homeoffice, Kinderzimmer, Hobbyraum oder Gästebereich dient, bleibt den Bewohnern überlassen. Die drei Häuser der Hans Weber Edition bieten Wohnflächen zwischen rund 130 und 160 Quadratmetern und setzen auf bewährte Familiengrundrisse mit klaren Strukturen und vielseitigen Nutzungsmöglichkeiten. Die Edition erscheint anlässlich des 90. Geburtstages von Firmengründer Hans Weber am 28. September 2026 und ist im Jubiläumsjahr auf 90 Häuser limitiert. Als der damals 23-Jährige 1960 im badischen Rheinau-Linx ein Unternehmen mit der klaren Idee gründete, Häuser aus Holz zu bauen, war er ein Pionier auf diesem Gebiet. Aus dem Zweimannbetrieb entwickelte sich eines der führenden Fertighausunternehmen Deutschlands mit mehr als 41.000 realisierten Gebäuden. Webers persönliche Handschrift aus Bodenständigkeit, Innovationsgeist und dem Fokus auf wohngesundes Bauen prägt das Unternehmen bis heute.

Festpreise schaffen Planungssicherheit

Für Bauherren ist die Kostenfrage oft entscheidend. Eine Festpreisgarantie kann die finanzielle Planung erleichtern. Bei WeberHaus gilt sie für 18 Monate und schützt vor Preissteigerungen. Zudem sind wichtige Leistungen bereits im Angebot enthalten. Bei den Editions-Häusern etwa umfasst der Basispreis das Badezimmer, die Bodenplatte und weitere Ausstattung, was frühzeitig für Budgetsicherheit sorgen soll. Unter www.weberhaus.de finden sich mehr Details. Neben klassischen Familienhäusern gewinnen inzwischen kompakte Wohnkonzepte an Bedeutung. Für kleinere Haushalte oder altersgerechtes Wohnen steigt die Nachfrage nach Minihäusern. Anbieter reagieren darauf mit entsprechenden Angeboten und zeigen, wie sich individuelle Wohnwünsche mit einer möglichst transparenten Kostenplanung verbinden lassen.

So gelingt das Heizungs-Upgrade

(DJD). Der Umstieg von einem alten Öl- oder Gaskessel auf eine Wärmepumpe ist im Altbau häufig auch ohne umfassende Sanierungsmaßnahmen möglich. Die Haushälfte von Renate Rabenschlag aus dem Jahr 1957 ist das beste Beispiel dafür. Hier genügte der Tausch eines Heizkörpers. Heute versorgt eine Vaillant Wärmepumpe vom Typ aroTHERM plus den Altbau effizient mit Wärme und Warmwasser. Zusätzlich erleichtert wurde die Entscheidung durch die staatliche Förderung. Übrigens: Seit Ende Juli 2026 gelten neue Förderrichtlinien. Diese ermöglichen eine Unterstützung bei den förderfähigen Kosten in Höhe von bis zu 80 Prozent. Schnell sein lohnt sich, denn bereits ab dem 1. Februar 2027 sinkt die Gesamtförderung alle sechs Monate. Ausführliche Informationen auf www.vailant.de.

DIN-gerechte Estrichtrocknung

(DJD). Bevor Parkett, Fliesen und Co. in einem Neubau verlegt werden können, muss der Estrich trocken sein. Ist die endgültige Heizungsanlage noch nicht einsatzbereit, können Leihheizungen die benötigte Wärme liefern. Bei einer Fußbodenheizung wird der Estrich nach einem festgelegten Verfahren schrittweise erwärmt, damit überschüssige Feuchtigkeit entweichen kann. Ist die eigentliche Heizung noch nicht betriebsbereit, können mobile Miet-Heizgeräte vorübergehend an die bereits verlegten Rohre der Fußbodenheizung angeschlossen werden, um die benötigte Wärme zu liefern. Unter www.enerent.de gibt es verschiedene Leistungsgrößen. Neu ist das Elektroheizmobil von Enerent mit WLAN-Anbindung: Hier können Betriebsdaten jederzeit auch aus der Ferne überwacht werden.



markilux Designmarkise. Die Beste unter der Sonne.

Wir beraten Sie gerne auf Ihrer Terrasse!

Wenzens Markisen- und Sonnenschutz
Bahnhofstraße 47a
64401 Groß-Bieberau
Telefon: 06162 - 94 39 50
info@wenzens-sonnenschutz.de

Brauchen Sie Hilfe im Garten?

Wir bringen Ihren Garten und alles andere rund ums Haus kostengünstig in Ordnung.

- Garten-Neuanlagen
- Rasenmähen
- Pflasterarbeiten
- Aufbaumarbeiten
- Hecken und Bäume schneiden und fällen
- Vertikutieren
- Entsorgung
- Teichbau
- u.v.m.

Grabpflege u. Grabgestaltung

Stefan Schütz
Pragelatorstr. 5 • 64372 Ober-Ramstadt/Wernbach
Telefon (06154) 57 47 12
oder (0174) 33 05 284

Immer aktuell? INSTAGRAM.

JETZT abonnieren!



mühlthal post modau blink
Ihre Heimatzeitungen www.mue-mo.de

Olaf Dries
Raumausstattung
• Maler-, Tapezier-, Verputzarbeiten
• Bodenbeläge
• Trockenbau
• Renovierungsarbeiten
Wiesenstraße 14
64405 Fischbachtal
Tel. 0173 / 166 04 50
olaf.dries@t-online.de

Im Garten: Farbe trifft Schutz

Holzobjekte für lebendige Gärten lassen sich einfach dekorativ gestalten

(DJD). Die Zeiten, in denen Holzobjekte wie Gartenhäuser, Sichtschutzzäune, Gartenschränke und Pergolen einen ausschließlich funktionalen Nutzen hatten, sind vorbei. Farbige Holzobjekte lassen den Garten lebendig und einladend wirken und setzen kreative Akzente. Anthrazitgrau, Braun oder Weiß sind Klassiker, die nach wie vor beliebt sind. Sie schaffen Aufmerksamkeit, halten sich aber im Allgemeinen optisch eher zurück und lassen der Bepflanzung den Vortritt. Schwedenrot bleibt ebenfalls ein Klassiker. Dieser Farbton, der an die Ästhetik skandinavischer Häuser erinnert, vermittelt Gemütlichkeit und Romantik. Darüber hinaus zeichnen sich 2026 neue Farbtrends ab. So werden in Anlehnung an

Warum farbig?

eine natürliche Gartengestaltung Wetterschutz-Farben in sanften Grau- und Blauuntönen, warmen Erdtönen und Grünschattierungen immer beliebter und schaffen eine harmonische Atmosphäre. Einen Überblick über die vielfältigen Farbwelten und Gestaltungsmöglichkeiten bietet unter anderem das Consolan Sortiment unter www.consolan.de, das diese naturnahen Trendtöne in unterschiedlichen Nuancen abbildet.

ebenso zentrale Rolle. Wetterschutz-Farben zum Beispiel von Consolan verbinden diese beiden Anforderungen miteinander. Sie schützen Holzoberflächen zuverlässig bis zu zehn Jahre vor Regen, UV-Strahlung und Temperaturschwankungen. So bleibt nicht nur die Farbtintensität lange erhalten, sondern auch das Holz geschützt.

Kreative Designs
Mit etwas Kreativität können Wetterschutz-Farben effektiv eingesetzt werden. Die Kombination aus verschiedenen Tönen erzeugt beispielsweise ein einzigartiges Erscheinungsbild. Eine Mischung aus kräftigen und sanften Farben kann hier besonders reizvoll sein. Auch die monochrome Kombination aus hellen und dunklen Nuancen einer Farbe wirkt besonders harmonisch und gibt dem Garten eine Struktur. Mit unterschiedlich farbigen Holzobjekten werden dagegen bestimmte Bereiche im Garten hervorgehoben und visuelle Schwerpunkte gesetzt. So kann ein farbig gestrichener Gartenpavillon oder ein bunter Gartenschrank zum Eyecatcher werden. Wer zusätzlich visuelle Dynamik erzeugen möchte, spielt mit Farbverläufen, horizontalen oder vertikalen Streifen oder geometrischen Mustern.

Gestaltung mit Mehrwert

So wichtig die optische Wirkung auch ist: Bei farbigen Holzobjekten im Außenbereich spielt die Schutzfunktion eine



Mit Holzobjekten in unterschiedlichen Blautönen wird ein harmonisches Gesamtbild geschaffen. Das Spiel mit dunklen und hellen Nuancen sorgt für Struktur im Garten. Foto: DJD/Consolan/Martin Trojca

GAYKO
BESSERE FENSTER UND TÜREN

MEHRWERT UPGRADE
für Dein Zuhause.

Jetzt Sparvorteile sichern!

ALGENERATED

mehr Sicherheit
mehr Hitzeschutz
mehr Kälteschutz
mehr Schallschutz
mehr Wohnkomfort

alles inklusive!

IDEENcenter
SCHMIDTKE
Fenster und Türen

Ideencenter Schmidtke • Bahnhofstraße 21 • 64354 Reinheim
Tel.: 06162/82076 • info@ic-schmidtke.de • www.ic-schmidtke.de

Kammler
MALERMEISTER GMBH

Wir wachen Ihren Alltag buht!

Unsere Leistungen

- Maler- u. Putzarbeiten, Trockenbau
- Tapezier- u. Bodenbelagsarbeiten
- Sondertechniken, Lasur, Tadelakt
- Denkmalpflege unter Verwendung von historischen Baumaterialien z.B. Lehm- u. Kalkputz, verschiedenste Maltechniken
- Fassadengestaltung und Wärmedämmung

Obergasse 42
64367 Mühlthal
Tel. 0 61 51 / 5 68 27

mail@kammler-malermeister.de
www.KammlerMalermeister.de

KOSTENFREIER PRESSETEXT

Bei einer Anzeige auf Bauen - Wohnen - Garten!

www.mue-mo.de **mühlthal post modau blink**

Fachkompetenz seit über 25 Jahren

DASCHER & PARTNER
BAUELEMENTE GMBH

Lichtenberger Weg 16a
64397 Modautal-Lützelbach

IHR FACHBETRIEB FÜR FENSTER UND TÜREN

Eingangstüren - die Visitenkarte Ihres Hauses!
Ob klassisch oder puristisch-modern - eine schöne Türkomposition ist die Visitenkarte Ihres Hauses und bietet zudem höchste Sicherheit und Energieeffizienz.

Unsere Einganstüren bieten:

- tolle Designmöglichkeiten
- hohe Sicherheit & Langlebigkeit
- einfache Pflege & Wartung
- höchste Energieeffizienz

www.dascherundpartner.de | Tel.: 062 54 - 1802

Natürlich. GERMANN
Heizung Sanitär Service

Heizen mit Scheitholz, Pellets, Wärmepumpe: **Der Umwelt zuliebe!**

Darmstädter Str. 58 | 64395 Brensbach
06161 512 | info@germanngbh.de
www.germanngbh.de

Feuchte Mauern und Gebäude müssen nicht sein!

Schimmel im Haus macht Mensch und Tier krank! Denken Sie an Ihre Gesundheit und die Ihrer Liebsten! Nach einer kostenlosen Analyse folgt die fachmännische Bauwerksabdichtung und setzt dem Albraum Nässe / Schimmel ein Ende.

BSS Groß-Umstadt
Tel. 0151 587 277 25 | www.bss-100.de

Schimmelsanierung TÜV-zertifiziert

Ihre **www.adresse** ist wichtig?

Dann nutzen Sie unser günstiges **Online-Adressen Verzeichnis** im Modablick und in der Mühltalpost.

Zum Jahrespauschalpreis ab **165,- Euro** (zzgl. MwSt.) sind Sie jeden Monat im Modablick und in der Mühltalpost vertreten.

Interessiert?

Tel.: 06251/709660 | E-Mail: anzeigen@mue-mo.de
www.mue-mo.de

mühltal
post

Die Mühltalpost, die Heimatzeitung von Mühltalern für Mühltaler.

onlineadressen+

Dienstleistung	Einzelhandel / Handel	Handwerk	Steuerberater
Beutel Augenoptik Der „Ja-Augenoptiker“ (markintern 2022) mit dem besonderen Service www.beutel.de	Getränke Hnyk Getränkefachhandel, Fest-Service, Abholmarkt, Veranstaltungs-Service www.getraenke-hnyk.de	Kammler Malermeister GmbH Ihr Zuhause ist uns wichtig! Maler- & Putzarbeiten, kreative Raumgestaltung www.kammlermalermeister.de	Ellen Deranek Steuerberaterin Steuerberatung, Steuererklärungen, Lohnabrechnungen, Jahresabschlüsse www.deranek.de
Daniel Kieck Immobilien & Verwaltung Vermietung & Verkauf, Gutachten, Energieausweise, Hausverwaltung www.kieck-immobilien.de	FINANZEN / VERSICHERUNG	Sanitär Tempel Gas-/Wasserinstallation, Heizungsbau/modernisierung, Klimatechnik uvm. www.sanitaer-tempel.de	ECOVIS RTS RPH Steuerberatungsgesellschaft mbH & Co. KG Steuerkanzlei in der Wacker Fabrik www.ecovis.com/muehltal
Gewerbeparks Schwinn Selbststeinlagerungshaus in Mühltal Selfstorage-Lagerflächen ab 1 qm www.gewerbepark-schwinn.de	Versicherungsbüro Eidenmüller e.K. Ihr Partner in allen Versicherungsfragen, Privat-, Firmenkunden, Landwirte www.eidenmueller.com	HOTEL UND GASTRONOMIE	SOZIALE DIENSTE
SCHÖNE IMMOBILIEN Wertermittlung, Beratung, Verkauf, Vermietung, Auslandsimmobilien www.schoeneimmobilien.net	Freizeit und Reisen	Darmstädter Hof – Simmermacher .. Restaurant und Pension, seit mehr als 175 Jahren im Familienbesitz www.simmermachers.com	ASB Regionalverband Südhessen Menü-Service für Senioren, Hausnotruf, Erste-Hilfe-Ausbildung www.asb-suedhessen.de
COACHING/ MENTAL HEALTH	Reisebüro Mühltal Kompetente Beratung rund um den Urlaub. Finden Sie Ihren Traumurlaub: www.muehltal-reisebuero.de	MARKETING	NRD Altenhilfe GmbH Ambulanter Pflegedienst, Tagespflege, Kurzzeitpflege, Stationäre Pflege www.nrd-altenhilfe.de
Krisen- und Trauerbegleitung, Resilienz Kurse Sprechen über Leben, Tod und Trauer für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. www.hier-und-heute.info	GESUNDHEIT UND SPORT	Modablick und Mühltalpost Die Heimatzeitungen für Modautal, Ober-Ramstadt und Mühltal www.mue-mo.de	UNTERRICHT
Psychologische Praxis in N.-R. Heilpraktikerin Psychotherapie, System. Einzel- & Paartherapie www.nelli-dojan.de	BILANCUR Naturheilpraxis Sabine Lang Behandlung z.B. von Erschöpfung, Allergien, hormoneller Disbalance www.bilancur.de	top identity Gesellschaft für Digital- und Printmedien mbH Marketing und Design für Web und Print www.topidentity.de	Gitarrenunterricht Mühltal von klassisch bis frühinstrumentaler Unterricht für Kinder, Liedbegleitung www.mathiasbaierbernet.de
seger-coaching Erfolgsstrategien und Lösungswege entwickeln, Blockaden überwinden www.seger-coaching.de	LUCKYSPORTS, Gesundheitszentrum Muskeltraining, Massage, Sauna, Prävention, Reha-Training, Taping www.luckysports.eu	Webseiten - gut & günstig speziell für Handwerksbetriebe und KMU's, Ihre Seite ab 950,- € www.webagentur-pichler.de	Musikstudio May Stimm- und Gesangsunterricht, Klavier, Qualifizierter Unterricht vom Profi ... www.musikstudio.olivermay-counter.de
Ganzheitliches Coaching bei beruflichen und privaten Themen Systemisch integrativer Ansatz, DFC-zertifiziert, AVGS-Gutschein möglich. www.sgr-coaching.de	Sanitätshaus Behrmann in Mühltal und Darmstadt, Orthopädie- und Reha-Technik, Sanitätsartikel www.sani-behrmann.de	RECHT UND BERATUNG	Violoncello (Cello) Unterricht Cellounterricht für alle Lebenslagen in Ober-Ramstadt www.cello-ober-ramstadt.de
		Kuhnwaldt Kanzlei Arbeitsrecht, Ehe- und Familienrecht, Internet-, Miet-, Erb- und Strafrecht www.kanzlei-kuhnwaldt.de	WOCHENMARKT
		Marion Diekmann, Anwältin & Fachanwältin für Steuerrecht Steuer-, Arbeits- & Gesellschaftsrecht, Unternehmensgründung www.kanzlei-diekmann.com	Bio natives Olivenöl Bio-Kräuter, -Marmeladen, -Honig, Kalamata-Öliven, Halva-Tahini u.v.m. www.bio-natives-olivenoel.de
		Müller-Huy Anwaltskanzlei Fachanwältin für Familienrecht, Scheidung, Sorge-, Unterhalts-, Güterrecht sowie Betreuungs- und Erbrecht www.mueller-huy.de	Ihr online-Eintrag Hier Ihren Internetauftritt hinterlegen und Ihre Kunden online erreichen. anzeigen@mue-mo.de

Ihre Website ist noch nicht dabei?

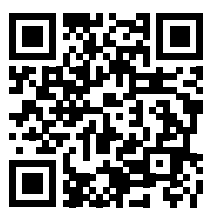
kurze E-Mail an: anzeigen@mue-mo.de

oder rufen Sie uns gleich an:

06251.70 96 60

Wir suchen

AUSTRÄGER/INNEN
(m / w / d)



BEWIRB DICH JETZT!

Das Bewerbungsformular dazu findest du auf unserer Webseite: www.mue-mo.de

mühltal
post

modau
blick

Gute Gespräche und Gemeinschaft

Beim Herbstfest der AWO wurden auch Jubilare ausgezeichnet

Mühltal. Am 7. Oktober wurde in Nieder-Ramstadt im Bürgerzentrum das AWO-Herbstfest gefeiert. Ab 14.30 Uhr konnten die Gäste an herbstlich dekorierten Tischen Kaffee und Kuchen genießen. Zu Anfang des Festes sprachen als Gastredner Rainer Steuernagel und Edelgard Heymann für die Gemeinde Mühltal. Sie stellten positive Neuerungen in der Gemeinde vor. Die AWO Mühltal wurde mit Dankesworten reichlich beschenkt für ihre Arbeit für Senioren und Seniorinnen der Gemeinde und darüber hinaus.

Aber vor allem das „Herz“ der ehrenamtlichen Arbeit, die Förderung des Miteinanders und des Füreinanders, schienen den Rednern wertvoll und dankenswert. Wir AWO-Leute danken im Gegenzug herzlich für die Wertschätzung. Sie ist Nahrung für die Seele! Helmut Kaufmann vom AWO-Kreisverband erläuterte die prekäre Lage der AWO family gGmbH, dem Träger von 16 KiTas im Kreis, von denen einige durch unglückliche Umstände wie Wasserschäden u.a. weggefallen sind. Dazu kamen fehlende Einnahmen durch zurückgehende Kinderzahlen. Dies alles legte die Insolvenz nahe, die intern mit juristischer Begleitung geregelt werden soll.



Ehrung für 50 Jahre Mitgliedschaft: Unser Foto zeigt (von links) AWO-Vorsitzende Edith Keil, Mathilde Fischer und Jutta Hentze. Foto: Jutta Hentze

Das Fest ging nach dem Kaffee weiter mit einer Lesung von Jutta Hentze mit Herbstgedichten. Nach musikalischen Einlagen von Hartwig Zeidler, die auch mal zum Schunkeln und Tanzen einladen, wurden langjährige Mitglieder der AWO geehrt. Leider waren nur wenige Jubilare gekommen. Ob die anderen es einfach vergessen hatten oder ihnen unsere ehrenamtliche Arbeit nicht mal eine Absage wert ist? Diese Null-Reaktion enttäuscht und macht uns traurig. Anwesend zur Ehrung für die 10-jährige Mitgliedschaft waren: Johanna Hassan, Jutta Hentze und Marianne Kehr, für die 20-jährige

Mitgliedschaft: Edelgard Heymann, Gisela Hundt, Fritz Schmitt, Rainer Steuernagel und Robert Bender. Für stolze 50 Jahre Mitgliedschaft wurde Mathilde Fischer gewürdigt.

Mit Bier und einer Vesper ging der Nachmittag zu Ende. Gute Gespräche, Lachen, Zusammensein, so sollte es sein. Mein Dank gilt am Ende allen Ehrenamtlichen, die mitgeholfen haben, dieses Fest zu gestalten. Besonderer Dank gilt den Frauen in Küche und Service. Aber auch den Hausmeistern danke ich im Namen der AWO für die hervorragende Unterstützung.

Edith Keil, AWO Mühltal

Tour zum „Dach des Odenwaldes“

OWK Nieder-Ramstadt wanderte sportlich auf den Katzenbuckel

Nieder-Ramstadt. Die 9 Kilometer lange Wanderung startete am Parkplatz in Waldkatzenbach und führte zunächst zum Katzenbuckelsee, wo die Entstehung des Katzenbuckels erläutert wurde. Auf dem „Weg der Kristalle“ erfuhren die Wanderer dann anhand von 13 Bildtafeln alles über dessen bewegte Geschichte und die faszinierende Zeit als aktiver Vulkan. Höhepunkt für die Wanderer war die Erstbesteigung des Katzenbuckelturms und die Erkenntnis: Hier ist der Odenwald am höchsten! Mit 626 Metern ist der Katzenbuckel der höchste Berg im Odenwald. Der massive Aussichtsturm bietet den Besuchern nicht nur weite Fernsicht über die Höhenzüge des Odenwaldes, sondern auch bis hin zum Taunus, dem Spessart, der Rhön, dem Nordschwarzwald und den Pfälzer Bergen. Der Weiterweg erfolgte über die Freya-Quelle, der höchstgelegenen Brunnenanlage im Odenwald. Nach kurzer Rast an der nahen

Freya-Hütte erfolgte dann der lange Abstieg bis zur Burgruine Eberbach, die aus den drei Burgen Vorderburg, Mittelburg und Hinterburg besteht. Dort lauschten die Wanderer den Ausführungen zur Lage, Geschichte und Architektur der drei Ruinen, und das Aussichtsplattform der Vorderburg bot einen herrlichen Blick ins Neckartal. Über einen wurzeligen Serpentinpfad ging es dann hinab in die Altstadt von Eberbach zur lang ersehnten Einkehr am Alten Markt. Erschöpft, aber mit vielen neuen Eindrücken vom „Monte Miau“ versehen, führen die Wanderfreunde in Fahrgemeinschaften zurück nach Waldkatzenbach und anschließend ins heimische Mühltal, um die müden Beine zu pflegen. Ein vielfaches Dankeschön aus der Wanderschar galt den Wanderführern für die tolle Wanderung mit vielen herbstlichen Impressionen.



Den „Monte Miau“ erstiegen: Insgesamt 89 Stufen einer Wendeltreppe führten die OWK-Wanderer zur Aussichtsplattform des Katzenbuckelturms. Foto: Inge Schneider-Plößer

Harald Zeitz

Erlebnisweg für Körper, Geist & Seele

OWK Nieder-Ramstadt wandert auf dem Natur-Kraft-Weg Mörlenbach

Nieder-Ramstadt. Der Natur-Kraft-Weg führt von Mörlenbach in Richtung Juhöhe und bietet die Möglichkeit, sich an verschiedenen Kraftpunkten mit unterschiedlichen Energiequalitäten zu entspannen und zu erholen, wenn man das denn kann und auch will. Verborgene, abgeschirmte Aufenthaltspunkte sowie wunderschöne Aus- und Weitblicke machen seinen besonderen Reiz aus. Verborgene, geheimnisvolle Plätze wie Ecksteinkreuz, Egerlandbrunnen, ein Tor, das grüne Zimmer, eine ehemalige Hofreite mit Quelle, uralte Eichen und Buchen, ein Philosophenkreis u. ä. laden die Wanderer zur inneren Einkehr ein. Der Weg ist mit einer stilisierten Erdscheibe markiert, und an den einzelnen Kraftpunkten geben Schautafeln nähere Auskünfte dazu. An der Leonhard-Schenk-Hütte bietet sich eine gute Rastmöglichkeit und fast alle Wanderer tankten am dortigen „Herzstein“ neue Energie durch Handauflegen.

Anschließend ging es zum ausgemessenen Geomantiepunkt mit

einem weiten Blick hinunter ins Weschnitztal. Geomantie ist die Lehre von den Kräften und Energien der Erde sowie deren Wechselwirkung mit dem Menschen, quasi eine „Weissagung aus der Erde“. Hier kann die Landschaft als Quelle hochwertiger und vielfältiger Energie erlebt werden. Der Rückweg führte durch das Elfental und vorbei an einer Summtonhöhle. Bald war wieder der Ausgangspunkt erreicht,

und an der Alla-Hopp-Anlage am Bürgerhaus in Mörlenbach endete mit einigen sportlichen Übungen die 9 Kilometer lange Wanderung. Einen rundum gelungenen Herbsttag mit viel Natur, Sonnenschein, interessanten Kraftpunkten und einer gehörigen Portion Spaß hatten die Wanderer somit erlebt.

Harald Zeitz
OWK Nieder-Ramstadt



Erholung und Entspannung: Am Kraftpunkt Herzstein tankten die OWK-Wanderer neue Kraft durch Handauflegen. Foto: Inge Schneider-Plößer